

30. FILMKUNSTFEST 
Mecklenburg-Vorpommern

FILM KUNST FEST^{MV}

31.08. — 05.09.2021
SCHWERIN

filmkunstfest-mv.de

INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORTE 5

ERÖFFNUNG DES 30. FILMKUNSTFESTs MV 8

HOMMAGE..... 9

AUSSTELLUNG „SPIEL! FOTOGRAFIE UND MALEREI. UNTERWEGS MIT ULRICH TUKUR“ 15

PREISE UND JURYS 19

WETTBEWERBE

SPIELFILMWETTBEWERB 29

DOKUMENTARFILMWETTBEWERB..... 37

KURZFILMWETTBEWERB 45

KINDER- UND JUGENDFILMWETTBEWERB..... 57

REIHEN

GASTLAND FINNLAND 63

KURZFILMPROGRAMM TAMPERE FILMFESTIVAL..... 69

FOCUS BALTIC SEA 77

GEDREHT IN MV 85

KURZFILMPROGRAMM AUS MV 88

NDR SPEZIAL 93

DEFA-REIHE..... 97

OPEN-AIR-KINO IM SCHLOSSINNENHOF 101

SONDERVERANSTALTUNGEN

BRANCHENKONFERENZ „KINO & FESTIVAL“ 108

FOTOAUSSTELLUNG: „RÄUME ZUM TRÄUMEN - 10 LICHT-SPIELHÄUSER IN MECKLENBURG-VORPOMMERN“ 110

AUSSTELLUNG „30 JAHRE FILMKUNSTFEST MV“ IM MODEHAUS KRESSMANN 111

PREISVERLEIHUNG 112

ABSCHLUSSPARTY 112

VERLEIHUNG DES 3. KINOKULTURPREISES IN MV 112

FESTIVALCAFÉ PLATON..... 113

FESTIVALTREFF SKY-CAFÉ 113

GEWINNSPIEL 30 JAHRE FILMKUNSTFEST MECKLENBURG-VORPOMMERN 114

TANGOWELTEN AUF DEM MARKT 114

STADTRUNDGANG „DREHORT SCHWERIN“ 114

MODERATORINNEN UND MODERATOREN 116

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER 118

FREUNDESKREIS FILMKUNSTFEST MV E. V. 119

SPIELORTE 121

FILMINDEX..... 124

REGIEINDEX..... 125

LAGEPLAN 127

PREISE 130



**Wir haben Ideen,
die man genießen kann.
Das ist unsere Natur.**



Freiraum im LAND ZUM LEBEN: Iveta Kilianova und Ciarán Seán Close fanden mit ihrer Idee für eine Schokoladenmanufaktur in Waren an der Müritz das perfekte Umfeld – starke Netzwerke, kurze Wege und frischen Wind. Ob lokales Handwerk oder Global Player: Bei uns kann man mit Genuss überregional erfolgreich sein.

Mehr über den Standort MV: mecklenburg-vorpommern.de



MANUELA SCHWESIG

MINISTERPRÄSIDENTIN
des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Filmfreunde,

endlich ist es soweit und wir können in das 30. FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern starten. Aus den uns allen bekannten Gründen konnte im vergangenen Jahr leider nur eine online-Variante angeboten werden. Aber auch dafür möchte ich dem Festivalteam noch einmal danken.

Was vor mehr als 30 Jahren als kleines, wenig auffälliges Filmfest begann, leidenschaftlich ins Leben gerufen von engagierten Filmemachern, gilt schon seit langem als das wichtigste ostdeutsche Filmfestival und als eine hervorragende Plattform für den Nachwuchs aus der Branche. Wir alle können stolz auf dieses wunderbare FILMKUNSTFEST sein. Sehr gern habe ich die Schirmherrschaft übernommen.

Künstlerinnen und Künstler vor und hinter der Kamera kommen immer wieder mit großer Freude nach Schwerin. Natürlich, um mit ihren Produktionen um die Preise in den vier Wettbewerbssparten „Spielfilm“, „Kinder- und Jugendfilm“, „Dokumentarfilm“ und „Kurzfilm“ zu konkurrieren. Aber auch, um mit ihrem Publikum in Kontakt zu kommen. Bei keinem Festival funktioniert das so gut wie hier in Schwerin. Schauspielerinnen und Schauspieler ansprechen? Kein Problem! Regisseure befragen? Warum nicht! Diese Nähe zwischen Künstlern und Publikum, die familiäre Atmosphäre sind das ganz Besondere an unserem Filmfestival.

Besonders freue ich mich auf den Ehrenpreisträger, den wir nun endlich auszeichnen können. Es ist mir eine große Ehre, Ulrich Tukur den „Goldenen Ochsen“ überreichen zu dürfen. Seine künstlerische Vielfalt besticht. Als Film- und Fernsehschauspieler, der sich besonders gut auf

Charakterrollen versteht: John Rabe, Bonhoeffer und auch schwierige Zeitgenossen hat er verkörpert. Deutscher Filmpreis, Grimme-Preis und Goldene Kamera wurden ihm verliehen. Er gehört zu den bedeutendsten Mimen unserer Zeit, zu den beliebtesten ebenso. Er liebt Jazz und Swing-Musik, spielt Klavier und Akkordeon. Mit seiner Band „Rhythmus Boys“ gibt er regelmäßig Konzerte, gern auch im Schlafanzug als Künstlerkostüm. Tukur ist großartig, Tukur ist einzigartig!

Dem Festivalteam um Volker Kufahl ist es wieder hervorragend gelungen, ein Programm zusammenzustellen, das für jede und jeden, egal wie jung, das Richtige bereithält. Und das unter immer noch schwierigen Bedingungen. Neben den Wettbewerben gehören auch in diesem Jahr die Hommage auf den Hauptpreisträger, die DEFA-Reihe, die NDR-Specials sowie die Reihe „Gedreht in MV“ und wiederum die Open-Air-Woche im Schlossinnenhof dazu. Schön, dass Finnland Gastland ist.

Den Organisatoren, Unterstützern und Medienpartnern und vor allem den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Filmfestivals in unserer Landeshauptstadt gebührt ein großes Dankeschön. Ich bin sicher, die Schwerinerinnen und Schweriner werden gute Gastgeber sein. Vorhang auf, das 30. FILMKUNSTFESTIVAL Mecklenburg-Vorpommern kann beginnen! Viel Spaß!

Manuela Schwesig

Ihre Manuela Schwesig
Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern



RICO BADENSCHIER

OBERBÜRGERMEISTER
Der Landeshauptstadt Schwerin

Liebe Filmliebhaberinnen, liebe Cineasten!

Nach dem digitalen Filmkunstfest im Corona-Jahr 2020 findet das Schweriner Filmfestival erstmals in seiner 30-jährigen Geschichte im Spätsommer statt. Gespannt darf man auf die finnische Länderreihe sein, die die Gegenwart und Geschichte dieses an Filmkunst so reichen Landes erkundet. Dass die Jubiläumsausgabe des Festivals in Präsenz stattfinden kann, erfüllt mich mit großer Freude. Unter dem Motto „Schwerin kann #stadtfinden“ begleiten wir nach der langen kulturellen Durststrecke seit Wochen das Wiedererblühen des städtischen Lebens.

Auch in diesem Jahr geht das Filmkunstfest innerhalb der Landeshauptstadt auf Tour und bespielt seinen Außenstandort in unserem neuen Stadtteil- und Bildungszentrum „Campus am Turm“ im Mueßer Holz wieder mit einer Kinderfilmreihe. Zu sehen sind die Filme, die um den Kinderfilmpreis Leo konkurrieren, der zum zweiten Mal von der Landeshauptstadt gestiftet wird. Dass die Filmkunst für Kinder ausgerechnet in diesem Stadtteil so prominent präsentiert wird, ist kein Zufall. Hier wohnen nämlich mit Abstand die meisten jungen Schwerinerinnen und Schweriner, darunter auch viele Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Sie werden auch in der Leo-Jugendjury mitarbeiten.

Natürlich freue ich mich auch auf den diesjährigen Ehrenpreisträger Ulrich Tukur. Er hat in seinen Filmen den RAF-Terroristen Andreas Baader ebenso überzeugend dargestellt wie den SPD-Politiker Herbert Wehner, den Theologe

Dietrich Bonhoeffer oder den Zoologen Bernhard Grzimek. Tukur erhält bei der großen Preisgala des 30. Festivals den „Goldenen Ochsen“ für sein noch längst nicht abgeschlossenes Filmschaffen.

Das Filmkunstfest hat in den vergangenen 30 Jahren viele künstlerisch bewegende Geschichten erzählt. Es ist schon aus mancher Krise gestärkt hervorgegangen, hat als Heimstätte des gesellschaftlich engagierten Films Geschichte geschrieben und bleibt eine Erfolgsgeschichte. Diesen Erfolg verdanken wir einem eingespielten Organisationsteam, allen Partnerinnen und Partnern, die das Festival in den vergangenen Jahrzehnten materiell und ideell unterstützt und gefördert haben, und natürlich auch dem treuen Schweriner Publikum, dem ich auch in diesem Jahr viele wunderbare Kinoerlebnisse wünsche. Filmkunst kann in Schwerin wieder #stadtfinden! Und das ist gut so.

Rico Badenschier
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin



VOLKER KUFALH

Künstlerischer Leiter FILMKUNSTFEST MV
Geschäftsführer FILMLAND MV gGmbH

Liebe Festivalbesucherinnen und Festivalbesucher,

„Kalsarikännit“ soll der finnische Ausdruck für das Gefühl sein, wenn man sich allein zu Hause, nur mit Unterwäsche bekleidet, betrinkt – ohne jegliche Absicht, noch auszugehen. Ich denke, von diesem Gefühl hatten wir alle in den letzten Monaten eine Dosis zu viel.

Deswegen wird das 30. FILMKUNSTFEST MV nicht nur ein Fest des guten Films sein. Diesen kann man in der Tat sicher auch zu Hause konsumieren – ohne jegliche Absicht, noch auszugehen.

Das 30. FILMKUNSTFEST MV wird aber vor allem ein Fest des Kinos sein. Ein Fest, das den sozialen und kulturellen Ort des Kinos feiert, den Ort des Ausgehens und des Miteinander-einen-Film-Schauens. Eine Gelegenheit, sich für die Dauer eines Films nur auf diesen zu konzentrieren, ohne Ablenkungen, Unterbrechungen und Störungen. Eine Gelegenheit, sich mit anderen zu verabreden und hinterher über das Gesehene zu diskutieren und nachzudenken. Eine Gelegenheit, die Kunst des Films an dem Ort zu erleben, für den er gemacht wird – für die große Leinwand in einem Kinosaal.

Wir haben uns bewusst dazu entschlossen, keine „Hybrid-Veranstaltung“ zu machen, wie es jetzt einige Filmfestivals tun, die Streaming als „die Zukunft des Kinos“ ausgeben. Es wird dieses Festival live, in Farbe, mit allen Eindrücken eines Filmerlebnisses nur an diesen 6 Festivaltagen geben. Nur in Schwerin, im Filmpalast Capitol, im Kino unterm Dach, im Innenhof des Schweriner Schlosses, im Campus am Turm und an den anderen Spielorten, an denen wir unsere Gäste aus Deutschland, Österreich, der Schweiz

und unserem Gastland Finnland begrüßen werden. Ausnahmsweise im Spätsommer, und auch das macht diese Festivalausgabe zu einer besonderen Veranstaltung in seiner seit 1991 andauernden Geschichte.

Das Wesen eines Festivals ist das Zusammenkommen von Menschen an einem bestimmten Ort für eine gewisse Zeit, nicht das Vernetzen von isolierten Rechnern. Meinetwegen in Unterwäsche und mit der Absicht, sich zu betrinken – aber in der Regel mit der festen Absicht, dafür die eigenen vier Wände zu verlassen und mit anderen zu feiern.

Liebes Publikum, Sie haben die Gelegenheit, beim 30. FILMKUNSTFEST MV über 120 sorgfältig ausgewählte Filme zu sehen und viele Filmschaffende persönlich zu treffen. Dafür haben wir ein Jahr lang mit der Unterstützung von vielen Förderern und Partnern gearbeitet. Wir freuen uns jetzt auf großes Kino.

Volker Kufahl
Künstlerischer Leiter FILMKUNSTFEST MV
Geschäftsführer FILMLAND MV gGmbH



© The Yellow Affair



© Elena Zaucke

ERÖFFNUNG DES 30. FILMKUNSTFEST MV

DI 31. AUGUST, 19.30 UHR, FESTIVALKINO FILMPALAST CAPITOL, KINO 1 – PARALLELÜBERTRAGUNG IN KINO 4

MODERATION: KNUT ELSTERMANN

MUSIK: ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS

Der jüngste Spielfilm des finnischen Regisseurs Mika Kaurismäki, GRACIOUS NIGHT, eröffnet als deutsche Erstaufführung das 30. FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern und setzt damit auch den Startpunkt für ein umfangreiches Programm aus dem diesjährigen Gastland Finnland.

Mika Kaurismäki wird den Spielfilm zusammen mit seinem Kameramann Jari Mutikainen dem Schweriner Publikum persönlich im Festivalkino Filmpalast Capitol vorstellen. Dazu werden auch die Botschafterin Finnlands in Deutschland, Anne Sipiläinen, und die Ministerpräsidentin Mecklenburg-Vorpommerns, Manuela Schwesig, erwartet. Für die musikalische Umrahmung sorgt Ulrich Tukur mit seinen Rhythmus-Boys.

In GRACIOUS NIGHT (Originaltitel: YÖ ARMAHTAA) erzählt Mika Kaurismäki von drei Menschen, die sich während des Lockdowns auf der Suche nach Geselligkeit in einem Lokal in der finnischen Hauptstadt Helsinki einfinden, dessen Existenz wegen der Pandemie auf der Kippe steht. Nicht nur wegen der Gespräche, sondern auch wegen weiterer unerwarteter Gäste wird der Abend länger als gedacht. Einmal mehr beweist Mika Kaurismäki mit GRACIOUS NIGHT sein Gespür für aktuelle Themen und Atmosphäre. Mika Kaurismäki verkörpert seit den achtziger Jahren zusammen mit seinem Bruder Aki quasi den zeitgenössischen finnischen Film. Gedreht wurde GRACIOUS NIGHT in dem Lokal, das die Brüder in Helsinki betreiben: der Corona-Bar!

Bereits 1995 gründete der renommierte Filmschauspieler und Musiker Ulrich Tukur die Tanzkapelle Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys. Die Band interpretiert mit großer Leidenschaft für Entertainment und Gesang neben Eigenkompositionen vor allem Evergreens. Durch zahlreiche Tourneen, fünf Studioalben und ein Livealbum hat sich das Quartett einen exzellenten Ruf erspielt.

Vom Mambo bis zum Foxtrott, ob eigene Stücke, unbekannte ältere Titel oder schmissige Gassenhauer, Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys spielen schwungvolle Musik mit frischen Tönen. Songs wie "Am Steinhuder Meer", "Musik hat mich verliebt gemacht" oder "La Paloma" sind mal leise, mal laut – aber immer betörend, denn die vier galanten Gentlemen servieren ihre bezaubernden Titel voller Gefühl und Seele.

Besetzung:

Ulrich Tukur – Gesang, Klavier, Akkordeon

Ulrich Mayer – Gitarre, Gesang

Günter Märtens – Kontrabass, Gesang

Kalle Mews – Schlagzeug, Gesang

HOMMAGE



© Manfred Thomas

ULRICH TUKUR

EHRENPREISTRÄGER

„Mit Ulrich Tukur ehren wir einen der bedeutendsten zeitgenössischen Schauspieler deutscher Sprache. Tukurs Spiel zeichnet sich durch große Virtuosität und Vitalität aus, mit der er unterschiedlichste Charaktere überzeugend ausgestaltet und sein Publikum immer wieder in den Bann zieht. Mit seiner ausdrucksstarken Interpretation hat er das Bild zeitgeschichtlicher Persönlichkeiten der jüngeren deutschen Vergangenheit mitgeprägt. Nicht minder hervorzuheben sind seine komödiantischen und musikalischen Talente, die vielen Filmen seiner eindrucksvollen Karriere einen unverkennbaren ‚Tukur-Touch‘ verleihen“, sagt der künstlerische Leiter des FILMKUNSTFESTS MV, Volker Kufahl, über den diesjährigen Ehrenpreisträger.

Ulrich Tukur wurde 1957 im südhessischen Viernheim geboren und wuchs in Hessen, Westfalen und Niedersachsen auf. Von 1980–83 studierte er Schauspiel in Stuttgart. Bereits in dieser Zeit übernahm er seine erste Filmrolle als einer der Studenten der Widerstandsgruppe „Die weiße Rose“ im gleichnamigen Film unter der Regie von Michael Verhoeven. Tukur feierte auf Theaterbühnen in Heidelberg, Hamburg und Berlin große Erfolge und wurde von den deutschen Theaterkritikern 1986 zum Schauspieler des Jahres gekürt. Von 1995 bis 2003 war er Ko-Intendant der Hamburger Kammerspiele.

In den achtziger Jahren spielte sich Ulrich Tukur in kurzer Zeit in die Liga der bedeutendsten Film- und Fernsehschauspieler Deutschlands. Oft verkörperte er Figuren der Zeitgeschichte, darunter RAF-Mitglied Andreas Baader in STAMMHEIM (1986, Regie: Reinhard Hauff), den jüngeren Herbert Wehner im TV-Zweiteiler WEHNER – DIE UNERZÄHLTE GESCHICHTE (1993, Regie: Heinrich Breloer), den Pastor und Widerständler Dietrich Bonhoeffer im Film BONHOEFFER – DIE LETZTE STUFE (2000, Regie: Eric Till), den Hitler-Gegner Henning von Tresckow in STAUFFENBERG (2004, Regie: Jo Baier) und den Wehrmachtsoffizier Erwin Rommel (in ROMMEL, 2012, Regie: Niki Stein).

Für die Rolle als Stasi-Oberstleutnant Anton Grubitz im oscarprämiierten Drama DAS LEBEN DER ANDEREN (Regie: Florian Henckel von Donnersmarck) erhielt Ulrich Tukur 2006 den Deutschen Filmpreis für die beste männliche Nebenrolle. Drei Jahre später wurde er mit dem Deutschen Filmpreis für die Titelrolle in JOHN RABE (2009, Regie: Florian Gallenberger) ausgezeichnet. Zu den zahlreichen weiteren Auszeichnungen, die Ulrich Tukur für seine schauspielerische Leistungen erhielt, zählen zwei Grimme-Preise (2000, 2015), einer davon sowie die Goldene Kamera (2011) für seine markante Rolle als Wiesbadener Kommissar Felix Murot in der ARD-Krimireihe „Tatort“.

Tukurs große Reputation führte ihn auch mehrfach ins Ausland; so arbeitete er unter anderem mit US-Regisseur Steven Soderbergh und Kollege George Clooney zusammen (SOLARIS, 2002), mit István Szabó an der Seite Harvey Keitels und Stellan Skarsgård in TAKING SIDES – DER FALL FURTWÄNGLER (2001), mit Emily Watson in dem Spielfilm MITTEN IM STURM (2009) der Niederländerin Marleen Gorris und mehrfach mit dem griechisch-französischen Meisterregisseur Costa-Gavras. Hierzu zählen die Verfilmung des Rolf-Hochhuth-Dramas DER STELLVERTRETER (2002) und zuletzt der Spielfilm über die griechische Finanzkrise, ADULTS IN THE ROOM (2019), in dem Tukur als Wolfgang Schäuble zu sehen ist.

Ulrich Tukurs zweite große Leidenschaft gilt der Jazz- und Swingmusik, der er zusammen mit der 1995 gegründeten Formation „Die Rhythmus Boys“ auf vielen Bühnen und Konzertsälen und als musikalischer Botschafter Deutschlands im europäischen Ausland nachgeht.



ADULTS IN THE ROOM

GR/F 2019, 124' | OmdU

Regie: COSTA-GAVRAS **Buch:** COSTA-GAVRAS **Kamera:** GIORGOS ARVANITIS **Schnitt:** COSTA GAVRAS, LAMBIS HARALAMBIDIS **Musik:** ALEXANDRE DESPLAT **Darsteller:** CHRISTOS LOULIS, ALEXANDROS BOURDOUMIS, ULRICH TUKUR DAAN SCHUURMANS, CHRISTOS STERGIIOLOU, DIMITRIS TARLOOU, JOSIANE PINSON, CORNELIUS OBONYA **Produzent:** ALEXANDRE GAVRAS, MANOS KREZIAS, MICHÈLE RAY-GAVRAS **Produktion:** KG PRODUCTIONS, WILD BUNCH, FRANCE 2 CINÉMA, ODEON **Verleih:** ELLE DRIVER

Rechtekontakt: sales@elledriver.eu



COSTA-GAVRAS

geboren 1933 in Loutra Iraiias, Griechenland. Studierte Regie in 1954 in Frankreich und erwarb an der Filmhochschule Institut des Hautes Études Cinématographiques (IDHEC) sein Diplom. Bereits mit seinem dritten Spielfilm Z – ANATOMIE EINES POLITISCHEN MORDES schuf er einen genrebildenden Klassiker des politisch engagierten Kinos, der mit dem Oscar ausgezeichnet wurde. In den 1980er inszenierte er in den USA weitere Klassiker des Politthrillers wie VERMISST (1982) und MUSIC BOX, der 1989 den Goldenen Bären der Berlinale gewann. Seit dem Jahrtausendwechsel arbeitet er wieder primär von Frankreich aus.

Filmauswahl:

2002 DER STELLVERTRETER
1993 DIE KLEINE APOKALYPSE
1965 MORD IM FAHRPREIS INBEGRIFFEN

Seit Jahren leidet Griechenland unter der Finanzkrise und der Austeritätspolitik der EU. Bei den Parlamentswahlen 2015 gewinnt Syriza, und Alexis Tsipras wird Premierminister. Er beauftragt seinen neuen Finanzminister Yánis, die Vereinbarung über das „Memorandum of Understanding“ mit der Troika neu auszuhandeln, um eine weitere Schuldenkrise des Landes zu verhindern. In den aufeinanderfolgenden Sitzungen der Eurogruppe werden Yánis' Vorschläge jedoch wieder nur mit Ablehnung quittiert; sie werden nicht einmal gelesen. Als besonders widerspenstig gegen die Ideen Yánis' zeigt sich sein deutscher Counterpart, Wolfgang.

Die griechische Regie-Legende Costa-Gavras verfilmte Yánis Varoufákis' gleichnamiges Buch als dokudrama-artiges Kammerspiel. Ein bewusst subjektiver Einblick in die Hinterzimmer der Brüsseler Macht mit Ulrich Tukur in der Rolle des „Wolfgang“, dessen schwäbisches Idiom er auch auf Englisch perfekt imitiert.

© Regiebild: K.G. Productions/J.Forde © Szenenbild: K.G. Productions/J.Forde



DER STELLVERTRETER

AMEN.

D/F/RUM 2002, 125' | DF

Regie: COSTA-GAVRAS **Buch:** JEAN-CLAUDE GRUMBERG **Kamera:** PATRICK BLOSSIER **Ton:** PIERRE GAMET **Schnitt:** YANNICK KERGOAT **Musik:** ARMAND AMAR **Darsteller:** MATHIEU KASSOVITZ, ULRICH TUKUR, ULRICH MÜHE, MICHEL DUCHAUSSOY, HANNS ZISCHLER, SEBASTIAN KOCH **Produzent:** ANDREI BONCEA, MICHÈLE RAY-GAVRAS **Verleih:** PATHÉ **Rechtekontakt:** jk@thefestivalagency.com



COSTA-GAVRAS

geboren 1933 in Loutra Iraiias, Griechenland. Studierte Regie in 1954 in Frankreich und erwarb an der Filmhochschule Institut des Hautes Études Cinématographiques (IDHEC) sein Diplom. Bereits mit seinem dritten Spielfilm Z – ANATOMIE EINES POLITISCHEN MORDES schuf er einen genrebildenden Klassiker des politisch engagierten Kinos, der mit dem Oscar ausgezeichnet wurde. In den 1980er inszenierte er in den USA weitere Klassiker des Politthrillers wie VERMISST (1982) und MUSIC BOX, der 1989 den Goldenen Bären der Berlinale gewann. Seit dem Jahrtausendwechsel arbeitet er wieder primär von Frankreich aus.

Filmauswahl:

2009 EDEN IS WEST
1988 VERRATEN
1972 DER UNSICHTBARE AUFSTAND

SS-Offizier Gerstein läßt sein Gewissen keine Ruhe, als er mit eigenen Augen sieht, wie in deutschen Konzentrationslagern in Polen die Juden ermordet werden. Was er gesehen hat, kann der gläubige Christ nicht vergessen. Zurück in Berlin versucht er, sein Wissen der Kirche mitzuteilen, um die Welt über das Morden zu informieren. Doch man glaubt ihm nicht; nur der Sekretär des päpstlichen Botschafters ist bereit, im Vatikan auf den „Stellvertreter Gottes“ einzuwirken. Er verspricht ihm, dass der Papst die deutschen Verbrechen in seiner Weihnachtsrede anklagen wird, doch dies geschieht nicht.

DER STELLVERTRETER ist die Verfilmung von Rolf Hochhuths Theaterstück von 1963, welches das Schweigen der katholischen Kirche zum Holocaust thematisiert. Sie markiert den Beginn der Zusammenarbeit von Costa-Gavras und Ulrich Tukur, der die reale Figur des Kurt Gerstein eindrucksvoll interpretiert.

© Regiebild: Pathé © Szenenbild: Pathé



HOUSTON

D 2013, 107' | OmdU

Regie: BASTIAN GÜNTHER **Buch:** BASTIAN GÜNTHER **Kamera:** MICHAEL KOTSCHI **Ton:** CHRISTOPH SCHILLING **Schnitt:** ANNE FABINI **Musik:** MICHAEL ROTHER **Darsteller:** ULRICH TUKUR, GARRET DILLAHUNT, JASON DOUGLAS, WOLFRAM KOCH, JENNY SCHILY **Produzent:** MARTIN HEISLER, JOACHIM ORTMANN **Produktion:** LICHTBLICK MEDIA **Verleih:** FARBFILM VERLEIH **Rechtekontakt:** info@farbfilm-verleih



BASTIAN GÜNTHER

geboren 1974 in Hachenburg, studierte Lehramt und arbeitete danach als freier Mitarbeiter beim WDR und fungierte als Regieassistent von Christian Petzold. Sein Abschlussfilm an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin, ENDE EINER STRECKE, wurde mit dem First Steps Award ausgezeichnet. Mit seinem Langfilmdebüt AUTOPILOTEN lief er 2007 in der Perspektive deutsches Kino der Berlinale. ONE OF THESE DAYS, der wie auch HOUSTON in Texas spielt, feierte bei der Berlinale 2020 seine Weltpremiere.

Filmauswahl:

2014 CALIFORNIA CITY (DOK)
2013 HOUSTON
2007 AUTOPILOTEN

Clemens Trunschka hat schon bessere Tage gesehen: in seiner Ehe kriselt es, seinen Alkoholkonsum hat er nicht mehr unter Kontrolle und auch sein Job als Headhunter könnte besser laufen. Als er von einem deutschen Automobilkonzern den lukrativen Auftrag erhält, Steve Ringer, den amerikanischen CEO einer Ölfirma, als neuen Vorstandsvorsitzenden anzuwerben, schöpft er Hoffnung, sein Leben wieder in den Griff zu bekommen. Doch der Auftrag entpuppt sich als schwieriger als gedacht. Trunschka reist nach Houston, aber alle Versuche, mit seiner Zielperson in Kontakt zu treten, scheitern. Ein amerikanischer Geschäftsmann, den er an der Hotelbar kennenlernt, gibt ihm schließlich einen Tipp, wie er sein Ziel doch noch erreichen könnte... „Ulrich Tukur überzeugt als im Nirwana der steril glänzenden Hochhausfassaden gefangener, tragisch ambivalenter Anti-Held, dem der Kapitalismus gründlich das Lachen ausgetrieben hat.“ (filmdienst)



JAGDZEIT

CH/LUX 2020, 91' | DF

Regie: SABINE BOSS **Buch:** SIMONE SCHMID, SABINE BOSS, NORBERT MAASS **Kamera:** MICHAEL SAXER **Schnitt:** STEFAN KÄLIN **Musik:** MICHAEL KÜNSTLE **Darsteller:** STEFAN KURT, ULRICH TUKUR, SARAH VIKTORIA FRICK, PIERRE SIEGENTHALER, THERESE AFFOLTER **Produzent:** MICHAEL STEIGER, ANITA WASSER **Produktion:** TURNUS FILM **Verleih:** ATLAS INTERNATIONAL FILM **Rechtekontakt:** mvandewalle@atlasfilm.com



SABINE BOSS

geboren 1966 in Aarau. Studierte 1992–1996 Film/Video an der Zürcher Hochschule der Künste. Während dieser Zeit entstanden mehrere Kurzfilme. Danach beginnt sie eine Tätigkeit als Regieassistentin am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg und schreibt erste eigene Drehbücher. Ab 2000 arbeitet sie als freie Autorin und Regisseurin für Film, Fernsehen und Theater, seit 2011 auch als Dozentin an ihrer Alma Mater. Ihr Kinofilmdebüt ERNSTFALL IN HAVANNA (2002) gehört immer noch zu den 10 besuchterstärksten Filmen der Schweiz. DER GOALIE BIN ICH gewann 2015 den Hauptpreis Fliegender Ochse beim Filmkunstfest MV.

Filmauswahl:

2015 VECCHI PAZZI
2008 DAS GEHEIMNIS VON MURK
2005 UNDERCOVER

Der Schweizer Automobilzulieferer Walser wurde vom Dieselskandal schwer getroffen und gerät wirtschaftlich ins Schlingern. Da der Verwaltungsrat kein Vertrauen mehr in das Management hat, wird Brockmann geholt: deutscher Topmanager, knallharter Sanierer. Ihm zur Seite steht der altgediente Finanzchef Maier, der seinen Posten behalten konnte. Maier hat eine Idee, um den Konzern aus der Krise zu führen, und Brockmann ist nicht abgeneigt. Doch die Harmonie ist von kurzer Dauer – Brockmann hat eigene Pläne. Ein spannender Thriller aus der Welt des Top-Managements, inspiriert von realen Geschehnissen. Ulrich Tukur und Stefan Kurt brillieren in den Hauptrollen.



JOHN RABE

D/CHN/F 2009, 134' | DF

Regie: FLORIAN GALLENBERGER **Buch:** FLORIAN GALLENBERGER **Kamera:** JÜRGEN JÜRGES **Ton:** GUILLAUME SCIAMA **Schnitt:** HANSJÖRG WEISSBRICH **Musik:** ANNETTE FOCKS, LAURENT PETITGIRARD **Darsteller:** ULRICH TUKUR, DANIEL BRÜHL, STEVE BUSCEMI, ANNE CONSIGNY, DAGMAR MANZEL, GOTTFRIED JOHN **Produzent:** MISCHA HOFMANN, BENJAMIN HERRMANN, JAN MOJTO **Produktion:** H&V ENTERTAINMENT, EOS ENTERTAINMENT, MAJESTIC FILMPRODUKTION **Verleih:** MAJESTIC **Rechtekontakt:** office@majestic.de



FLORIAN GALLENBERGER

geboren 1972 in München. Studierte Filmregie an der HFF München von 1992–1998. Während seines Studiums entstehen mehrere Kurzfilme. Mit seinem Abschlussfilm über Straßenkinder in Mexico, QUIERO SER, wird er im Jahr 2001 mit dem Oscar® ausgezeichnet. 2004 folgt sein Langfilmdebüt, das Liebesdrama SCHATTEN DER ZEIT. JOHN RABE, eine internationale Großproduktion, gewinnt 2009 die LOLA als bester Spielfilm. Nach dem Sektenthiller COLONIA DIGNIDAD – ES GIBT KEIN ZURÜCK (2015) inszenierte Gallenberger zuletzt den TV-Zweiteiler DER ÜBERLÄUFER nach dem Roman von Siegfried Lenz.

Filmauswahl:

2015 COLONIA DIGNIDAD – ES GIBT KEIN ZURÜCK
2009 JOHN RABE
2004 SCHATTEN DER ZEIT



STAMMHEIM

D 1986, 105'

Regie: REINHARD HAUFF **Buch:** STEFAN AUST **Kamera:** FRANK BRÜHNE **Ton:** JAN VAN DER EERDEN **Schnitt:** HEIDI HANDORF **Musik:** MARCEL WENGLER **Darsteller:** ULRICH TUKUR, ULRICH PLEITGEN, THERESE AFFOLTER, SABINE WEGNER, HANS KREMER **Produzent:** EBERHARD JUNKERSDORF, JÜRGEN FLIMM **Produktion:** BIOSKOP-FILM, THALIA THEATER **Verleih:** STUDIOCANAL **Rechtekontakt:** info@studiocanal.de



REINHARD HAUFF

geboren 1939 in Marburg. Arbeitete nach einem abgebrochenen geisteswissenschaftlichen Studium in den 60er Jahren als Redaktions- und Regieassistent im Bereich TV-Unterhaltung. Ende der 60er folgt der Wechsel ins Spielfilm-Regiefach. Gemeinsam mit Volker Schlöndorff und Eberhard Junkersdorf gründete er 1973 die Produktionsfirma Bioskop-Film, die es zahlreichen Filmemacher des neuen deutschen Autorenkinos ermöglichte, ihre Filme in politischer und künstlerischer Unabhängigkeit zu realisieren. Von 1993–2005 war er Direktor der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB).

Filmauswahl:

1989 BLAUÄUGIG
1974 DIE VERROHUNG DES FRANZ BLUHM
1971 MATHIAS KNEISSEL



14

UND WER NIMMT DEN HUND?

D 2019, 93'

Regie: RAINER KAUFMANN **Buch:** MARTIN RAUHAUS **Kamera:** KLAUS EICHHAMMER **Ton:** DOMINIQUE RUEFF **Schnitt:** NICOLA UNDRITZ, CLAUDIA GLEISNER **Musik:** JÖRN KUX, JAN-PETER KLÖPFEL
Darsteller: MARTINA GEDECK, ULRICH TUKUR, LUCIE HEINZE, ANGELIKA THOMAS, MARCEL HENSEMA, JULIKA JENKINS, PETER JORDAN **Produzent:** HEIKE WIEHLE-TIMM **Produktion:** RELEVANT FILM PRODUKTION **Verleih:** PARAMOUNT **Rechtekontakt:** Michael_McNiff@Paramount.com



RAINER KAUFMANN

geboren 1959 in Frankfurt am Main. Studierte Mitte der 1980er Jahre Regie an der Hochschule für

Fernsehen und Film München und wurde mit seinem surrealen Kurzfilm DER SCHÖNSTE BUSEN DER WELT (1990) bekannt. Mit den Filmen STADTGESPRÄCHE (1995) und DIE APOTHEKERIN (1997) avancierte er zu einem der bedeutendsten Regisseure des deutschen Kinos in den 1990er Jahren. Seit 2000 arbeitete Kaufmann verstärkt für das Fernsehen, konnte aber auch im Kino mit Filmen wie EIN FLIEHENDES PFERD (2007) – seiner ersten Zusammenarbeit mit Ulrich Tukur – Erfolge verzeichnen.

Filmauswahl:

2012 OPERATION ZUCKER (TV)
 2000 KALT IST DER ABENDHAUCH
 1999 LONG HELLO AND SHORT GOODBYE

Doris und Georg sind seit über zwanzig Jahren verheiratet. Doch seit die Kinder aus dem Haus sind, kriselt es bei dem vermeintlichen Vorzeigepaar. Als Gregor mit seiner deutlich jüngeren Arbeitskollegin Laura eine Affäre beginnt, verpasst er seiner Ehe damit den Todesstoß. Angesichts des Trümmerhaufens ihrer Beziehung besteht Doris auf einer gemeinsamen „Trennungstherapie“, die dann jedoch andere Ergebnisse bringt, als erwartet...

In Reiner Kaufmanns bitterböser Scheidungskomödie mit pointierten Dialogen zeigt Ulrich Tukur einmal mehr sein großes humoristisches Talent.

RESTAURANT
 gut essen
 FAMILIENFEIERN
 gut feiern
 HOTEL
 gut schlafen

Das FRITZ

Genießen Sie den Komfort
 und die angenehme Atmosphäre
 unseres familiengeführten 3-Sterne-Hotels.

DAS FRITZ · Hotel + Restaurant
 Krebsförden Dorf · Dorfstraße 03 B · 19061 Schwerin
 Telefon: 0385 / 64 63 70 · www.fritz-hotel.de

Warum nach einem gelungenen Abend eine Fahrt durch die Nacht?



Gastlichkeit der individuellen Art

Theaterstraße 1 – 3
 19055 Schwerin
 Telefon: 03 85 / 59 368 - 0
www.schwerin-pension.de

Empfohlen vom MARCO POLO Reiseführer

AUSSTELLUNG „SPIEL! FOTOGRAFIE UND MALEREI.

UNTERWEGS MIT ULRICH TUKUR“

2.-30. SEPTEMBER 2021 | HISTORISCHE KUNDENHALLE DER SPARKASSE MECKLENBURG-SCHWERIN, WISMARSCHER STR. 127-129, 19053 SCHWERIN

ÖFFNUNGSZEITEN: während des Festivals vom DO 2.9.—Sa 4.-9., 14-18 Uhr; danach dienstags 7., 14., 21. und 28. September und donnerstags 9., 16., 23. und 30. September jeweils 14-18 Uhr bzw. nach Vereinbarung für angemeldete Gruppen: per E-Mail an: info@spk-m-sn.de oder telefonisch unter 0385 551 2222

Fotografie und Malerei - ein Gegensatz? Für John und Jürgens ergänzen sich beide Genres.

Unser ästhetisches Empfinden wird seit Jahrhunderten von der Malerei beeinflusst, während die Fotografie seit ihrer Erfindung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Malerei herausfordert und inspiriert.

John und Jürgens - mit Bezügen zu großen Vorbildern und dem Blick auf Neues, analog arbeitend in schwarz-weiß mit der Kamera und farbig auf der Bildtafel. Im Fokus steht das Portrait - direkt, fordernd und verstörend. Fotografie und Malerei - Spiegelbilder unseres Seins.

Ulrich Tukur erhält den Ehrenpreis ‚Goldener Ochse‘ des 30. FILMKUNST-FEST Mecklenburg-Vorpommern 2021. Der beliebte Film- und Fernsehschauspieler wird die Auszeichnung bei der Preisverleihung 2021 in der Landeshauptstadt Schwerin entgegennehmen. Seine Frau, die Fotografin Katharina John, begleitet sein Wirken seit einem Vierteljahrhundert. Auf Einladung des Filmkunstfestes MV stellt sie ihre Fotografien in der Historischen Kundenhalle der Sparkasse Schwerin aus.

Als ‚Farbtupfer‘ für diese Ausstellung wünscht sie sich zu ihren schwarz-weißen Fotografien das lebensgroße Bandportrait mit Ulrich Tukur und den Rhythmus Boys von Manfred W. Jürgens sowie zwei weitere Tafelbilder des Wismarer Malers. Im Fokus von John und Jürgens steht das Portrait - direkt, fordernd und verstörend.

Die Ausstellung wird unterstützt durch die Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Stiftung
 Sparkasse Mecklenburg-Schwerin



15



© Katharina John



© Katharina John

Katharina John wurde 1971 in Hamburg geboren. Nach ihrem Abitur war sie an verschiedenen deutschen Theatern als Bühnenbildnerin engagiert, unter anderem in der Hamburger Kampnagelfabrik, dem Deutschen Schauspielhaus Hamburg, den Hamburger Kammerspielen, dem TAT in Frankfurt und dem Hebbel Theater in Berlin.

Inspiziert durch ihre vielen Reisen begann sie zu fotografieren und arbeitet als Theater- und Portraitfotografin. Seit 1999 lebt sie in Venedig und seit 2020 auch in Berlin. 2007 veröffentlichte sie ihr erstes Buch ‚Die Seerose im Speisesaal‘ gemeinsam mit ihrem Ehemann, dem Schauspieler Ulrich Tukur, zu dessen venezianischen Geschichten sie die Fotografien beisteuerte. 2009 erfolgte die Buchveröffentlichung ‚Das hohe Lied der Liebe‘, 2011 der Gedichtband ‚Wehe, wirre, wunderliche Worte‘, 2013 ‚Unterwegs‘, eine Sammlung von fotografischen Eindrücken, die auf dem Jakobsweg entstanden und Götz Loepelmann zu achtzig phantastischen Kurzgeschichten inspirierten. Sie entwirft und fotografiert Musikproduktionen.

Ausstellungen:

2021 | Berlin, Auswärtiges Amt
 2021 | Berlin, Deutscher Werkbund
 2019/20 | Leer, Schloss Evenburg
 2016 | Schloss Clemenswerth
 2012 | Dissen, Kunst und Kulturverein
 2012 | Hamburg, Thalia Theater



© Manfred W. Jürgens

Manfred W. Jürgens wurde 1956 in Grevesmühlen geboren. Nach einem Kommunikationsdesign-Studium an der FWG Berlin war er als Wissenschaftsgrafiker für den Tierpark Berlin und in der Nachwendzeit im Kulturmanagement in Mecklenburg tätig. Seit 1993 arbeitet Jürgens freischaffend als Maler mit Arbeitsaufenthalten im europäischen Ausland und in Asien. Seit 2001 stellt er seine Arbeiten in Deutschland, Italien und der Schweiz aus und eröffnete 2019 die ständige Ausstellung seiner Werke in der Atelier-Galerie Jürgens in Wismar.

In einer Welt der chronisch gewordenen Überinszenierung ist Jürgens auf der Suche nach dem Konkreten, nach Präzision und Klarheit. Wenn eine intuitive Bildidee über das Erlebnis im Auge die Seele durchströmt und über den Pinsel auf der Leinwand neu Formulierung erfährt, dann ist das Malerei pur! Moden und Trends interessieren dabei nicht. Nur tote Fische schwimmen mit dem Strom.

Ausstellungen:

2019/20 | Leer, Schloss Evenburg
 2018 | Berlin, Kühlhaus
 2017/18 | Bremen, Art Docks
 2015 | Schloss Clemenswerth
 2015 | Kronach, Festung Rosenberg
 2012 | Wismar, Baumhaus

PREIS FÜR DIE BESTE MUSIK- UND TONGESTALTUNG

Die Spielfilm-Jury des Filmkunstfestes MV zeichnet seit 10 Jahren außergewöhnliche Leistungen von Musikern, Sounddesignern und Mischtonmeistern aus.

Der Preis wird 2021 von der StudioNord Film Genossenschaft gemeinsam mit Studio Mitte Postproduktion und Steinberg Media Technologies gestiftet.

StudioNord Film eG bietet in Mecklenburg Vorpommern seit 2020 Dienstleistungen im Bereich Filmproduktion und Postproduktion an.



www.studiomitte.de

www.studionord-film.de

www.steinberg.net

NUENDO 11



Professionelle Audio-Produktion für das 21. Jahrhundert

Professionelle Audio-Produktion wie sie sein soll: vollintegriert, effizient, modern. Ab sofort produzieren Sie Dolby Atmos direkt in Nuendo ohne zusätzliche Tools, prüfen Ihren Mix auf Netflix Kompatibilität über das integrierte Loudness Meter und stellen über die neue Sprachverständlichkeitsanzeige sicher, dass die Dialoge klar und präsent sind. Das neue SpectraLayers One unterstützt Sie bei der Restauration schwieriger Audiopassagen und die neuen Sound-Design Tools machen Lust auf kreatives Arbeiten.

Erleben Sie den neuen Goldstandard in der Audio-Produktion. Erleben Sie Nuendo 11.

steinberg.de/nuendo



Alle Produkt- und Firmennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten. Alle Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Copyright ©2021 Steinberg Media Technologies GmbH

PREISE UND JURYS

PREISE DES 30. FILMKUNSTFEST MV



20

EHRENPREIS - DER GOLDENE OCHSE

Der Ehrenpreis des FILMKUNSTFEST MV, der Goldene Ochse, geht an Ulrich Tukur. Der Schauspieler und Musiker erhält die Auszeichnung aus den Händen von Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig bei der Preisverleihung am Abend des 4. September 2021.

HAUPTPREIS IM SPIELFILMWETTBEWERB DER FLIEGENDE OCHSE

gestiftet von der Staatskanzlei des Landes Mecklenburg-Vorpommern dotiert mit 10.000 Euro

NDR-REGIEPREIS IM SPIELFILMWETTBEWERB

gestiftet vom Norddeutschen Rundfunk NDR dotiert mit 5.000 Euro

FÖRDERPREIS DER DEFA-STIFTUNG IM SPIELFILMWETTBEWERB

gestiftet von der DEFA-Stiftung dotiert mit 4.000 Euro
– Für junge deutsche Filmschaffende (Regie oder Drehbuch), die mit ihrer Arbeit einen innovativen Beitrag zur Auseinandersetzung mit der Gegenwart leisten. –

PREIS FÜR DIE BESTE DARSTELLERISCHE LEISTUNG IM SPIELFILMWETTBEWERB

gestiftet von LOTTO MV dotiert mit 3.500 Euro

NACHWUCHSPREIS FÜR DIE BESTE DARSTELLERISCHE LEISTUNG IM SPIELFILMWETTBEWERB

gestiftet von den Stadtwerken Schwerin dotiert mit 2.500 Euro

PUBLIKUMSPREIS IM SPIELFILMWETTBEWERB

gestiftet von der Schweriner Volkszeitung dotiert mit 3.000 Euro

PREIS FÜR DIE BESTE MUSIK UND TONGESTALTUNG IM SPIELFILMWETTBEWERB

gestiftet von Studio Mitte Filmpostproduktion & Studio Nord mit Unterstützung von Steinberg Creative First Sachleistungen im Wert von 4.000 Euro

PREIS DER DEUTSCHSPRACHIGEN FILMKRITIK DER FIPRESCI FÜR EINEN FILM IM SPIELFILMWETTBEWERB

undotiert

PREIS FÜR DEN BESTEN DOKUMENTARFILM DES WETT- BEWERBS

gestiftet von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin dotiert mit 5.000 Euro

PREIS FÜR DIE BESTE BILDGESTALTUNG IM DOKUMEN- TARFILMWETTBEWERB

gestiftet von Sparkasse Mecklenburg-Schwerin dotiert mit 2.500 Euro

LEO – PREIS FÜR DEN BESTEN KINDER- UND JUGEND- FILM IM WETTBEWERB

gestiftet von der Landeshauptstadt Schwerin dotiert mit 2.500 Euro

PREIS FÜR DEN BESTEN KURZFILM DES WETTBEWERBS

gestiftet von der Landeshauptstadt Schwerin dotiert mit 4.000 Euro

PREISE FÜR DIE 3 BESTEN FILME BEI DER KURZFILM- NACHT

undotiert – nach Publikumsabstimmung vor Ort im Schlossinnenhof am 3.9.

JURY IM SPIELFILMWETTBEWERB



© Mafilm GmbH / Foest

Bernd Böhlich

Regisseur, Drehbuchautor

Geboren 1957 in Dresden. Regieassistent beim Deutschen Fernsehfunk in Berlin, Regiestudium an der Filmhochschule Potsdam-Babelsberg. Seither ist er als Drehbuchautor und Regisseur tätig. Adolf-Grimme-Preise erhielt Böhlich für LANDSCHAFT MIT DORNEN (1992), sowie TOTES GLEIS (1994). Mit der Komödie BIS ZUM HORIZONT, DANN LINKS! (2011) und dem Drama wie UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT (2019) war er in die Spielfilmwettbewerbe des FILMKUNSTFESTS MV eingeladen. Seine Filmografie umfasst zahlreiche Fernsehproduktionen, darunter Episoden für die Krimiserien POLIZEIRUF 110 und TATORT. Besonderer Popularität erfreut sich die 2007 begonnene ARD-Reihe mit Filmen um den von Horst Krause gespielten, gleichnamigen Dorfpolizisten, dessen achte Folge KRAUSES ZUKUNFT im Frühjahr 2021 zu sehen war. Seit DU BIST NICHT ALLEIN (2007) mit Axel Prahl und Katharina Thalbach (Ehrenpreisträgerin beim 29. FILMKUNSTFEST MV) inszeniert Böhlich immer wieder auch für die große Leinwand.



© Annette Koroll

Silke Buhr

Scenarbildnerin

Geboren 1966, absolvierte eine Tischlerlehre und studierte Innenarchitektur sowie als Aufbaustudium Film- und Fernsehscenarbild an der FH Rosenheim. Seit 1997 arbeitet sie als Szenarbildnerin. Ihre vier Deutschen Filmpreise in der Kategorie Bestes Szenarbild erhielt sie für die Filme DAS LEBEN DER ANDEREN (2010; auch: Bayerischer Filmpreis), WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER (Regie: Baran bo Odar) und BERLIN ALEXANDERPLATZ von Burhan Qurbani. Sie gestaltete auch das Szenarbild für die zweite Staffel der ZDF-Serie BAD BANKS. Silke Buhr ist Mitglied der Deutschen Filmakademie und erhielt 2019 die Einladung zur Mitgliedschaft in der Academy of Motion Picture Arts and Sciences. Sie arbeitet als Dozentin im Studiengang Szenografie-Kostüm der Hochschule Hannover sowie im Studiengang Szenarbild an der Filmakademie Baden-Württemberg.



© Urban Ruths

Lana Cooper

Schauspielerin

Geboren 1981 in Hamburg. Nach einer Zeit am Jugendtheater des Deutschen Schauspielhauses Hamburg studierte sie von 2005–2007 am Hamburger Schauspiel-Studio Frese. Ihr Kinodebüt gab sie 2008 in der Bestseller-Verfilmung FLEISCH IST MEIN GEMÜSE (Regie: Christian Görlitz). 2013 war sie neben Franz Rogowski in dem mehrfach ausgezeichneten Liebesfilm LOVE STEAKS (Regie: Jakob Lass) zu sehen, der in Ahrenshoop gedreht wurde. Für diese Rolle wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u.a. auf dem Filmfest München. Für LOOPING von Leonie Krippendorf wurde sie 2016 auf dem „achtung Berlin“-Festival mit dem Schauspielpreis ausgezeichnet, für ihre Rolle in der Improvisations-Komödie BEAT BEAT HEART (Regie: Luise Brinkmann) erhielt sie den Günter Rohrbach Filmpreis als Beste Darstellerin. Aktuell steht sie für die ARD-Miniserie KADEWE unter der Regie von Julia von Heinz vor der Kamera.



© privat

Jörg Hauschild

Editor, Autor, Komponist

Geboren 1967 in Gera, begann er seine Karriere 1987 als Tontechniker und studierte an der Hochschule für Film und Fernsehen in Babelsberg. Seit 1994 arbeitet er als freier Schnittmeister; daneben betätigt er sich auch als Komponist und Software-Entwickler. Zu seinen Arbeiten als Filmeditor gehört u.a. die FAUST-Version des russischen Regisseurs Aleksandr Sokurov (2011; Goldener Löwe beim Festival in Venedig) und des Dokumentarfilms ÜBERLEBEN IN DEMMIN (FILMKUNSTFEST MV 2018). 2012 folgte nach längerer Pause eine erneute Zusammenarbeit mit Regisseur Andreas Dresen, für den er seither alle Kinofilme editiert hat. Für Dresens Filme HALT AUF FREIER STRECKE (2012), ALS WIR TRÄUMTEN (2015) und GUNDERMANN (2019) erhielt Hauschild Nominierungen für den Deutschen Filmpreis in der Kategorie Bester Schnitt. Er ist Koautor der Dokumentarfilme FAMILIE BRASCH (2018) und VERTREIBUNG INS PARADIES (2021) von Annetrin Hendel.



© Romy Marzok

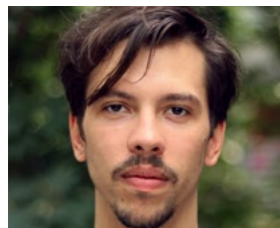
Bernd Michael Lade

Regisseur, Schauspieler

Geboren 1964 in Ost-Berlin. Nach einer Ausbildung als Bauarbeiter studierte er Schauspiel an der Hochschule „Ernst Busch“ in Berlin und war sowohl auf der Bühne als auch im Film aktiv. 1991 begann er ein Regiestudium an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam und legte 1995 sein Regiedebüt RACHE vor. Mit seiner Rolle als Dorfpolizist in Detlev Bucks Kinofilm KARNIGGELS (1991) wurde er schlagartig bekannt, von 1992–2007 ermittelte er als Kommissar Kain gemeinsam mit Peter Sodann im TATORT. 2016 kam sein Film DAS GESTÄNDNIS in die Kinos, bei dem er die Hauptrolle spielte und auch für Regie und Drehbuch verantwortlich zeichnete. Neben seiner Tätigkeit als Schauspieler und Regisseur gilt seine Leidenschaft der Musik – so war er Schlagzeuger der DDR-Punkband „planlos“ und Sänger der Avantgarde-Band „Cadavre Exquis“. Aktuell spielt in der Neo-Punk-Band „Ret Marut“.

21

JURY KURZFILMWETTBEWERB



© Larissa Blau

Xaver Böhm

Regisseur, Drehbuchautor, Komponist, Animationsfilmer

Geboren 1985, ist ein in Berlin lebender, freischaffender Zeichner, Filmmacher und Komponist. Er begann seine Karriere als Animator mit seinem preisgekrönten Abschlussfilm ROADTRIP, der auf über 100 internationalen Festivals lief, 2015 für den Deutschen Kurzfilmpreis nominiert war und auf dem Festival im französischen Annecy den Junior Jury Award gewann. Über verschiedene No-Budget-Kurzfilme gelang ihm der Übergang zu seinem Life-Action-Spielfilmdebüt O BEAUTIFUL NIGHT, der bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin 2019 seine Premiere feierte und für den Deutschen Filmpreis für die beste Kamera nominiert wurde. Bislang hat Xaver Böhm für alle seine Filme die Drehbücher und die Musik geschrieben oder mitgeschrieben.



© William Minke

Hannah Dörr

Regisseurin, Produzentin, Videokünstlerin

Geboren 1990 in Berlin, begann beim Jugendtheater der Volksbühne Berlin mit ersten Videoarbeiten. 2016 schloss sie ihr Diplom-Studium der medialen Künste an der Kunsthochschule für Medien Köln ab, arbeitet als Regisseurin für fiktionale Filme. 2016 erhielt sie den Förderpreis des Landes NRW für Künstler/-innen im Bereich Film. Ihre Kurzfilme wurden auf internationalen Festivals gezeigt und erhielten zahlreiche Preise. 2019 gewann sie mit dem Film MIDAS ODER DIE SCHWARZE LEINWAND beim FILMKUNSTFEST MV den Preis für den besten Kurzfilm und wurde im gleichen Jahr für den Grimme-Preis im Bereich Information & Kultur nominiert. Neben eigenen Filmen arbeitet sie als freie Videokünstlerin für Theaterproduktionen, u.a. am Maxim-Gorki-Theater Berlin, Theater Basel, Oper Zürich und kuratiert die Filmreihe „TheatralFilm“.



© Tina Griffith

Anatol Schuster

Regisseur, Drehbuchautor, Produzent

Geboren 1985 in Darmstadt, arbeitet als freier Autor, Regisseur und Produzent. Bereits während seines Regiestudiums an der Hochschule für Film und Fernsehen München realisierte er zahlreiche experimentelle Kurzfilme. EIN IDEALER ORT wurde 2015 auf der Berlinale als Bester Film in der Sektion „Perspektive deutsches Kino“ ausgezeichnet. Beim FILMKUNSTFEST MV 2018 lief sein Kurzfilm DER WANDERER in der Kategorie Kurzfilmwettbewerb. Die eigens produzierte Tragikomödie FRAU STERN über eine 90-jährige Holocaust-Überlebende im heutigen Berlin lief 2019 erfolgreich in den deutschen Kinos. Beim „achtung Berlin“-Filmfest wurde der Film als Bester Spielfilm ausgezeichnet. Die Schauspielerin Ahuva Sommerfeld erhielt dort auch posthum zusammen mit Kara Schröder den Preis als Beste Darstellerin.

JURY DOKUMENTARFILMWETTBEWERB



© privat

Frank Amann

Kameramann

Geboren 1961 in Wiesbaden, studierte an der National Film- And Television School London und der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin in der Sektion Kamera. Mit dem Kinospielefilm PAULE UND JULIA (2002; Regie: Torsten Löhn) wurde er beim Brooklyn Film Festival für seine Kameraarbeit ausgezeichnet. In den letzten Jahren arbeitete er bei diversen, preisgekrönten Filmproduktionen mit, wie z.B. WAS UNS BINDET (2017), RAUS (2017), MURER – ANATOMIE EINES PROZESSES (2017) und RIVALE (2018). Letzterer gewann neben dem Förderpreis Neues Deutsches Kino 2020 ebenfalls für die Kameraarbeit den Yuri Marukhin Memorial Award for Best Cinematography. Sein bevorzugter Arbeitsbereich ist Spiel- und Dokumentarfilm, sowie Fernsehserien.



© Riccardo Malberti

Christin Freitag

Regisseurin, Drehbuchautorin

Geboren 1984 in Grevesmühlen, Mecklenburg. Während ihrer Schulzeit arbeitete sie als freie Journalistin und Fotografin bei der Ostsee-Zeitung. In Berlin arbeitete sie zunächst als Regie- und Produktionsassistentin, studiert an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. Sowohl ihre fiktionalen als auch ihre dokumentarischen Arbeiten wurden mehrfach auf Festivals ausgezeichnet: 2012 gewann ihr erster Dokumentarfilm FEIERTAGE (2012) über ihre Großeltern den Deutschen Kurzfilmpreis, die LOLA in Gold. Ihr erster Langfilm LET THE BELL RING über die Boxsportszene Kaliforniens gewann beim Max Ophüls Festival in Saarbrücken den Preis für die beste Musik und beim FILMKUNSTFEST MV den Preis für den Besten Dokumentarfilm. Auch auf dem US-Festival DOC L.A. erhielt der Film drei Auszeichnungen, darunter den Publikumspreis. Sie ist Mitglied der Deutschen Filmakademie und lebt und arbeitet als Regisseurin und Autorin in Berlin und an der Ostsee.



© Inge Zimmermann

Thomas Heise

Regisseur, Drehbuchautor, Kamera, Produzent

Geboren 1955 in Ostberlin, machte zunächst eine Lehre zum Facharbeiter für Drucktechnik. Nach seinem Wehrdienst arbeitete er von 1975-1978 als Regieassistent beim DEFA-Studio für Spielfilme und holte sein Abitur nach. Er studierte 1978-1982 an der Hochschule für Film und Fernsehen in Babelsberg und arbeitete anschließend als freiberuflicher Autor und Regisseur für Film, Funk und Theater. 1987 wurde er auf Initiative Heiner Müllers und Gerhard Scheumanns als Meisterschüler an der Akademie der Künste der DDR aufgenommen. Seit 1997 arbeitete wieder als freiberuflicher Autor und Regisseur, bis er 2007 Professor an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe wird. Er dozierte seither an der Filmuniversität Babelsberg, der Akademie der bildenden Künste Wien und der Akademie der Künste Berlin-Brandenburg – an letzterer ist er seit 2018 der Direktor für die Sektion Film- und Medienkunst.

FIPRESCI-JURY – PREIS DER DEUTSCHSPRACHIGEN FILMKRITIK



© Jim Hunziker

Barbara Gasser

studierte an der Wiener Universität Medien-, Kommunikations- und Politikwissenschaft mit Masterabschluss. Vor ihrer Tätigkeit als Journalistin war Barbara Gasser acht Jahre lang Angestellte des österreichischen Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten.

Neben ihrem journalistischen Beruf lehrt sie als Gastdozentin an der Fachhochschule Joanneum in Graz. Von 2012–2016 war Frau Mag. Gasser Aufsichtsrats-Mitglied im „Los Angeles Press Club“. Seit 2011 ist die mehrfach preisgekrönte Journalistin, Mitglied der „Hollywood Foreign Press Association“ und Mitglied der Jury, die über die Golden Globe Awards entscheidet, Mitglied der Austrian Film Critics Guild, Fipresci und war in den vergangenen Jahren in der Jury internationaler Film Festivals u.a. Tirana, Palic, Helsinki, Toronto Lab.



© privat

Peter Holdener

Geboren 1959, aufgewachsen und sesshaft in Zug in der Inner-schweiz. Studium der Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität Zürich, Masterstudium in Kulturmanagement an der Universität Basel. Selbstständiger Kulturvermittler und freier Journalist. Orientierungsläufer. Filmsüchtiger. Seit 1980 Mitglied im Verband der Schweizer Filmjournalistinnen/-journalisten. Mehrere Male Jurymitglied am Filmfestival von Locarno für die FIPRESCI und für die Kritikerwoche. Mehrmals in der Jury des Zürich Film Festival im Wettbewerb „Internationaler Film“. Künstlerischer Leiter von Theatern, Musikclubs und Festivals, unter anderem Theater Casino Zug, Moods im Schiffbau Zürich, „In den Straßen“ im Rahmen des Lucerne Festival. Vorliebe zu Film mit Live-Musik.

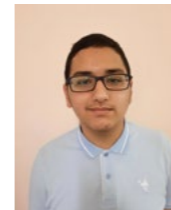


© privat

Frank-Burkhard Habel

Geboren 1953, aufgewachsen in Berlin-Prenzlauer Berg, Schauspielunterricht, Aufnahmeleiter beim Deutschen Fernsehfunke, seit Ende der 1970er Jahre bis 1989 Mitarbeiter beim Staatlichen Filmarchiv der DDR im Bereich Filmverleih. 1980-1984 Studium an der Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg, Fachrichtung Film- und Fernsehwissenschaften. Seit Sommer 1989 freiberuflich als Autor, Kritiker, Dramaturg, im Verleih, Kurator von Ausstellungen und Filmreihen, Moderator und Schauspieler. Mitarbeit am „Cinegraph – Lexikon zum deutschsprachigen Film“, 1990-1992 Leitender Redakteur des Verbandsmagazins „Filmklub-Kurier“, Gastdozent zu Filmgeschichte an Filmhochschulen im In- und Ausland, seit 2003 Stellvertreter und seit 2019 Vorsitzender des Berliner Film- und Fernsehverbands. Film-, Theater- und Buchrezensionen, Kolumnen und Beiträge zur Film- und Fernsehwissenschaft in verschiedenen Publikationen, regelmäßig in der Zeitung „Junge Welt“ (Berlin).

KINDER- UND JUGENDFILMPREIS LEO



KINDER- UND JUGENDFILMPREIS LEO

Preis gestiftet von der Landeshauptstadt Schwerin | dotiert mit 2.500 Euro

Auch in diesem Jahr werden Jugendliche verschiedenster Herkunft darüber entscheiden, welcher Wettbewerbsbeitrag den begehrten Preis LEO erhalten wird. Vorbereitet und begleitet in ihrer Arbeit wird die junge Jury wieder von Tobias Neumann, Sozial-Diakonische Arbeit – Evangelische Jugend in Schwerin.

Seit Jahren arbeiten das FILMKUNSTFEST MV und die Stiftung Sozial-Diakonische Arbeit – Evangelische Jugend in Schwerin eng bei der Gestaltung des Kinder- und Jugendfilmprogramms sowie bei weiteren medienpädagogischen Angeboten für Kinder und Jugendliche beim FILMKUNSTFEST MV zusammen.

Die Landeshauptstadt Schwerin unterstützt den Kinder- und Jugendfilmwettbewerb und stiftet auch den mit 2.500 Euro dotierten LEO-Preis.

Seit 2019 heißt es außerdem: FILMKUNSTFEST MV goes Mueß. Alle Filme des Wettbewerbs werden wir sowohl im Festivalkino „Filmpalast Capitol“ als auch im neuen Bildungs- und Bürgerzentrum „Campus am Turm“ im Stadtteil Mueßer Holz präsentieren - mit einer täglichen Vorstellung. Wir möchten damit dazu beitragen, das kulturelle Angebot in diesem Stadtteil zu verbessern.



LEOFILMS-JUGENDREDAKTION

Junge Filmreporter auf dem FILMKUNSTFEST MV

Die LEOFilms-Jugendredaktion schaut sich die Filme des Kinder- und Jugendfilmwettbewerbs an, nimmt Filmkritiken auf, führt Interviews und produziert unter Anleitung von Medienpädagogen eigene Videobeiträge. Betreut von Tobias Neumann, zuständig für JugendMedienBildung bei der Sozial-Diakonischen Arbeit – Evangelische Jugend, und unterstützt vom Offenen Kanal – Fernsehen in Schwerin sowie dem Sophie Medienwerkstatt e. V., werden die Beiträge über den Offenen Kanal und in Videoportalen veröffentlicht.

FILM RESIDENCE MECKLENBURG-VORPOMMERN

Auch in diesem Jahr vergibt das FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern in Kooperation mit dem Künstlerhaus Lukas zwei Stipendien für Drehbuchautorinnen und -autoren, um sie bei der Entwicklung ihrer neuen Filmskripts zu unterstützen. Die jeweils 1.000 € Stipendiengelder sind unter dem Motto „film residence Mecklenburg-Vorpommern“ mit einem einmonatigen Arbeitsaufenthalt im Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop verbunden. Die Stipendien werden maßgeblich vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und anteilig vom Künstlerhaus Ahrenshoop e.V. finanziert.



Das Förderstipendium 2021 erhält Silvia Wolkan.

Die 1980 geborene Wolkan hat bis 2006 am Deutschen Literaturinstitut Leipzig Prosa und Dramatik/neue Medien studiert und erhielt anschließend bereits einige Preise und Stipendien. Auch kann Wolkan bereits auf beachtliche Erfolge als Drehbuchautorin zurückblicken: Schon während des Drehbuchstudiums an der Hochschule für Fernsehen und Film München schrieb sie die Vorlagen für Spielfilme, die von ihrem Ko-Autoren, Regisseur Michael Krummenacher, ver-

filmt wurden: HINTER DIESEN BERGEN feierte seine Premiere 2010 bei den Internationalen Hofer Filmtagen, der Film SIBYLLE auf der Berlinale in der Kategorie „Neues Deutsches Kino“.

Ein weiteres, psychologisch ausgefeiltes Drama aus speziell weiblicher Perspektive schrieb Silvia Wolkan zusammen mit Regisseurin Christine Repond für deren Film VAKUUM, der beim 28. FILMKUNSTFEST MV 2018 im Spielfilmwettbewerb zu sehen war. Eine ergreifende Mädchengeschichte schilderte Silvia Wolkan in ihrem Drehbuch für den Film GLÜCK IST WAS FÜR WEICHEIER von Regisseurin Anca Lazarescu 2017. Beim Wettbewerb „film residence Mecklenburg-Vorpommern“ reichte Silvia Wolkan ein Exposé mit dem Titel „Heimweh“ ein. Darin erzählt Wolkan von der Lebenskrise einer 40-jährigen Frau und Mutter. Die Inspiration zu dem psychologisch vielschichtigen Drama kam Silvia Wolkan bei einem Besuch in Ahrenshoop in 2019. Insofern schließt sich bei ihrem eigenen Aufenthalt im Künstlerhaus Lukas im kommenden November ein kreativer Kreis.



Das Ehrenstipendium 2021 erhält in diesem Jahr Laila Stieler,

die zu den renommiertesten Drehbuchautorinnen der Bundesrepublik zählt. Nach dem Abitur und einem Volontariat beim Fernsehen der DDR studierte Laila Stieler Dramaturgie an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Babelsberg, wo sie den damaligen Regiestudenten Andreas Dresen kennenlernte. Seit 35 Jahren arbeitet sie mit Andreas Dresen zusammen, dabei sind eine Reihe von ausgezeichneten Filmen entstanden. Bereits bei Dresens erstem Kurz-Dokumentarfilm WAS JEDER MUSS von 1988 war Stieler Ko-Autorin, wie auch bei dessen erstem abendfüllenden Spielfilm STILLES LAND, der 1992 in Schwerin seine umjubelte Uraufführung feierte, als das FILMKUNSTFEST MV noch „Film Fest Schwerin“ hieß.

Später schrieb Laila Stieler die Drehbücher für die gemeinsamen Filme DIE POLIZISTIN (2000; Fernsehfilmpreis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste), WILLENBROCK (2004), WOLKE 9 (Ko-Autorin) und GUNDERMANN (2018), wofür sie den Deutschen Filmpreis, die ‚Lola‘, erhielt. Laila Stieler arbeitete auch mit anderen Regisseuren zusammen, u. a. Urs Egger, Tim Trageser sowie mit Regisseurinnen wie Maria Schrader bei der Literaturverfilmung LIEBESLEBEN, mit Doris Dörrie für den Kinofilm DIE FRISEUSE, mit Dagmar Hirtz und Buket Alakuş. Für die mehrfach preisgekrönte Trilogie MITTEN IN DEUTSCHLAND: NSU schrieb Stieler den zweiten Teil DIE OPFER – VERGESST MICH NICHT. Zuletzt verfasste die vielseitige Autorin, die sich auch erfolgreich als Produzentin bzw. Producerin betätigte, wieder ein Drehbuch für Andreas Dresen: „Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“ (Arbeitstitel).

Später schrieb Laila Stieler die Drehbücher für die gemeinsamen Filme DIE POLIZISTIN (2000; Fernsehfilmpreis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste), WILLENBROCK (2004), WOLKE 9 (Ko-Autorin) und GUNDERMANN (2018), wofür sie den Deutschen Filmpreis, die ‚Lola‘, erhielt. Laila Stieler arbeitete auch mit anderen Regisseuren zusammen, u. a. Urs Egger, Tim Trageser sowie mit Regisseurinnen wie Maria Schrader bei der Literaturverfilmung LIEBESLEBEN, mit Doris Dörrie für den Kinofilm DIE FRISEUSE, mit Dagmar Hirtz und Buket Alakuş. Für die mehrfach preisgekrönte Trilogie MITTEN IN DEUTSCHLAND: NSU schrieb Stieler den zweiten Teil DIE OPFER – VERGESST MICH NICHT. Zuletzt verfasste die vielseitige Autorin, die sich auch erfolgreich als Produzentin bzw. Producerin betätigte, wieder ein Drehbuch für Andreas Dresen: „Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“ (Arbeitstitel).



Sicher wie Fallschirmspringen.
Vom 1-Meter-Brett.
Mit Schwimmflügeln.

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter spk-m-sn.de/privatkredit

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin



Restaurant & Café Lotte

Friedrichstr. 20
19055 Schwerin

Montag:
GESCHLOSSEN

Dienstag:
11:00 - 21:00

Mittwoch:
11:00 - 21:00

Donnerstag:
11:00 - 21:00

Freitag:
11:00 - 21:00

Samstag:
11:00 - 21:00

Sonntag:
11:30 - 18:00

NDR

Das Beste am Norden

NDR – Kulturförderung in Mecklenburg-Vorpommern

Als Partner der Kultur unterstützt der NDR jedes Jahr zahlreiche Kulturprojekte in ganz Mecklenburg-Vorpommern über die NDR Kulturförderung. Wir berichten über Kultur täglich im **NDR 1 Radio MV** Kulturjournal um 19.00 Uhr, im **NDR Fernsehen** in „Nordmagazin Land und Leute“ um 18.00 Uhr und im „Nordmagazin“ von 19.30–20.00 Uhr.

Alle Infos auch unter unserer kostenfreien Servicehotline 0800/5959 100 und der NDR MV App

SPIELFILM WETTBEWERB



30

DAS MÄDCHEN MIT DEN GOLDENEN HÄNDEN

D 2021, 107'

Regie: KATHARINA MARIE SCHUBERT **Buch:** KATHARINA MARIE SCHUBERT **Kamera:** BARBU BĂLĂȘOIU **Ton:** JOHANNES DOBERENZ **Schnitt:** ANJA POHL **Musik:** MARVIN MILLER **Darsteller:** CORINNA HARFOUCH, BIRTE SCHNÖINK, PETER RENÉ LÜDICKE, JÖRG SCHÜTTAUF, GABRIELA MARIA SCHMEIDE, ULRIKE KRUMBIEGEL, STEPHAN BISSMEIER, IMOGEN KOGGE **Produzent:** INGO FLIESS **Produktion:** IF... PRODUCTIONS FILM GMBH **Förderung:** DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN BKM, MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG (MDM), DFFF DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS, FILMFÖRDERUNGSANSTALT, FILMFERNSEHFONDS BAYERN **Verleih:** WILD BUNCH GERMANY GMBH **Rechtekontakt:** verleih@wildbunch.eu



KATHARINA MARIE SCHUBERT

geboren 1977 in Gifhorn. Absolvierte ab 1995 ein Schauspielstudium

am Wiener Max Reinhardt Seminar. Von 2001–2008 gehörte sie dem Ensemble der Münchner Kammer-spiele an, von 2012–2014 war sie Teil des Ensembles des Deutschen Theaters in Berlin. Ab 2006 stand sie auch regelmäßig vor der Kamera, sowohl für TV-Produktionen als auch für Kinofilme. DAS MÄDCHEN MIT DEN GOLDENEN HÄNDEN ist ihr Spielfilmdebüt.

Filmauswahl:

2011 ANOTHER FUCKING... (KF)

2009 WABOSCH WILMA (WILDE WILMA) (KF)

Ein kleines ostdeutsches Provinzstädtchen im Jahr 1999 kurz vor dem Millenniums-Wechsel. Die Menschen haben schon viele Umbrüche hinter sich; weitere stehen bevor. Gudrun feiert ihren 60. Geburtstag in einem alten, verfallenen Herrenhaus, das zu DDR-Zeiten als Kinderheim genutzt wurde. Darin ist auch sie selber elternlos aufgewachsen. Zur Geburtstagsfeier reist auch Gudruns Tochter Lara aus Berlin an. Sie ist mit dem Stiefvater aufgewachsen, und über ihren leiblichen Vater wollte die Mutter nie sprechen. Entsprechend angespannt ist ihr Verhältnis. Ausgerechnet während der Feier erfährt Gudrun, dass das ehemalige Kinderheim an finanzkräftige Investoren verkauft werden soll, die es zum Hotel ausbauen wollen: Eine wirtschaftliche Perspektive für die strukturarme Region oder Ausverkauf der Geschichte? Über diese Frage scheiden sich die Geister, und Gudrun setzt alles daran, das Kinderheim als Gemeindezentrum für alle Bewohner zu erhalten...



DIE SAAT

D 2021, 97'

Regie: MIA MAARIEL MEYER **Buch:** MIA MAARIEL MEYER, HANNO KOFFLER **Kamera:** FALKO LACHMUND **Ton:** CHRISTOPH SCHILLING **Schnitt:** GESA JÄGER **Musik:** DÜRBECK & DOHMEN **Darsteller:** HANNO KOFFLER, DORA ZYGOURI, ANNA BLOMEIER, ANDREAS DÖHLER, ROBERT STADLOBER, LILITH JULIE JOHNA U.A. **Produzent:** CHRISTOPH HOLTHOF, DANIEL REICH **Produktion:** KURHAUS PRODUCTION FILM & MEDIEN GMBH **Koproduktion:** SWR, ARTE **Förderung:** MFG FILMFÖRDERUNG, DFFF DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS **Verleih:** MISSING FILMS GBR **Rechtekontakt:** verleih@missingfilms.de



MIA MAARIEL MEYER

geboren 1981 in Braunschweig. Studierte Film und Drehbuch in New York und London, wo sie ihr Studium

2008 mit einem Master of Arts in Filmmaking an der University of Goldsmiths abschloss. Als sie als Kind deutsch-finnischer Eltern wieder in Deutschland war, arbeitete sie zunächst vermehrt im Bereich Dokumentarfilm und Reportage. Für das Doku-Format 140 SEKUNDEN gewann sie 2012 den Grimme Online Preis. 2014 entstand ihr No-Budget-Film TREPPE AUFWÄRTS, der 2015 bei den Hofer Filmtagen uraufgeführt wurde.

Filmauswahl:

2015 TREPPE AUFWÄRTS

2013 MANOU (KF)

2008 BRIEF AN MEINE ELTERN (KF)

Im Schweiß seines Angesichts schuftet Rainer auf der Baustelle. Sein erster Job als Bauleiter ist die dringend benötigte große Chance, denn die steigenden Mieten in der Stadt haben ihn, seine schwangere Frau und die 13-jährige Tochter Doreen bereits zum Umzug in ein Häuschen im Umland gezwungen. Doreen ist nicht begeistert von ihrem neuen Leben, doch dann lernt sie Mara kennen, deren Eltern so reich wie borniert sind. Die neue Freundschaft wird schnell zum Spiel mit dem Feuer: Mara stachelt Doreen zu bösen Streichen an und verwickelt sie in einen Diebstahl. Unterdessen wird Rainer auf der Arbeit degradiert und durch den kühlen Pragmatiker Jürgen ersetzt, der ausschließlich die Interessen der Investoren im Blick hat und das Bauprojekt skrupellos auf Profit ausrichtet. Als ein älterer Mitarbeiter gefeuert werden soll, stellt sich Rainer gegen den neuen Vorgesetzten und wird unwillkürlich zum Anführer des aufkeimenden Widerstands. Doch der Kampf für Gerechtigkeit wird zur Zerreißprobe.



JE SUIS KARL

D/CS 2021, 126'

Regie: CHRISTIAN SCHWOCHOW **Buch:** THOMAS WENDRICH **Kamera:** FRANK LAMM **Ton:** RAINER HEESCH, MARTIN JÍLEK, TOBIAS FLEIG, JAN ŠULCEK **Schnitt:** JENS KLÜBER **Musik:** TOM HODGE & FLOEX (ORIGINAL MUSIK), MAX RIEGER (ORIGINAL SONGS) **Darsteller:** LUNA WEDLER, JANNIS NIEWÖHNER, MILAN PESCHEL, EDIN HASANOVIC, ANNA FIALOVÁ, FLEUR GEFFRIER, AZIZ DYAB, MARLON BOESS, VICTOR BOCCARD, MÉLANIE FOUCHÉ U.A. **Produzent:** CHRISTOPH FRIEDEL, CLAUDIA STEFFEN **Produktion:** PANDORA FILMPRODUKTIONS GMBH **Koproduktion:** PAVEL STRNAD, KATEŘINA ČERNÁ **Verleih:** verleih@pandorafilm.com



CHRISTIAN SCHWOCHOW

geboren 1978 in Bergen auf Rügen. Studierte von 2002 bis 2008 Filmregie

an der Filmakademie Baden-Württemberg. Sein Spielfilmdebüt NOVEMBERKIND (2008) erhielt auf dem FILMKUNSTFEST MV den Publikumspreis. Es folgten zahlreiche Kino- und TV-Produktionen, darunter auch DIE TÄTER – HEUTE IST NICHT ALLE TAGE, der erste Teil der NSU-Trilogie der ARD. 2018 feierte die hochgelobte Fernsehserie BAD BANKS Premiere, für die dritte Staffel der englischen Serie THE CROWN inszenierte er zwei Folgen. Sein Werk wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Grimme Preis und dem Deutschen Fernsehpreis.

Filmauswahl:

2019 DEUTSCHSTUNDE

2016 PAULA

2013 WESTEN



31

LE PRINCE

D 2021, 125' | Deutschlandpremiere

Regie: LISA BIERWIRTH **Buch:** HANNES HELD, LISA BIERWIRTH **Kamera:** JENNY LOU ZIEGEL **Ton:** JOHANNES SCHMELZER-ZIRINGER **Schnitt:** BETTINA BÖHLER **Sounddesign:** KAI TEBBEL **Darsteller:** URSULA STRAUSS, PASSI BALENDE, NSUMBO TANGO SAMUEL, VICTORIA TRAUTTMANSORFF, ALEX BRENDMÜHL, HANNS ZISCHLER, DOUGLAS GORDON U.A. **Produzent:** JONAS DORNBACH, JANINE JACKOWSKI, MAREN ADE **Produktion:** KOMPLIZEN FILM **Förderung:** DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN, HESSENFILM UND MEDIEN, DFFF DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS, FILMFÖRDERUNGSANSTALT FFA, MEDIENBOARD BERLIN-BRANDENBURG **Verleih:** PORT AU PRINCE **Rechtekontakt:** pictures@port-prince.de



LISA BIERWIRTH

geboren 1983 in Hessisch Lichtenau. Studierte ab 2006 Regie an der

Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. Auf ihrem Weg dorthin ging sie mit 17 Jahren für ein Auslandsjahr nach New York, wo sie an verschiedenen Off-Theatern arbeitete. 2001 zog sie nach Berlin und absolvierte dort nach ihrem Abitur mehrere Praktika. Von 2013–2015 war sie künstlerische Assistentin und dramaturgische Beraterin von Regisseurin Valeska Grisebach. LE PRINCE ist ihr Langfilm-Regie debüt und wurde 2019 für den Deutschen Drehbuchpreis nominiert.

Filmauswahl:

2015 PORTOPALO (DOK)

2013 TEUFEL (KF)

2011 SWEETNESS

Im Frankfurter Bahnhofsviertel begegnen sich zwei Menschen, deren Lebenswelten unterschiedlicher kaum sein könnten. Monika ist Mitte vierzig und gehört als Kuratorin zur kulturellen Elite der Stadt. Als sie zufällig in eine Razzia gerät, trifft sie Joseph, einen kongolesischen Geschäftsmann, der Investoren für eine Diamantenmine im Kongo sucht und sich zwischenzeitlich mit Import-/Export-Geschäften über Wasser hält. Aus diesem ungewöhnlichen Zusammentreffen entsteht eine intensive Liebesgeschichte. Doch während die beiden glauben, gegen alle äußeren Widerstände und Vorurteile bestehen zu können, schleicht sich nach und nach ein gegenseitiges Misstrauen in die Beziehung. Unaufhaltsam wird ihr Leben zur Bühne postkolonialer Konflikte. Ist es für Monika und Joseph überhaupt möglich, sich auf Augenhöhe zu lieben?



LIEBER THOMAS

D 2020, 115'

Regie: ANDREAS KLEINERT **Buch:** THOMAS WENDRICH **Kamera:** JOHANN FEINDT **Ton:** ANDREAS WALTHER **Schnitt:** GISELA ZICK **Musik:** DANIEL MICHAEL KAISER **Sounddesign:** GUIDO ZETTIER **Darsteller:** ALBRECHT SCHUCH, JELLA HAASE, PETER KREMER, JÖRG SCHÜTTAUF, ANJA SCHNEIDER, IOANA IACOB, JOEL BASMAN, EMMA BADING U. A. **Produzent:** MICHAEL SOUVIGNIER, TILL DERENBACH **Redaktion:** NDR (CHRISTIAN GRANDERATH), BR, WDR, ARTE **Produktion:** ZEITSPRUNG PICTURES GMBH **Förderung:** FILM- UND MEDIENSTIFTUNG NRW, MEDIENBOARD BERLIN-BRANDENBURG, DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN BKM uvm. **Verleih:** WILD BUNCH GERMANY **Rechtekontakt:** verleih@wildbunch.eu



ANDREAS KLEINERT

geboren 1962 in Ost-Berlin. Arbeitete als Ausstattungsassistent bei den DEFA-Studios in Potsdam und studierte Regie an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Babelsberg. Der vierfache Grimme-Preisträger gehört inzwischen zu den renommiertesten Regisseuren Deutschlands, dessen Kino- und Fernsehfilme mehrfach ausgezeichnet wurden.

Filmauswahl:

2016 HEDDA
1999 WEGE IN DIE NACHT
1997 IM NAMEN DER UNSCHULD

Die DDR ist noch jung, aber Thomas Brasch passt schon nicht mehr rein. Es ist vor allem sein Vater Horst, der den neuen deutschen Staat mit aufbauen will. Doch Thomas, der älteste Sohn, will lieber Schriftsteller werden. Thomas ist ein Träumer, ein Besessener und ein Rebell. Schon sein erstes Stück wird verboten und bald fliegt er auch von der Filmhochschule. Als 1968 die sowjetischen Panzer durch Prag rollen, protestiert Brasch mit Studierenden in den Straßen Berlins und rennt vor die Wand. Sein eigener Vater verrät ihn und Thomas Brasch kommt ins Gefängnis. Auf Bewährung entlassen, arbeitet Brasch in einer Fabrik und schreibt über die Liebe, die Revolte und den Tod. Aber mit einem wie ihm kann man in der DDR nichts anfangen. Ohne Aussicht, gehört zu werden, verlässt Thomas mit seiner Liebe, Katharina, die Heimat. Doch auch im Westen scheint der radikal Unangepasste nicht heimisch zu werden – „Bleiben will ich, wo ich nie gewesen bin“, wird zu seinem berühmtesten Zitat.



ME, WE

A 2020, 115' | Internationale Premiere

Regie: DAVID CLAY DIAZ **Buch:** DAVID CLAY DIAZ, SENAD HALILBASIC **Kamera:** JULIAN KRUBASIK **Ton:** MICHAEL ZACHHUBER **Schnitt:** LISA ZOE GERETSCHLÄGER **Darsteller:** LUKAS MIKO, VERENA ALTENBERGER, BARBARA ROMANER, ALEXANDER SRTSCHIN, MEHDI MESKAR, ANTON NOORI, WONDERFUL IDOWU, BAGHER AHMADI, PETER STRAUSS, RAPHAEL VON BARGEN U.A. **Produzent:** BRUNO WAGNER, BARBARA ALBERT, ANTONIN SVOBODA **Produktion:** COOP99 FILMPRODUKTION GMBH **Förderung:** ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT, ORF, FILMFONDS WIEN **Rechtekontakt:** welcome@coop99.at



DAVID CLAY DIAZ

geboren 1989 in Asuncion, Paraguay. Studierte Philosophie in Wien. 2010 folgte ein Regie-Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Er machte seinen Studienabschluss am Wagner College in New York. Sein Diplomfilm AGONIE feierte Weltpremiere bei der 66. Berlinale 2016 und wurde als Bester Erstlingsfilm nominiert.

Filmauswahl:

2016 AGONIE
2015 FRAGMENTE (KF)
2012 EXISTENCIA (MF)

Vier ineinander verwobene Geschichten erzählen in dieser Tragikomödie von Flucht, Migration und Europas alltäglichem Umgangs damit: Marie, eine junge Freiwillige, fährt ans Mittelmeer, um zu helfen. Der halbstarke Marcel gründet einen Geleitschutz für Frauen aus Angst vor angeblichen übergriffigen Migranten. Die Redakteurin Petra nimmt einen minderjährigen Flüchtling bei sich auf. Und der Asylheimleiter Gerald wird von einem seiner Schützlinge stark herausgefordert. ME, WE – das ist das kürzeste Gedicht aller Zeiten und bringt die Realitäten der gegenwärtigen Migrationsgesellschaft auf den Punkt: Wer bin ich, und wer kann ich sein – und sind die anderen wirklich so anders?



PRIMAVERA DUEMILAVENTI - FRÜHLING 2020

D 2021, 80' | OmdU | Uraufführung

Regie: BENIAMINO BROGI, SANDRO DI STEFANO, RALF NOACK **Buch:** LUCIA CHIARLA **Kamera:** RALF NOACK **Schnitt:** JNKA PALOMBI **Musik:** MICHELE BALDUZZI, RAINER OLEAK **Darsteller:** BENIAMINO BROGI, SANDRO DI STEFANO U.A. **Produzent:** LUCIA CHIARLA **Produktion:** PRIMAVERA PRODUCTIONS **Koproduktion:** TON BÜRO, WE ELECTRIC **Verleih:** MISSINGFILMS **Rechtekontakt:** verleih@missingfilms.de



BENIAMINO BROGI, SANDRO DI STEFANO, RALF NOACK

Im Frühjahr 2020 entstand „Primavera Productions“ – ein Kollektiv aus Filmemachern, die sich entschlossen haben in verschiedenen Funktionen zusammenzuarbeiten, um die Zeit der Pandemie zu nutzen und mit neuen Arbeitsweisen zu experimentieren. PRIMAVERA DUEMILAVENTI ist ein Film, der ausschließlich aus der Ferne gedreht wurde. Die Schauspieler Beniamino Brogi und Sandro Di Stefano, beide italienischer Herkunft und in Deutschland lebend, inszenierten gemeinsam mit Kameramann Ralf Noack die von der Drehbuchautorin Lucia Chiarla für sie geschriebene und konzipierte Geschichte.

Filmauswahl:

2021 PRIMAVERA DUEMILAVENTI



RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN

A 2021, 93'

Regie: MICHAEL KREIHSL **Buch:** MICHAEL KREIHSL **Kamera:** WOLFGANG THALER AAC, CARSTEN THIELE **Ton:** HEINZ EBNER, HJALTI BAGER-JONATHANSSON **Schnitt:** ANDREA WAGNER **Sounddesign:** MANUEL GRANDPIERRE **Darsteller:** INKA FRIEDRICH, SAMUEL FINZI, PIA HIERZEGGER, THOMAS MRAZ, TJUAN MAREI, THOMAS SCHUBERT, MICHAELA KIS, AUGUST ZIRNER, HARY PRINZ U.A. **Produzent:** DIETER POCHLATKO, JAKOB POCHLATKO **Produktion:** EPO-FILM PRODUKTIONSGES.M.B.H. **Verleih:** FILMWELT VERLEIHAGENTUR **Rechtekontakt:** m.klocker@fwm.de



MICHAEL KREIHSL

geboren 1958 in Wien. Studierte Kunstgeschichte und Archäologie und machte eine Ausbildung zum Gemälderestaurator. Es folgte ein Regiestudium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Abteilung Film und Fernsehen, in Wien und ein Post Graduate Studium an der New York University. Er verfügt über Lehraufträge an der Universität für Angewandte Kunst in Wien, Fachhochschule des BFI Wien, Universität Wien, Abteilung Film und Fernsehen und ist Mitglied der deutschen Filmakademie.

Filmauswahl:

2018 DIE WUNDERÜBUNG
2016 LIEBE MÖGLICHERWEISE
2000 HEIMKEHR DER JÄGER

Kathrin braucht eine neue Niere. Und das möglichst sofort. Zum Glück hat ihr Mann Arnold die gleiche Blutgruppe und wäre als Spender perfekt. Doch ganz so eilig hat er es nicht, seiner Frau mit dem lebenswichtigen Organ selbstlos zur Seite zu stehen. Stattdessen schindet er Zeit, flüchtet sich in Mätzchen und recherchiert mit masochistischer Detailversessenheit seine Risiken als Spender. Der gemeinsame Freund Götz jedoch erklärt sich ohne zu Zögern bereit, Kathrin eine Niere zu spenden. Seine Frau Diana ist empört. Sie fühlt sich übergangen und hält diese spontan getroffene Entscheidung für reichlich unüberlegt. Und plötzlich steht alles zur Disposition, und die zwei potenziellen Spendernieren werden zur Zerreißprobe für zwei Ehen und die Freundschaft zwischen vier Menschen.



34

TOUBAB

D 2020, 96'

Regie: FLORIAN DIETRICH **Buch:** ARNE DECHOW, FLORIAN DIETRICH **Kamera:** MAX PREISS **Ton:** JULIAN CROPP **Schnitt:** JÖRG VOLKMAR, FLORIAN DIETRICH, HEIKE PARPLIES, ROBERT KUMMER **Musik:** JACOB VETTER **Darsteller:** FARBA DIENG, JULIUS NITSCHKOFF, VALERIE KOCH, MICHAEL MAERTENS, NINA GUMMICH, PAUL WOLLIN, BURAK YIGIT, SEYNEB NESHA SALEH U. A. **Produzent:** MARCOS KANTIS, MARTIN LEHWALD **Produktion:** SCHIWAGO FILM GMBH **Förderung:** FILMFÖRDERUNGSANSTALT FFA, HESSENFILM, MFG BADEN-WÜRTTEMBERG **Verleih:** CAMINO FILMVERLEIH **Rechtekontakt:** tobias.scholz@camino-film.com



FLORIAN DIETRICH

geboren 1986 in Wiesbaden. Studierte von 2005–2007 Mediendramaturgie in Mainz und ab 2007 Regie an der

Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin und der Tel Aviv University. Nach dem Abitur arbeitete er außerdem als Regieassistent am Staatstheater Wiesbaden. TOUBAB ist sein Abschlussfilm und war für den FIRST STEPS AWARD nominiert.

Filmauswahl:

- 2020 TOUBAB
- 2012 FLUCHT NACH VORN (KF)
- 2011 GHETTOLOVEGRIEF (KF)

Durch die Jahre in der Haftanstalt gereift, freut sich Babtou auf den Neuanfang mit seinem Kumpel Dennis. Die Freiheit genießen und mit den Bullen nichts zu tun haben! Doch ausgerechnet seine Willkommensparty endet mit einem Polizeieinsatz. Babtou hat die Hände wieder in Handschellen und wird mit einer dramatischen Nachricht konfrontiert: Er soll in Kürze in sein "Heimatland", den Senegal, ausgewiesen werden. Um eine Abschiebung in letzter Minute zu verhindern, sind Babtou und Dennis zu allem bereit – sogar zu einer Hochzeit. Doch wieder ist die Freude über die neu gefundene Freiheit nur kurz. Ein paar Tage nach der Hochzeitsnacht steht ein Ermittlungsteam der Ausländerbehörde vor Babtous Tür und kündigt eine Untersuchung wegen des Verdachts auf Scheinehe an. Was als einfache Finte geplant war, wird schnell zu einer ungeahnten Herausforderung für das frischvermählte Paar.



VON FISCHEN UND MENSCHEN

CH 2020, 87' | OmdU

Regie: STEFANIE KLEMM **Buch:** STEFANIE KLEMM **Kamera:** KACPER CZUBAK **Ton:** BENNOIT BARRAUD **Schnitt:** MIRELLA NÜESCH **Musik:** MARCEL VAID **Darsteller:** SARAH SPALE, MATTHIAS BRITSCHGI, SARAH HOSTETTLER, JULIAN KOEHLIN, LIA WAGNER, MICHAEL NEUENSCHWANDER, JEANNINE HIRZEL, LUKAS KUBIK U.A. **Produzent:** SEREINA GABATHULER **Produktion:** DSCHOINT VENTSCHR FILMPRODUKTION **Koproduktion:** SRF SCHWEIZER RADIO UND FERNSEHEN **Förderung:** BUNDESAMT FÜR KULTUR, BERNER FILMFÖRDERUNG, ZÜRCHER FILMSTIFTUNG, BÜRGERGEMEINDE BERN, SUISSIMAGE / BERN FÜR DEN FILM, JURA, CH, BLUEBOX FILM **Verleih:** FILMCOOPI ZÜRICH AG **Rechtekontakt:** office@dvfilm.ch



STEFANIE KLEMM

geboren 1966 in Hilden, Deutschland. Studierte Germanistik und Psychologie in Bern, danach absolvierte sie

ihr Masterstudium (Filmregie und Drehbuch) an der Zürcher Hochschule der Künste. 2000 gründete sie ihre eigene Produktionsfirma. Sie ist als Regisseurin, Unternehmerin und Drehbuchautorin tätig.

Filmauswahl:

- 2018 WAS BLEIBT (DOK)
- 2017 TRACES ON MY SKIN (DOK)
- 2015 BONNE POIRE (KF)

Judith betreibt in einem abgelegenen Jura-Tal eine kleine Forellenzucht. Die harte Arbeit fordert von der alleinerziehenden Mutter alles. Glücklicherweise hat sie seit kurzem mit Gabriel einen zuverlässigen Gehilfen. Zwischen den beiden wächst ein vertrauensvolles Verhältnis, und auch Judiths kleine Tochter Milla schließt Gabriel schnell ins Herz. Doch das Glück währt nicht lange: Bei einem Tankstellenbesuch geraten Judith und Milla in einen Überfall. Das kleine Mädchen erleidet lebensgefährliche Verletzungen, denen es schließlich erliegt. Der Täter konnte unerkannt entkommen und Verzweiflung, Trauer und Wut drohen Judith zu erdrücken...

LOTTO

Partner der Kultur

In ca. 500 Annahmestellen und auf lottomv.de für Sie da.

Jede Woche neue Chancen.

Mit dem Zweiten sieht man besser



Wir sorgen für den
Filmnachwuchs.

Das kleine Fernsehspiel
montags | ab 0:00

daskleinefernsehspiel.zdf.de

DOKUMENTARFILM WETTBEWERB



EPICENTRO

A/F 2020, 108' | OmdU

Regie: HUBERT SAUPER **Buch:** HUBERT SAUPER **Kamera:** HUBERT SAUPER **Schnitt:** YVES DESCHAMPS, HUBERT SAUPER **Musik:** ZSUZSANNA VARKONYI, MAXIMILIAN 'TWIG' TURNBULL **Sounddesign:** KARIM WETH **Produzent:** MARTIN MARQUET, DANIEL MARQUET, GABRIELE KRANZELBINDER, PAOLO CALAMITA **Produktion:** GROUPE DEUX, KGP FILMPRODUKTION, LITTLE MAGNET FILMS **Förderung:** FILMINSTITUT, FILMSTANDORT AUSTRIA **Verleih:** CARGO FILM & RELEASING LLC **Rechtekontakt:** welcome@kgp.co.at



HUBERT SAUPER

Geboren 1966 in Kitzbühel in Tirol. Heute lebt er, nach längeren Reisen und Aufhalten in Großbritannien, Italien, den Vereinigten Staaten, Tansania, dem Kongo und dem Südsudan, seit zwei Jahrzehnten in Frankreich. Seine gesellschaftspolitischen Dokumentarfilme wurden mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet, u.a. in Berlin, Venedig, Sundance und sein Dokumentarfilm DARWIN'S NIGHTMARE (2004) wurde für den Oscar nominiert. Er hat als Gastprofessor an zahlreichen Filmschulen und Universitäten weltweit gearbeitet.

Filmauswahl:

2014 WE COME AS FRIENDS
2004 DARWIN'S NIGHTMARE
1998 KIS- ANGANI DIARY



EVA-MARIA

A 2021, 94'

Regie: LUKAS LADNER **Buch:** LUKAS LADNER **Kamera:** LUKAS LADNER, GREGOR PERLE **Ton:** SANDRA SCHILDHAUER, LUKAS LADNER, PHILLIPP WITSCH **Schnitt:** LISA ZOE GERETSCHLÄGER **Musik:** ISOBEL COPE **Sounddesign:** ISOBEL COPE **Produzent:** ARASH T. RIAHI, DANIEL DLOUHY, PETER DRÖSSLER, SABINE GRUBER, LUKAS LADNER **Produktion:** GOLDEN GIRLS FILM **Förderung:** BKA / BM KÖS, ORF, IDM SÜDTIROL, LAND TIROL – KULTUR, STADT INNSBRUCK **Rechtekontakt:** office@goldengirls.at



LUKAS LADNER

geboren 1991 in Innsbruck. Von 2013–2017 studierte er Film- und Fernsehregie an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf und schloss diese mit dem Kurzfilm TREIBGUT (2017) ab.

Filmauswahl:

2018 LIKE SUN IN AN EMPTY ROOM (KF)
2017 CARETAKER (MUSIKVIDEO)
2016 MURGANG (KF)

Eva-Maria arbeitet als Sekretärin an einer pädagogischen Hochschule. Eine Position, auf die sie sehr stolz ist. Diesen Job zu bekommen war nicht einfach, da sie seit ihrer Kindheit aufgrund einer spastischen Zerebralparese auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Eva-Maria hat sich jedoch nie einschüchtern lassen. Sie weiß, was sie will und wie sie es bekommt. Ohne Kompromisse möchte sie das Leben leben, von dem sie immer geträumt hat. Einer ihrer größten Träume: Ein eigenes Kind. Mit Hilfe der In-vitro-Fertilisation möchte sie sich diesen Wunsch nun erfüllen. Unterstützt von ihrer Familie und begleitet von ihren Assistenten geht sie das „Kinderprojekt“ an. Doch ihre Situation ist für alle Neuland. Die Besonderheiten ihres Körpers stellen sowohl die Medizin, als auch ihr Umfeld vor neue und ungewohnte Herausforderungen. Filmemacher und Assistent Lukas Ladner dokumentiert diesen Prozess und gewährt so einen ungewöhnlich intimen Einblick in ein Leben jenseits konventioneller Familienplanung.



GLÜCKLICH BIN ICH, WENN DU SCHLÄFST

D 2020, 95' | OmdU | Uraufführung

Regie: LOLA JIA LIU **Buch:** LOLA JIA LIU **Kamera:** KAN ZHU **Ton:** LINUS NICKL **Schnitt:** JOHANNES HIROSHI NAKAJIMA **Musik:** BERTOLT POHL **Sounddesign:** NILS GRADLOWSKY **Produzent:** JOST HERING **Produktion:** JOST HERING FILME **Koproduktion:** ZDF – DAS KLEINE FERNSEHSPIEL **Rechtekontakt:** info@josthering.de



LOLA JIA LIU

geboren 1975 in Peking. Nach dem Studium arbeitete sie beim Fernsehsender der medizinischen Universität Peking. Es folgte ein Masterstudium in Medienkommunikation an der TU Chemnitz.

Filmauswahl:

2020 GLÜCKLICH BIN ICH, WENN DU SCHLÄFST
2016 AUF DER BRÜCKE VON TOD UND LEBEN
2010 WOZU SINGEN



Rush hour in der chinesischen Millionenmetropole Chongqing. Unterwegs vom Fußballtraining zum Programmier-Kurs. Der kleine Yufeng mit der auf einer Seite zugeklebten Brille döst auf der Rückbank. Die kleine Shanshan kommt gerade vom Salsa nach Hause, philosophiert mit Mama und Oma noch rasch über Zitate zum Thema „Geld“. Willkommen in China – dem größten Land der Welt, dem wirtschaftlich erfolgreichsten Aufsteiger der letzten Jahrzehnte. China investiert massiv in die Zukunft und setzt dabei gleichzeitig auf Strenge: Wer gehorsam und fleißig ist, wird erfolgreich. Das ist das Versprechen des chinesischen Traums. GLÜCKLICH BIN ICH, WENN DU SCHLÄFST begleitet zwei Kinder aus Mittelschichtsfamilien, die innerhalb des chinesischen Bildungssystems um Erfolg ringen. Wie schaffen es die zwei Grundschul Kinder, dem alltäglichen Druck auf allen Ebenen und den ständig neuen Herausforderungen Stand zu halten? Können sie so eigene Gedanken entwickeln?



HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE

D 2021, 217'

Regie: MARIA SPETH **Buch:** MARIA SPETH, REINHOLD VORSCHNEIDER **Kamera:** REINHOLD VORSCHNEIDER **Ton:** OLIVER GÖBEL **Schnitt:** MARIA SPETH **Sounddesign:** NIKLAS KAMMERTÖNS **Darsteller:** DIETER BACHMANN, AYNUR BAL, ÖNDER CAVDAR UND DEN SCHÜLER*INNEN DER KLASSEN 6B UND 6F **Produzent:** MARIA SPETH **Produktion:** MADONNEN FILM GMBH **Verleih:** GRANDFILM GMBH **Rechtekontakt:** verleih@grandfilm.de



MARIA SPETH

geboren 1967 in Bayern. Seit 1987 lebt sie in Berlin. Bis 1995 arbeitete sie als Schnitt- und Regieassistentin und absolvierte von 1996–2002 ihr Regiestudium an der Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“. Ihr Spielfilmdebüt IN DEN TAG HINEIN wurde mehrfach ausgezeichnet. 2009 gründete sie die Produktionsfirma Madonnen Film und produzierte ihren ersten Dokumentarfilm 9 LEBEN. HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE lief im Wettbewerb der Berlinale 2021 und wurde mit zwei Silbernen Bären (Preis der Jury, Publikumspreis) ausgezeichnet.

Filmauswahl:

2014 TÖCHTER
2010 9 LEBEN (DOK)
2007 MADONNEN



40

NEMESIS

CH 2020, 131'

Regie: THOMAS IMBACH **Buch:** THOMAS IMBACH **Kamera:** THOMAS IMBACH **Schnitt:** DAVID CHARAP, THOMAS IMBACH **Musik:** LUKAS LANGENEGGER, KALI TRIO **Sounddesign:** PETER BRÄKER **Darsteller:** ERZÄHLER: MILAN PESCHEL **Produzent:** ANDREA ŠTAKA, FLORA GROLITSCH, THOMAS IMBACH **Produktion:** OKOFILM PRODUCTIONS **Koproduktion:** BACHIM FILM **Verleih:** OKOFILM PRODUCTION **Rechtekontakt:** info@okofilm.ch



THOMAS IMBACH

geboren 1962 in Luzern, Schweiz. Er ist unabhängiger Filmmacher und Produzent mit Sitz in Zürich. 2007 war er Mitgründer von Okofilm Productions. Heute gehört er zu den innovativsten Schweizer Filmmachern und bewegt sich zwischen den Genres des Dokumentar- und Spielfilms, wobei er keine Experimente, sowohl auf erzählerischer, wie formaler Ebene scheut.

Filmauswahl:

2018 GLAUBENBERG
2007 I WAS A SWISS BANKER
2001 HAPPINESS IS A WARM GUN

Ein Güterbahnhof stirbt einen qualvollen Tod. Mit den Jahren schwer geworden liegt sein kraftloser Körper nun in den letzten Atemzügen. Der Filmmacher Thomas Imbach hält täglich aus seinem Fenster mit der Kamera fest, wie der entstellte Leichnam minutiös in seine Einzelteile zerlegt wird: wie die Dachpappe einer Haut gleich vom Körper gezogen wird und die Rippen der Kellergewölbe plötzlich offen und schutzlos daliegen. Die leergeräumte Brache wird zur Baugrube für das neue Polizeigefängnis. Aus ihr entsteigen Stimmen von Menschen, die, vielleicht voller Hoffnung, auf dem beschwerlichen Weg über das Mittelmeer zu uns kamen. Anstatt hier ein freieres und selbstbestimmteres Leben zu führen, könnten sie in Zukunft auf diesem Gelände festgehalten werden. NEMESIS ist eine persönliche Chronik und ein Sinnieren darüber, wie mit der Auslöschung von Geschichte und ihrem Ersatz durch totale Sicherheit umgegangen wird.



TAMING THE GARDEN

CH/D/GEO 2021, 92' | OmdU

Regie: SALOMÉ JASHI **Buch:** SALOMÉ JASHI **Kamera:** GOGA DEVDARIANI, SALOMÉ JASHI **Ton:** SCHNITT: CELIA STROOM **Sounddesign:** PHILIPPE CIOMPI **Produzent:** VADIM JENDREYKO, ERIK WINKER, MARTIN ROELLY, SALOMÉ JASHI **Produktion:** MIRA FILM, CORSO FILM, SAKDOC FILM **Förderung:** Film- und Medienstiftung NRW, Bundesamt für Kultur, Filmförderung Basel, Eurimages, Georgian Film Fund u.a. **Verleih:** Film Kino Text **Rechtekontakt:** corso@corsofilm.de



SALOMÉ JASHI

geboren 1981 in Tiflis, Georgien. Studierte zunächst Journalismus und arbeitete mehrere Jahre lang als Reporterin. Im Jahr 2005 erhielt sie ein Stipendium des British Council, um an der Royal Holloway, University of London, Dokumentarfilm zu studieren. Ihr Film THE DAZZLING LIGHT OF SUNSET (2016) wurde mehrfach ausgezeichnet. Sie ist die Gründerin von zwei Produktionsfirmen: Sakdoc Film und Microcosmos, die beide Dokumentarfilme und Spielfilme von hoher künstlerischer Qualität produzieren. Sie war Stipendiatin des Nipkow-Stipendiums 2017 und des DAAD Artists-in-Berlin-Programms 2020.

Filmauswahl:

2016 THE DAZZLING LIGHT OF SUNSET

Ein mächtiger Mann, der auch der ehemalige Premierminister von Georgien ist, kauft alte, bis zu 15-Stockwerke-hohe Bäume entlang der georgischen Küste, um sie in seinen privaten Garten zu verpflanzen. Für den aufwändigen Transport der Bäume werden andere Bäume gefällt, Stromkabel verlegt und neue Straßen durch Mandarinenplantagen gepflastert. Die dramatische Migration hinterlässt etwas Geld, vernarbte Dörfer und verwirrte Gemeinschaften. Die Regisseurin Salomé Jashi begleitet diesen bizarren sowie erschütternden Prozess und vermittelt zugleich ein Bild der Lebensverhältnisse einer ländlichen Bevölkerung an der äußersten Peripherie Europas. Der Film rückt den Begriff der Entwurzelung von seiner metaphorischen Bedeutung in eine bedrückende, greifbare und doch surreal anmutende Realität und wird zu einer Ode an die Rivalität zwischen Mensch und Natur.



THE OTHER SIDE OF THE RIVER

D/FIN 2021, 92' | OmdU

Regie: ANTONIA KILIAN **Buch:** ANTONIA KILIAN, GUEVARA NAMER, ARASH ASADI **Kamera:** ANTONIA KILIAN **Schnitt:** ARASH ASADI **Musik:** SHKOON **Sounddesign:** STEPHAN KONKEN **Produzent:** FRANK MÜLLER, ANTONIA KILIAN, GUEVARA NAMER, MERJA RITOLA **Produktion:** DOPPELPLUSULTRA FILMPRODUKTION, PINK SHADOW FILMS **Koproduktion:** GREENLIT PRODUCTIONS OY **Förderung:** BKM, FILMFÖRDERUNG HAMBURG SCHLESWIG-HOLSTEIN, HESSENFILM UND MEDIEN, FINNISH FILM FOUNDATION, GUCCI TRIBECA DOCUMENTARY FUND, AVEK, YLE **Rechtekontakt:** mail@doppelplusultra.de



ANTONIA KILIAN

studierte visuelle Kommunikation sowie Kunst und Medien an der Universität der Künste Berlin. Es folgte ein Studium der Kinematographie an der Universität Potsdam Babelsberg und an der ISA in Havanna, Kuba. Sie war Kamerafrau bei zahlreichen Kurz- als auch Langfilmen, Spiel- und Dokumentarfilmen, die auf Festivals weltweit gezeigt wurden. Sie lebte über ein Jahr in Nordost-Syrien, wo sie THE OTHER SIDE OF THE RIVER, drehte. Derzeit lebt und arbeitet sie zwischen Kassel und Berlin und leitet ihre eigene Produktionsfirma Pink Shadow Films.

Filmauswahl:

2016 THE FRIEND (DOP)
2015 WELCOME TO EUROPE (DOP)
2011 10 YEARS (MF)



41

VÄTER UNSER

D 2021, 76'

Regie: SOPHIE LINNENBAUM **Buch:** SOPHIE LINNENBAUM **Kamera:** JANINE PÄTZOLD **Ton:** ALEXANDRA PRÄT **Schnitt:** VINCENT TIRPITZ, MARTIN WUNSCHICK **Sounddesign:** ALEXANDRA PRÄT **Darsteller:** ALI, DELA, JONAS, NADINE, SABRINA, THANH **Produzent:** SOPHIE LINNENBAUM **Rechtekontakt:** Sophie-Linnenbaum@gmx.de



SOPHIE LINNENBAUM

geboren 1986 in Nürnberg. Nach einem Psychologiestudium an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg studiert sie seit 2013 Regie an der Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“. Ihre Kurzfilme laufen auf zahlreichen nationalen und internationalen Festivals. Ihr Film PIX gewann 2017 beim 27. FILMKUNSTFEST MV den Preis als Bester Kurzfilm.

Filmauswahl:

2020 DRUCK (TV-SERIE)
2019 DAS MENSCH (KF)
2017 PIX (KF)

Sechs Menschen erzählen von ihren Vätern. Es sind sehr persönliche Geschichten von verschwundenen und gefundenen Vätern. Es geht um brüllende und um schweigende Väter. Sie berichten von Momenten der Geborgenheit und von Momenten der Entzweiung. Und sie denken liebevoll von sonderbaren Eigenschaften und das laute Niesen, dass sie schon seit der Kindheit begleitet. Sechs Menschen. Sechs Väter. Sechs Geschichten.



WALTER KAUFMANN - WELCH EIN LEBEN!

D 2021, 101'

Regie: KARIN KAPER, DIRK SZUSZIES **Buch:** KARIN KAPER, DIRK SZUSZIES **Kamera:** TOBIAS RAHM, DIRK SZUSZIES UND KAMERAKOLLEGEN AUS ALLER WELT **Ton:** KARIN KAPER **Schnitt:** TOBIAS RAHM, DIRK SZUSZIES **Musik:** BENEDIKT SCHIEFER **Sounddesign:** MARC ELSNER **Darsteller:** WALTER KAUFMANN U.A. **Produzent:** KARIN KAPER **Produktion:** KARIN KAPER FILM **Förderung:** DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN BKM, FILMFÖRDERUNGSANSTALT FFA **Verleih:** KARIN KAPER FILM **Rechtekontakt:** kaperkarin@web.de



KARIN KAPER, DIRK SZUSZIES

Karin Kaper geboren 1959 in Bremen, Dirk Szuszi geboren 1956 in Dortmund. Beide gründeten zusammen Mitte der 1980er Jahre das ZATA Theater und waren als Schauspieler/in, Regisseur/in und Autor/in bis Ende der 1990er Jahre im freien Theaterbereich in München, Berlin und international tätig. Seit 2000 widmen sie sich hauptberuflich der Produktion und dem Eigenverleih von Dokumentarfilmen.

Filmauswahl:

2016 WIR SIND JUDEN AUS BRESLAU
2009 ANOTHER GLORIOUS DAY
2004 RESIST!



WER WIR GEWESEN SEIN WERDEN

D 2021, 81'

Regie: EREC BREHMER **Buch:** EREC BREHMER **Kamera:** EREC BREHMER, ANGELINA ZEIDLER **Schnitt:** EREC BREHMER **Musik:** ALEXANDER MASCHKE **Sounddesign:** ANDREW MOTTI **Darsteller:** ANGELINA ZEIDLER, EREC BREHMER **Produzent:** EREC BREHMER **Produktion:** EREC BREHMER **Rechtekontakt:** hello@erecbremer.com



EREC BREHMER

geboren 1987 im Landkreis Vechta. Er absolvierte nach seinem Abitur eine Ausbildung zum Mediengestalter beim ZDF in Mainz und studierte anschließend Filmregie an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Sein Abschlussfilm LA PALMA lief auf dem 29. FILMKUNSTFEST MV im Spielfilm-Wettbewerb.

Filmauswahl:

2019 LA PALMA
2016 VOICEMAIL (KF)
2012: ZUFLUCHT (KF)

Für den Filmemacher Erec Brehmer bricht eine Welt zusammen, als seine langjährige Lebensgefährtin Angelina Zeidler bei einem gemeinsamen Verkehrsunfall stirbt. Mithilfe von Amateuraufnahmen, Sprachnachrichten, Tagebucheinträgen und gemeinsam gehörter Musik begibt er sich auf die Suche nach Orten und Situationen, in denen er seiner verstorbenen Freundin neu begegnen kann. So entsteht nicht nur ein kraftvolles Dokument einer Trauerbewältigung, sondern auch eine sinnliche Aufforderung an das Leben. Eine Geschichte über Identität nach dem Verlust eines geliebten Menschen.



Das Leben ruft

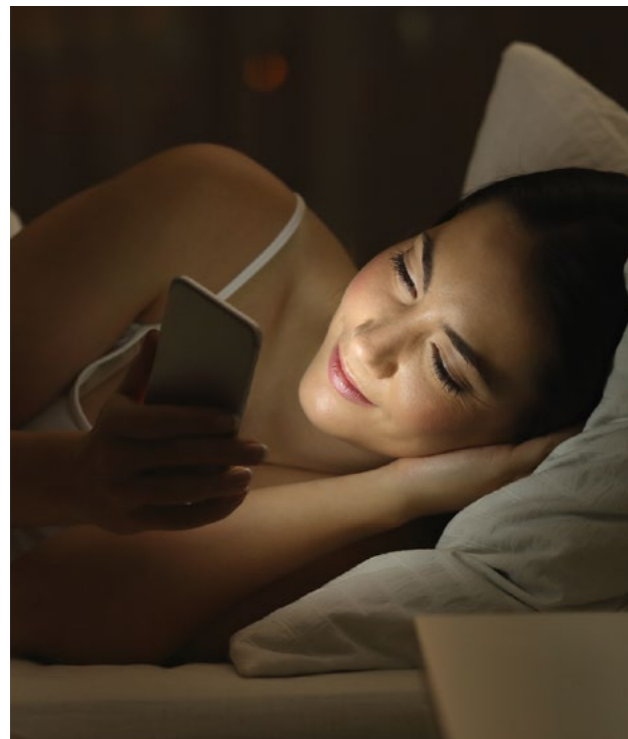
365 TAGE ARTHOUSE

BESUCHEN SIE AUCH ABSEITS DES FESTIVALS
UNSER **KINO 6** - DAS FILMKUNSTKINO IN
SCHWERIN.



film**palast**

KURZFILM WETTBEWERB



Licht aus. Zeitung an.

Unbegrenzter Zugang zu svz.de inkl. SVZ News App.

Empfangen Sie die wichtigsten Nachrichten per Push-Nachricht und lesen Sie individualisiert, was Sie aktuell interessiert.

- ✓ Smartphone-App „SVZ News“
- ✓ Unbegrenzter Zugang zu svz.de (inkl. aller SVZ+ Artikel)
- ✓ Inklusive Nutzung der SVZ.Bonus-Vorteilswelt – Online shoppen und Rabatte sichern
- ✓ Monatlich kündbar

Weitere Infos und
Bestellung unter:
svz.de/digitalbasis





46

ANNÄHERUNG

D 2020, 8'

Regie: **SONYA SCHÖNBERGER** **Buch:** SONYA SCHÖNBERGER **Kamera:** CAVO KERNICH **Ton:** CAVO KERNICH **Schnitt:** SONYA SCHÖNBERGER **Musik:** JOCHEN JEZUSSEK
Rechtekontakt: schoenberger.sonya@gmail.com

**SONYA SCHÖNBERGER**

geboren 1975. Sie verbindet in ihrer künstlerischen Praxis ihre Studien der Ethnologie und der experimentellen Mediengestaltung und verwendet je nach Projekt verschiedene Medien.

Filmauswahl:

2010 AUF DER SUCHE (DOK)
 2010 WO SIND DIE POPCORN? (KF)
 2008 MOMENTS AND THOUGHTS (KF)

**BENZTOWN**

D 2021, 5'

Regie: **GOTTFRIED MENTOR** **Buch:** GOTTFRIED MENTOR **Kamera:** GOTTFRIED MENTOR **Schnitt:** GOTTFRIED MENTOR **Sounddesign:** CHRISTIAN HECK, SUMOPHONIC **Produzent:** THOMAS MEYER-HERMANN
Produktion: STUDIO FILM BILDER GMBH **Förderung:** MFG BADEN-WÜRTTEMBERG, FILMFÖRDERANSTALT (FFA)
Rechtekontakt: studio@filmbilder.de

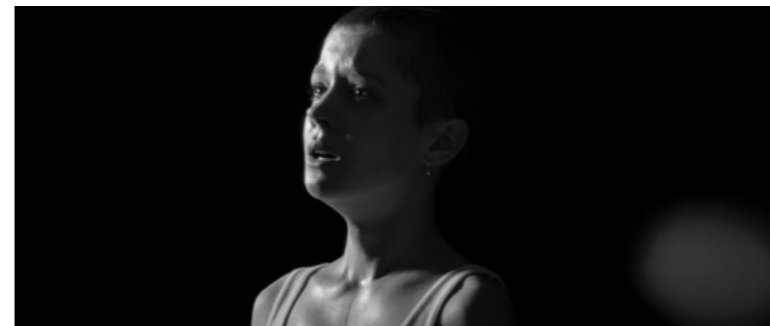
**GOTTFRIED MENTOR**

geboren 1981 in Strasbourg. Studierte an der Filmakademie Baden-Württemberg mit Schwerpunkt Regie, Animation und Konzeption und machte seinen Abschluss 2012. Seit 2004 arbeitet er im Bereich Film und Fernsehen.

Filmauswahl:

2018 SIEBENSTEIN (TV)
 2016 DISNEY (KF)
 2015 HEAD UP (KF)

Eine Stadt dreht durch. Stuttgart wehrt sich mit heftigen Aktionen gegen das Verkehrschaos. Mit weitreichenden Folgen. Andere Städte könnten nachziehen.

**BLEICHES GLIMMEN**

D 2020, 17'

Regie: **THERESA WEIDMANN** **Buch:** THERESA WEIDMANN **Kamera:** MIRKO HANS **Schnitt:** THERESA WEIDMANN **Musik:** PAUL EMMERICH **Darsteller:** LEA DRINDA, JEREMIAS MEYER, MIA KOVAC
Produzent: HFF MÜNCHEN **Produktion:** HFF MÜNCHEN **Rechtekontakt:** vivianakoch@gmx.de

**THERESA WEIDMANN**

geboren 1998 in München. Studiert seit 2019 an der Hochschule für Film und Fernsehen München
 Spielfilmregie.

Filmauswahl:

2020 BLEICHES GLIMMEN (KF)

Eine Reise durch die letzten Stunden einer Nacht. Ein Mädchen, gefangen in ihrer Welt, droht von Dunkelheit verschlungen zu werden. Ekstase, Abschied – und das Gefühl zwischen purer Angst und Akzeptanz. Ein Film über Einsamkeit.

**CONVERSATIONS AVEC MA MERE**

A/D 2021, 15' | OmdU

Regie: **STEFAN A. LUKACS (AKA ISTVAN)** **Buch:** STEFAN A. LUKACS **Kamera:** JANA LÄMMERER **Ton:** KAI UNGER **Schnitt:** GEORG EGGENFELLNER **Musik:** WOLFGANG FRISCH **Sounddesign:** ATANAS TCHOLAKOV **Darsteller:** AMÉLINA LIMOUSIN, MARIE-LOU SELLEM **Produzent:** STEFAN LUKACS, GEORG EGGENFELLNER **Produktion:** NONPLUS FILM **Rechtekontakt:** sl@nonplusfilm.com

**STEFAN A. LUKACS (AKA ISTVAN)**

geboren 1982 in Wien. Studierte Drehbuch und Regie an der New York Film Academy. 2008 gründete er mit Georg Eggenfellner die NonPlus Filmproduktion. Er arbeitet als Autor, Regisseur und Produzent.

Filmauswahl:

2020 OSTFRIESENGRAB (TV)
 2018 COPS
 2012 VOID (KF)

Hedy, eine junge Französin, ist neu in Berlin und versucht ihr Leben zwischen Wohnungssuche, Kulturschock und Liebeskummer auf die Reihe zu bekommen. Die einzige Konstante sind die regelmäßigen Anrufe ihrer passiv-aggressiven Mutter, die nicht verstehen will, warum ihre Tochter ausgerechnet nach Deutschland gezogen ist...

47



DAS SPIEL

CH 2020, 17' | OmdU

Regie: ROMAN HODEL **Buch:** ROMAN HODEL **Kamera:** LUKAS GUT **Ton:** OSCAR VON HOOGEVEST **Schnitt:** ROLF HELLAT, ROMAN HODEL **Sounddesign:** OSCAR VON HOOGEVEST **Darsteller:** FEDAYI SAN **Produzent:** FRANZISKA SONDER **Produktion:** ENSEMBLE FILM GMBH **Rechtekontakt:** info@squareeyesfilm.com



ROMAN HODEL

Geboren 1989. Studierte am Video Departement der Kunsthochschule Luzern und Design (HSLU) und arbeitet als Filmemacher und Kameramann. Sein Kurzfilm BLUELIGHT (2014) wurde bei den Internationalen Kurzfilmtagen in Winterthur uraufgeführt. DAS SPIEL feierte seine Weltpremiere auf der 77. Filmfestspielen in Venedig.

Filmauswahl:

2020 DAS SPIEL (KF)
2014 BLUELIGHT (KF)

Ein Pfiff. Auf den Tribünen des Stadions wird es laut. Die Spieler protestieren wütend. Die Kommentatoren verfolgen das Geschehen auf dem Spielfeld. Und mittendrin: der Schiedsrichter. Das ganze Stadion beobachtet ihn. Jetzt muss er entscheiden und die Energie eines ganzen Stadions lenken...



DEINE STRASSE

CH 2020, 7'

Regie: GÜZIN KAR **Buch:** GÜZIN KAR **Kamera:** FELIX VON MURALT **Schnitt:** SIMON GUTKNECHT **Sounddesign:** FELIX BUSSMANN **Darsteller:** STIMME: SIBYLLE BERG **Produzent:** GÜZIN KAR **Rechtekontakt:** guezinkar@gmx.net



GÜZIN KAR

Schweizer Drehbuchautorin und Regisseurin, Absolventin der Filmakademie Baden-Württemberg. Sie schreibt auch Bücher und Kolumnen. Ihre Werke wurden mehrfach preisgekrönt. Sie lebt in Zürich.

Filmauswahl:

2017 SEITENTRIEBE (TV-SERIE)
2011 FLIEGENDE FISCHER
2006 ALLES BLEIBT ANDERS

Wie gedenkt man der Opfer der Historie, deren Geschichten Schmerz und Schuld auslösen? Eine Strasse im Industriegebiet von Bonn, gesichtslos, unauffällig, unfertig. Es dominieren Lagerhallen, Baustellen und Waschstrassen. Doch nach und nach wird die graue Gegenwart der Strasse mit ihrer Vergangenheit aufgeladen, die mit einem der tragischsten Ereignisse des wiedervereinigten Deutschland verknüpft ist. Sind öffentliche Gedenkorte kollektives Erinnern oder kollektives Verdrängen?



DIESER FILM HEISST AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN BREAKING BERT

D 2020, 5'

Regie: ANNE ISENSEE **Buch:** ANNE ISENSEE **Kamera:** ANNE ISENSEE **Ton:** IRMA HEINIG **Schnitt:** ANNE ISENSEE **Musik:** FRANZISKA MAY **Sounddesign:** JONATHAN HAMANN **Produktion:** FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG KONRAD WOLF **Verleih:** INTERFILM BERLIN SHORT FILM DISTRIBUTION & SALES **Rechtekontakt:** verleih@interfilm.de, cristina.marx@filmuniversitaet.de



ANNE ISENSEE

Regisseurin für animierte Kurzfilme und Musikvideos aus Berlin. Sie studierte Animation an der Filmuniversität Babelsberg, der EnSAD Paris und der SVA New York.

Filmauswahl:

2020 1 FLASCHE WEIN (KF)
2019 ICH WILL (KF)
2017 MEGATRICK (KF)

Eine Strichfigur wird durch ein Brecht-Gedicht versehentlich mit Fragen zur Verantwortung konfrontiert. Und all das zu Jazz-Musik in ihrem gemütlichen Zuhause!



DIRT DEVIL 550 XS

CH 2020, 16' | OmeU

Regie: ROLF HELLAT **Buch:** ROLF HELLAT **Kamera:** PASCAL REINMANN **Ton:** OLIVER ROGERS **Schnitt:** ROLF HELLAT **Sounddesign:** MANUEL GERBER **Darsteller:** JULIA GRÄFNER, MARKUS URBSCHKEIT, GIORGINA HÄMMERLI, PABLO AGUILAR, YANN SCHMIDHALTER, JONAS RÜEGG, GWENDOLIN KIRCALI **Produzent:** ROLF HELLAT **Koproduktion:** COGNITO FILM, DARIO SCHOCH, NORDHANG FILM **Rechtekontakt:** rolf@hellat.ch



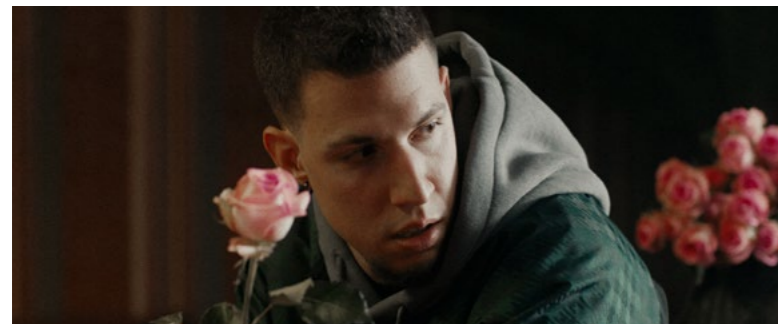
ROLF HELLAT

geboren 1984 in Lenzburg, Schweiz. Studierte von 2004-2005 Film an der F+F Schule für Kunst und Mediendesign, von 2005-2009 dann an der ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste). 2008 machte er ein Austauschjahr am Film Institute of India in Pune. Er ist freischaffender Regisseur und Editor an diversen Langfilmen und Kurzfilmen. Ergänzend dazu kreiert er audiovisuelle Musik mit sensor-kinetischen Objekt-Instrumenten.

Filmauswahl:

2020 EPILOG (KF)
2010 SCHUB AUF MAXIMUM (KF)
2007 TALIN (KF)

Eine Wohngemeinschaft diskutiert die Anschaffung eines neuen Staubsaugers. Ein real-satirischer Film über Wohlstands-Probleme, Demokratie und Gruppendynamik, in der sich Poesie, Banalität und Humor vermischt.



EIN EINFACHES EREIGNIS

D 2021, 6'

Regie: BORIS HADZIJA **Buch:** BORIS HADZIJA **Kamera:** KATHARINA SCHELLING **Ton:** NILS PLAMBECK **Schnitt:** BORIS HADZIJA, MARIAN MARX **Sounddesign:** NILS PLAMBECK **Darsteller:** IVAN MARKOVIC **Produzent:** MAXIMILIAN FELDKAMP **Produktion:** DEUTSCHE FILM- UND FERNSEHAKADEMIE BERLIN (DFFB) **Koproduktion:** ARTE, SWR **Rechtekontakt:** a.zaluska@dffb.de



BORIS HADZIJA

Geboren 1990 in SFR Jugoslawien. Derzeit lebt er in Berlin und studiert Filmregie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB).

Filmauswahl:

2021 EIN EINFACHES EREIGNIS (KF)

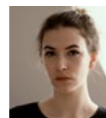
Nach einem einfachen Ereignis in einer Bank verfolgt ein junger Serbe einen alten Mann. Die Reise führt ihn durch die Migranten-Community in Berlin, ohne Beweise, aber mit der Hoffnung einfordern zu können, was ihm zusteht.



FISCHE

A 2020, 17'

Regie: RAPHAELA SCHMID **Buch:** RAPHAELA SCHMID **Kamera:** SIMONE HART **Ton:** THEDA SCHIFFERDECKER, JÓN GEIRFINNSON, KEN RISCHARD **Schnitt:** PHILIPP MAYER **Sounddesign:** LUZIA JOHOW, JÓN GEIRFINNSON **Darsteller:** ROMAN BINDER, JULIA RICHTER, MARLENE HAUSER, MARIE-CHRISTINE ABLÖSCHER, PETER PERTUSSINI, LUCIA CAMPOS, LUKAS WEISS, FELIX KREUTZER, REGIS MAINKA **Produzent:** CLAUDIA JOLDES **Rechtekontakt:** info@refreshingfilms.com



RAPHAELA SCHMID

geboren 1990 in Linz. Sie studierte Philosophie in Berlin, Wien und São Paulo, bevor sie ihr Studium in Regie und Drehbuch an der Filmakademie Wien begann. Ihre Filme wurden auf zahlreichen internationalen sowie nationalen Filmfestivals gezeigt. FISCHE (2020) wurde u.a. als bester Kurzfilm auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis 2021 ausgezeichnet und erhielt den Preis für den besten Kurzspielfilm der Diagonale 2020.

Filmauswahl:

2020 FISCHE (KF)

2019 EENY MEENY (KF)

2017 POST SEASON (KF)

Ein ungewöhnliches Abschiedsritual führt zwei Geschwister in ein Chinarestaurant. Nach dem Tod ihrer Mutter fühlen sich beide schuldig und können ihre Sprachlosigkeit darüber nur schwer überwinden. Die kleinen Dramen, die sich an den anderen Tischen ereignen, bemerken sie kaum.



GÖTTERDÄMMERUNG

D, UK, KRO, SLO 2021, 6'

Regie: DAVID UZOCHUKWU, FARAZ SHARIAT **Buch:** DAVID UZOCHUKWU, FARAZ SHARIAT, PAULINA LORENZ, RAQUEL MOLT **Kamera:** NICOLAI NIERMANN **Schnitt:** ANDI PEK **Musik:** FLORIAN VON KEYSERLINGK **Darsteller:** MATHILDA MAIER-ROTHE, JENS MAIER-ROTHE, KSENJA PRIBILOVIC, MARINA ODZA, DARKO BENZON **Produzent:** FARAZ SHARIAT, MARTIN HERZBERG, NILS SCHWEMER, NICOLAS BLANKENHORN, MIRKO KOŠAK, KADRI MAHMOUD, LUKA DIMITROVIĆ **Produktion:** JÜNGLINGE FILM **Koproduktion:** ICONOCLAST, COMPULSORY., ARKADENA, FORMULA FILM **Förderung:** DEUTSCHE FILMAKADEMIE PRODUKTION, AUSWÄRTIGES AMT **Rechtekontakt:** hi@juenglinge-film.de



DAVID UZOCHUKWU, FARAZ SHARIAT

David Uzochukwu, geboren 1998 in Innsbruck, ist Fotograf und Künstler und studiert Philosophie an der Humboldt-Universität Berlin.

Faraz Shariat, geboren 1994 in Köln, begann 2013 sein Studium der Szenischen Künste an der Universität Hildesheim. Sein Spielfilmdebüt FUTUR DREI wurde mit dem First Steps Award 2019 als bester Spielfilm ausgezeichnet.

Filmauswahl:

2021 GÖTTERDÄMMERUNG



HAVE A NICE DOG!

D 2020, 13' | OmdU

Regie: JALAL MAGHOUT **Buch:** JALAL MAGHOUT **Kamera:** JALAL MAGHOUT **Ton:** NICOLAS VOSS **Schnitt:** JALAL MAGHOUT **Musik:** DASCHA DAUENHAUER **Sounddesign:** OSCAR ZÖLLNER **Produzent:** KARSTEN MATERN **Produktion:** KARSTEN MATERN **Rechtekontakt:** karstenmatern@gmx.de



JALAL MAGHOUT

Filmmacher für Animation, der 2010 seinen Bachelor of Art in visueller Kommunikation in Damaskus machte. 2013 verließ er Syrien, um nach Berlin zu gehen. 2019 schloß er sein Masterstudium in Babelsberg ab.

Filmauswahl:

2021 HIER OBEN, BEI DEN WEISSEN GÖTTERN (KF)

2014 SULEIMA (KF)

Gefangen im vom Krieg umgebenen Damaskus, wartet ein einsamer Mann verzweifelt auf eine Chance, das Land zu verlassen. In seiner Isolation verliert er sich immer mehr in andauernden Fluchtphantasien und Selbstgesprächen. Einzig sein Hund Baroud bietet ihm noch stumme Ansprache. Doch scheint auch dessen Verhalten lediglich ein Spiegel des Seelenlebens seines Herrchens zu sein. Als einer seiner letzten Bekannten die unmittelbare Ausreise verkündet, fasst der Mann einen fatalen Entschluss.



52

INNDEPENDENCE

D 2020, 15'

Regie: MICHAEL SCHWARZ **Buch:** MICHAEL SCHWARZ **Kamera:** ALEXANDER GRIESSER **Ton:** MICHAEL SCHWARZ **Schnitt:** MELANIE DIETZ **Sounddesign:** PEER HOFFMANN **Darsteller:** CHRISTIAN BRANDT, JASMIN STOCK, PAUL MICHAEL WAGNER **Produzent:** MICHAEL SCHWARZ, ALEXANDER GRIESSER, JÖRG SCHÖMMEL **Produktion:** NACHTSCHWÄRMERFILM FILM- UND FERNSEHPRODUKTION **Förderung:** STIFTUNG RHEINLAND-PFALZ FÜR KULTUR **Verleih:** NACHTSCHWÄRMERFILM FILM- UND FERNSEHPRODUKTION **Rechtekontakt:** mail@nachtschwaermerfilm.de

**MICHAEL SCHWARZ**

geboren 1979 in Nürnberg.

Studierte von 2002-2007 Film- und Theaterwissenschaften in Mainz und arbeitete freiberuflich als Regisseur und Regieassistent. 2007 folgte ein Studium an der Filmklasse der Akademie für Bildende Künste Mainz. Gemeinsam mit Alexander Griesser gründete er 2007 „nachtschwärmerfilm“. Er war Meisterschüler an der Filmklasse der Kunsthochschule Mainz.

Filmauswahl:

2019 DIE KANDIDATEN (KF)
2016 47 (KF)
2011 KURSDORF (KF)

**JEIJAY**

D 2021, 8'

Regie: PETRA STIPETIĆ, MAREN WIESE **Buch:** PETRA STIPETIĆ, MAREN WIESE **Kamera:** PETRA STIPETIĆ, MAREN WIESE **Musik:** THOMAS HÖHL **Sounddesign:** CHRISTIAN WITTMOSER **Darsteller:** FABIAN MANKAT, PETRA STIPETIĆ **Produzent:** FISHYFILMS ANIMATION **Produktion:** FISHYFILMS ANIMATION **Förderung:** HESSENFILM UND MEDIEN **Rechtekontakt:** info@fishyfilms-animation.de

**PETRA STIPETIĆ, MAREN WIESE**

Petra Stipetić, geboren 1992 in Zagreb, Kroatien. Maren Wiese, geboren 1990 in Lingen, Deutschland. Studieren seit 2014 Animation an der Kunsthochschule Kassel. Gemeinsam haben sie „Fishyfilm Animation“ gegründet.

Filmauswahl:

2021 JEIJAY (KF)
2021 ENSIBLE (KF)
2019 BRUSH MY HAIR UNTIL I'M DEAD (KF)

**KOLLEGEN**

D 2020, 14'

Regie: JANNIS ALEXANDER KIEFER **Buch:** JANNIS ALEXANDER KIEFER **Kamera:** ADAM GRAF **Ton:** CLEMENS RUH **Schnitt:** KATHRIN UNGER **Darsteller:** GISA FLAKE, FRITZ ROTH **Produzent:** MILENA SCHÄPERS **Produktion:** FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG KONRAD WOLF **Verleih:** INTERFILM BERLIN **Rechtekontakt:** jannisalexanderkiefere@gmx.de, cristina.marx@filmuniversitaet.de

**JANNIS ALEXANDER KIEFER**

geboren 1989 in Berlin. Studierte nach diversen Praktika seit 2016 Regie an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf.

Filmauswahl:

2020 MEETING (KF)
2020 BONBON (KF)
2017 DARSTELLER (KF)



53

LOWER AMBITIONS

D 2021, 7'

Regie: IREM SCHWARZ **Kamera:** FOUND FOOTAGE **Schnitt:** IREM SCHWARZ **Rechtekontakt:** iremschwarz@gmail.com

**IREM SCHWARZ**

geboren 1984 in West-Berlin. Sie machte ihren Magister in Theater- und Medienwissenschaften, Psychologie,

Soziologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und einen Master of Fine Arts in Montage an der Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“.

Filmauswahl:

2018 CONCRETE
2017 GRAU
2014 ABER BEHALT'S FÜR DICH

1932 prägte der Medienmogul und deutsch-nationale Alfred Hugenberg den Satz: „Sozial ist, was Arbeit schafft“. Der 2000 gegründete Lobby-Verband INSM brachte den Slogan wieder in die Politik. Doch schon Ende der 1990er Jahre wurde das alte Feindbild des „Arbeitsscheuen“ und „Asozialen“ wieder auffällig häufig im Privatfernsehen bemüht: Haben Nachmittagstalkshows die Agenda 2010 erschaffen?



54

MISTY PICTURE

D 2021, 15' | ohne Dialog

Regie: CHRISTOPH GIRARDET, MATTHIAS MÜLLER **Buch:** CHRISTOPH GIRARDET, MATTHIAS MÜLLER **Ton:** CHRIS JONES **Schnitt:** CHRISTOPH GIRARDET & MATTHIAS MÜLLER **Musik:** CHRIS JONES **Sounddesign:** CHRIS JONES **Produzent:** CHRISTOPH GIRARDET & MATTHIAS MÜLLER **Produktion:** CHRISTOPH GIRARDET & MATTHIAS MÜLLER **Förderung:** FILMFÖRDERANSTALT (FFA) **Verleih:** LIGHT CONE, PARIS **Rechtekontakt:** mueller.film@t-online.de

**CHRISTOPH GIRARDET, MATTHIAS MÜLLER**

Christoph Girardet, geboren 1966.
Matthias Müller geboren 1961.

Arbeiten seit PHOENIX TAPES (1999) künstlerisch zusammen.

Filmauswahl:

2018 SCREEN (KF)
2016 PERSONNE (KF)
2013 CUT (KF)

Vor zwanzig Jahren stürzen die Türme des New Yorker World Trade Centers ein. Den sich endlos wiederholenden Fernsehbildern dieses Ereignisses sind vielgestaltige filmische Inszenierungen des Gebäudes vorausgegangen, sei es als symbolkräftige Ikone, als spekulative Zerstörungphantasie oder allein als spektakuläre Kulisse. In MISTY PICTURE reihen sich solche fiktionalen Motive: City Symphony, Katastrophenfilm und mediale Trauma-Therapie werden eins.

**NICHT ZU NAH!**

D 2021, 15'

Regie: LUIS SÜTTER **Buch:** LUIS SÜTTER, PIA STUMMER **Kamera:** JACOB KOHL **Ton:** FLORIAN SCHALLER **Schnitt:** LUIS SÜTTER, EVA-MARIA HAIMERL **Musik:** LUKAS MAIER, HANS KÜNNEKE **Sounddesign:** CHRISTOPHER HERBECK, MERLIN MAYER **Darsteller:** DAMIAN THÜNE, ALINA STIEGLER **Produzent:** NADJA SAUER **Produktion:** HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN **Rechtekontakt:** nadja.sauer@mcam.de

**LUIS SÜTTER**

geboren 1997. Studiert seit 2018 Kino- und Fernsehfilm an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Zuvor schloss er sein Studium in Filmwissenschaft und audiovisuellem Publizieren ab.

Filmauswahl:

2019 (SPÄTE) ERKENNTNIS EINES INNEREN ZUSAMMENHANGS (KF)

In Zeiten des Lockdowns steigt der vorsichtige Christian auf eine einsame Aussichtsplattform in den Bergen, um dort ungestört seiner Leidenschaft nachzugehen: dem Tanzen. Doch er wird vom viel zu lauten Nieser der aufdringlichen Pauline überrascht. Christian setzt sofort seine Maske auf und versucht, sich in Sicherheit zu bringen. Doch dann bricht sich Pauline auch noch den Fuß und Christian ist gezwungen, ihr zu helfen – trotz Abstandsregeln und Kontaktverbot.

**SALIDAS**

D 2021, 10'

Regie: MICHAEL FETTER NATHANSKY **Buch:** MICHAEL FETTER NATHANSKY **Kamera:** VALENTIN SELMKE **Ton:** ALEXANDRA PRAET **Schnitt:** KAI EIERMANN **Sounddesign:** LORENZ FISCHER **Darsteller:** ANNA CASTILLO, CHRISTIANE „LA MONA“, EBLA SADEK **Produzent:** VIRGINIA MARTIN **Produktion:** CONTANDO FILMS - FETTER NATHANSKY & MARTIN **Rechtekontakt:** mail@contandofilms.com

**MICHAEL FETTER NATHANSKY**

geboren 1993 in Köln. Studierte von 2013-2021 an der Filmuniversität

Babelsberg „Konrad Wolf“ im Fach Regie. Er arbeitet als Drehbuchautor und Regisseur.

Filmauswahl:

2019 SAG DU ES MIR
2019 UND WEINEN KÖNNEN (KF)
2017 GABI (KF)

SALIDAS ist ein fiktiver Tanzfilm, der die Geschichte der Bestatterin Giralda erzählt, die Verstorbene ins Jenseits befördert. Überführt in die Sprache des spanischen Flamenco-Tanzes und angesiedelt in einem alten ostdeutschen Schiffshebewerk, erzeugt der Film eine assoziative Verschmelzung zwischen Nord- und Südeuropa, Bewegung und Stille, Abschied und Ewigkeit.

**TRÜBES WASSER**

D 2020, 10'

Regie: ELENA WIENER **Buch:** ELENA WIENER **Kamera:** ELENA WIENER **Ton:** LUCAS VOSS **Schnitt:** ELENA WIENER **Musik:** LUCAS VOSS **Sounddesign:** LUCAS VOSS **Rechtekontakt:** elena.m.wiener@gmail.com

**ELENA WIENER**

absolvierte ein Studium der Kunstgeschichte am Karlsruher Institut für Technologie, danach ein Studium

in Film und Design an der Bergischen Universität Wuppertal. „Trübes Wasser“ ist ihr

Filmauswahl:

2018 OPAQUE (KF)
2016 MORPHOSIS* (KF)

Was, wenn dein Körper dich auffrisst? Wenn der Kampf gegen dich selbst deinen Alltag, deine Beziehungen und deine Freiheiten überschattet? TRÜBES WASSER ist ein Film über den endlosen Kampf gegen eine chronische Krankheit.

55



KINDER- UND JUGENDFILM WETTBEWERB

**FOTOAUSSTELLUNG: „RÄUME ZUM TRÄUMEN
10 LICHTSPIELHÄUSER IN MECKLENBURG-VORPOMMERN“, S. 110**

Orpheum Lichtspiele, Schönberg/Mecklenburg © Katrin Schneider



58

EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH

A 2020, 115'

Regie: ARASH T. RIAHI **Buch:** ARASH T. RIAHI (NACH DEM ROMAN „OSKAR UND LILLI“ VON MONIKA HELFER) **Kamera:** ENZO BRANDNER **Ton:** ATANAS TCHOLAKOV **Schnitt:** JULIA DRACK, STEPHAN BECHINGER **Musik:** KARWAN MAROUF **Darsteller:** LEOPOLD PALLUA, ROSA ZANT, CHRISTINE OSTERMAYER, ALEXANDRA MARIA NUTZ, MARKUS ZETT, SIMONE FUITH U.A. **Produzent:** MICHAEL KATZ, VEIT HEIDUSCHKA **Produktion:** WEGA-FILM **Verleih:** Film Kino Text – Jürgen Lütz eK **Rechtekontakt:** juergen.luetz@filmkinotext.de



ARASH T. RIAHI

geboren 1972 im Iran. 1983/84 kam er durch die Flucht seiner Eltern mit seinem Bruder Arman T. Riahi nach Österreich. Noch während seiner Schulzeit machte er erste Kurzfilmversuche. Er studierte Film- und Geisteswissenschaften, war von 1995–2002 freier Mitarbeiter des ORF und konzentrierte sich auf Dokumentationen, Musikvideos und Werbefilme. 1998 gründete er mit Geza Horvat, Kristian Davidek und Raphael Barth die Produktionsfirma „Golden Girls Filmproduktion“. Sein Spielfilmdebüt EIN AUGENBLICK FREIHEIT wurde 2008 unter anderem mit dem Wiener Filmpreis ausgezeichnet.

Filmauswahl:

2013 EVERYDAY REBELLION (DOK)
2008 EIN AUGENBLICK FREIHEIT
2004 DIE SOUVENIRS DES HERRN X



FREAK CITY

D 2020, 108'

Regie: ANDREAS KANNENGIESSER **Buch:** BIRGIT STAUBER **Kamera:** ANDREAS KANNENGIESSER **Ton:** ALEXANDER HEINZE **Schnitt:** SEBASTIAN STOFFELS, ANDREAS KANNENGIESSER **Musik:** MATTHIAS PETSCH **Sounddesign:** ALEXANDER HEINZE, MICHAŁ KRAJCZOK, ANDREJ SCHMITT **Darsteller:** LUKE PIPLIES, DANA ČERMÁNE, JULIA MÜLLER, SOPHIA SCHILLING, MIRA-ESTHER WEISCHET, AZUL GRAMSS, BIRGIT STAUBER, EUGEN KRÖSSNER U.A. **Produzent:** BIRGIT STAUBER **Produktion:** LEYENDAS FILMPRODUKTION **Koproduktion:** ANDREAS KANNENGIESSER **Förderung:** FILMSTIFTUNG NRW (WIM WENDERS STIPENDIUM 2015) **Verleih:** LEYENDAS FILMPRODUKTION **Rechtekontakt:** office@leyendas.eu



ANDREAS KANNENGIESSER

Geboren in Nordhausen. Er absolvierte eine Lehre beim NDR Hamburg sowie zahlreiche Regieassistenzen. Darauf folgte ein Regiestudium an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf. 2011 gewann er für VERGISS DEIN ENDE den Nachwuchsförderpreis der DEFA-Stiftung auf dem FILMKUNSTFEST MV. Kannengiesser arbeitet als Regisseur und Autor.

Filmauswahl:

2011 VERGISS DEIN ENDE
2008 PLANET CARLOS
2006 CLEARING PERRY AND MAMY (DOK)

Der 15-jährige Mika hat heftigen Liebeskummer, bis er auf Lea trifft – denn die ist geheimnisvoll. Und total taub. Um seine Ex-Freundin Sandra zu beeindrucken, macht sich Mika an die smarte „Behinderte“ ran. Doch Lea hat keinen Platz für hörende Jungs in ihrem Schneckenhaus. Mikas alte Freunde verstehen ihn auch bald nicht mehr. Jeder andere würde aufgeben, doch Slo-Bro Mika beißt sich durch.



MADISON - UNGEBREMSTE GIRLPOWER

D/A 2020, 87'

Regie: KIM STROBL **Buch:** KIM STROBL, MILAN DOR **Kamera:** STEFAN BIEBL **Ton:** UVE HAUSSIG **Schnitt:** BRITTA NAHLER AEA **Musik:** KARWAN MAROUF **Sounddesign:** NINA SLATOSCH, JOHANNES KONECNY **Darsteller:** FELICE AHRENS, FLORIAN LUKAS, MAXI WARWEL, VALENTIN SCHREYER, EMILIA WARENSKI, YANIS SCHEURER, LEEVI SCHLEMMER U.A. **Produzent:** DANNY KRAUSZ **Produktion:** DOR FILM-WEST **Koproduktion:** DOR FILM, KIKI, MDR **Verleih:** FARBFILM VERLEIH **Rechtekontakt:** info@farbfilm-verleih.de



KIM STROBL

geboren 1982 in Innsbruck, Österreich. Von 2002–2013 lebte sie in London und machte ihren Bachelor of Arts in Film & Television Production an der University of Westminster und ein Advanced Directing Diploma an der Central Film School. Danach war sie als Produzentin bei Passion Pictures tätig. Als Autorin und Regisseurin folgten mehrere Kurzfilme, die weltweit auf Festivals gezeigt und international vertrieben wurden. Der Kurzfilm Dancing in Circles wurde mit dem BAFTA Award ausgezeichnet.

Filmauswahl:

2019 MADISON
2014 DANCING IN CIRCLES (KF)
2013 BOLT (KF)

Madison ist ein junges Mädchen, supersportlich, energiegeladener und ehrgeizig. Ihre große Leidenschaft ist der Radsport, und sie setzt alles daran, ihrem Vater, dem erfolgreichen Radsport-Profi Timo, nachzueifern. Sie freut sich darauf, die Sommerferien im prestigeträchtigen BDR-Trainingscamp zu verbringen, doch ein unkontrollierter Wutausbruch führt prompt zu ihrem Rausschmiss. Und plötzlich findet sie sich ungewollt in den Tiroler Bergen wieder, wo ihre Mutter Katharina in den Ferien Yoga unterrichtet. So hat sie sich ihren Sommer echt nicht vorgestellt: Völlig andere Gegend, neue Leute und dann auch noch Mountainbikes statt Rennräder! Ihr Alltag kommt völlig ins Schleudern. Doch mit Hilfe ihrer neuen Freunde Vicky und Jo entdeckt Madison abseits der vorgegebenen (Radsport-) Pfade neue Ziele und stürzt sich ungebremst in ein unvergessliches Sommerabenteuer.



59

MISSION ULJA FUNK

D/LUX/PL 2021, 90'

Regie: BARBARA KRONENBERG **Buch:** BARBARA KRONENBERG **Kamera:** KONSTANTIN KRÖNING **Ton:** ZOFIA MORUS **Schnitt:** RUNE SCHWEITZER, PAUL MAAS **Musik:** ANDRÉ DZIEK **Sounddesign:** KRZYSZTOF OWCZAREK **Darsteller:** ROMY LOU JANINHOFF, JONAS OESSEL, HILDEGARD SCHROEDTER, LUC FEIT, ANJA SCHNEIDER, IVAN SHVEDOFF, CHRISTINA GROSSE, JANINA ELKIN, PETER TRABNER u.a. **Produzent:** ROSHANAK BEHESH NEDJAD **Produktion:** IN GOOD COMPANY **Koproduktion:** BERNARD MICHAUX (SAMSA FILM), JOANNA SZYMAŃSKA (SHIPSBOY) **Verleih:** FARBFILM VERLEIH **Rechtekontakt:** info@farbfilm-verleih.de



BARBARA KRONENBERG

begann ihre Karriere versehentlich als Softwareentwicklerin und wäre damals vor Langeweile fast gestorben. Sie beschloss, ihr sicheres und ruhiges Leben hinter sich zu lassen, machte einen Bachelor in Medienproduktion und studierte anschließend Drehbuch und Regie an der Kunsthochschule für Medien Köln. Ihr Abschlussfilm DIE BALLADE VON ELLA PLUMMHOF lief weltweit auf Festivals und wurde mehrfach ausgezeichnet. MISSION ULJA FUNK ist ihr Debütfilm.

Filmauswahl:

2021 MISSION ULJA FUNK
2015 DIE BALLADE VON ELLA PLUMMHOF (MF)
2012 BRUNOS BARBER SHOP (KF)

Die 12-jährige Ulja ist das jüngste Kind einer Russland-deutschen Familie, die in einer deutschen Kleinstadt lebt. Ulja ist intelligent, etwas eigensinnig und hegt große Begeisterung für die Wissenschaft – sehr zum Leidwesen ihrer Familie. Doch als die Hobbyforscherin einen kleinen Asteroiden entdeckt, der in wenigen Tagen in Belarus auf die Erde fallen wird, und darüber während der Talent-Show im Kindergottesdienst ihrer Gemeinde berichtet, wird es der strengreligiösen Oma Olga zu bunt. Oma Olga verbannt alles aus Uljas Leben, was mit Wissenschaft zu tun hat. Weil Ulja nun keine Möglichkeit mehr hat, den Asteroiden weiter zu verfolgen, heuert sie Henk an, einen Jungen aus ihrer Klasse, der sich gut mit Autos auskennt. Zusammen machen sie sich auf eine Reise quer durch Polen, um den Einschlag des Asteroiden selbst zu sehen. Aber nicht nur Oma Olga, sondern auch der Rest der Familie samt Pastor mit der halben Gemeinde sind ihnen dicht auf den Fersen...



NACHTWALD

D 2021, 90'

Regie: ANDRÉ HÖRMANN, KATRIN MILHAHN **Buch:** KATRIN MILHAHN, ANDRÉ HÖRMANN **Kamera:** MICHAEL HAMMON **Ton:** FRANK SCHUBERT **Schnitt:** VINCENT ASSMANN **Musik:** MARIAN LUX **Sounddesign:** ROLF-PETER SCHMIDT **Darsteller:** LEVI EISENBLÄTTER, JONAS OESSEL, MARC LIMPACH, MEIKE DROSTE U.A. **Produzent:** DANIEL REICH, CHRISTOPH HOLTHOF **Produktion:** KURHAUS PRODUCTION FILM & MEDIEN GMBH **Koproduktion:** DWR, NORDDEUTSCHER RUNDFUNK NDR **Verleih:** FARBFILM **Rechtekontakt:** dispo@farbfilm-verleih.de



ANDRÉ HÖRMANN,

geboren 1975 in Bremen. Nach seinem Regiestudium absolvierte er das Professionals Program in Screenwriting an der University of California, Los Angeles (UCLA). Seither unterrichtet er Film an verschiedenen Universitäten und dreht Dokumentarfilme in aller Welt. NACHTWALD ist sein Spielfilmdebüt.

Filmauswahl:

2020 NEPAL – DEM HIMMEL NAH (DOK)
2019 IM RING (DOK)
2018 OBON (KF)



KATRIN MILHAHN

wurde 1975 in München geboren. Sie besuchte eine Journalistenschule und studierte Drehbuch und Dramaturgie an der HFF Potsdam.



TRÄUME SIND WIE WILDE TIGER

D/IND 2021, 96' | D

Regie: LARS MONTAG **Buch:** SATHYAN RAMESH, ELLEN SCHMIDT, LARS MONTAG, MURMEL CLAUSEN **Kamera:** SONJA ROM **Ton:** JOHANNES HAMPEL **Schnitt:** DAVID ACHILLES **Musik:** JOHANNES REPKA, ULF LEO SOMMER, PETER PLATE **Sounddesign:** **Darsteller:** SHAN ROBITZKY, ANNLISS KRISCHKE, SUSHILA SARA MAI, MURALI PERUMAL, ANNE RATTE-POLLE, SIMON SCHWARZ, IRSHAD PANJATAN, NINA PETRI, HERBERT KNAUP U.A. **Produzent:** CLEMENS SCHAEFFER, ALEXANDERTHIES **Produktion:** NFP NEUE FILM PRODUKTION GMBH **Verleih:** WILD BUNCH **Rechtekontakt:** office@wildbunch.eu



LARS MONTAG

geboren 1971. Arbeitete bei einer Bielefelder Werbeagentur und absolvierte von 1990-1992 eine Ausbildung an der Schule für Rundfunktechnik in Nürnberg. Von 1992-1994 war er Kameraassistent beim WDR in Köln, studierte von 1994-1998 an der Kunsthochschule für Medien Köln und schloss sein Studium mit Diplom ab. Seither zeichnet er als Drehbuchautor und Regisseur für zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen verantwortlich, darunter mehrere TÄTORTE. Sein Kinodebüt EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID wurde 2017 für drei Deutsche Filmpreise sowie den Deutschen Regiepreis nominiert.

Filmauswahl:

2017 EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID
2016 HERZBLUT. EIN KLUFTINGERKRIMI (TV)
2007 NUR EIN KLEINES BISSCHEN SCHWANGER (TV)

WEMAG

www.wemag.com



Bild: Mario Lars

Natürlich und Nachhaltig

Ihr Ökostromanbieter aus der Region!
Jetzt wechseln und grünen Strom erhalten.



Im Haus der
KÜCKEN-STIFTUNG
seit 1995

RESTAURANT
Friedrich's
am Pfaffenteich



- große Sommerterrasse und Loggia
- frische, leichte Küche
- täglich geöffnet von 11 bis 24 Uhr

Friedrichstraße 2 · 19055 Schwerin · Tel. 0385/55 54 73 · Fax 0385/59 23 665

www.restaurant-friedrichs.com

GASTLAND FINNLAND



© Vilja Harala

GASTLAND FINNLAND

Große Seen, dichte Wälder, die Ostsee vor der Haustür und Menschen, die ohne viele Worte sehr herzliche Zeitgenossen sind – Mecklenburg-Vorpommern und Finnland haben viel gemeinsam. Doch nicht nur das war einer der Gründe, Finnland zum Gastland des diesjährigen FILMKUNSTFESTS MV zu küren. Nachdem die Filmproduktion Finnlands lange Zeit im Schatten der skandinavischen Nachbarländer stand, hat es sich in den vergangenen drei Jahrzehnten zu einem der interessantesten und produktivsten Filmnationen in Europa entwickelt. Ende der achtziger Jahre errangen vor allem die Filme der Brüder Aki und Mika Kaurismäki auf internationalen Filmfestivals Aufmerksamkeit und liefen erfolgreich in den europäischen Arthaus-Kinos. Insbesondere Mika Kaurismäki befindet sich gerade in einer seiner produktivsten Schaffensphasen. Im letzten Jahr kam seine Culture-Clash Komödie MASTER CHENG IN POHJANOKI in die deutschen Kinos, die ursprünglich das FILMKUNSTFEST MV 2020 eröffnen sollte. Jetzt eröffnen wir mit seinem neuesten Werk: Die Zeit der Pandemie hat Mika Kaurismäki kreativ genutzt, um in der legendären Corona-Bar der Brüder sein jüngstes Werk zu inszenieren: GRACIOUS NIGHT spielt während des Lockdowns in einer Bar, die aufgrund der Schließung in ihrer Existenz bedroht ist – laut Kaurismäki der einzige Ort neben der Sauna, an dem finnische Männer aus sich herausgingen. . . Ebenfalls um die Corona-Pandemie dreht sich die Handlung in der Kurzfilm-Kompilation AT HOME FINLAND. Sieben bekannte finnische Regisseure wurden vom Sender HBO gebeten, einen Film über das Leben in Zeiten der Pandemie zu drehen.

In der Partnerregion Mecklenburg-Vorpommerns, Südwestfinnland, sind drei Beiträge des Programmschwerpunkts Finnland entstanden: Die Spielfilme GESELLSCHAFTSSPIELE, TOVE und zwei Episoden der TV-Serie PEACEMAKER. Regisseurin Jenni Toivoniemi hat mit GESELLSCHAFTSSPIELE ein selbstironisches Porträt der Ü30-Generation gestaltet. Mit pointierten Dialogen steht ihre finnische Sommer-Dramödie in der Tradition von Ingmar Bergman – verfeinert mit einem Schuss Woody Allen. Das fesselnde Drama TOVE beleuchtet die Nachkriegsjahre im Leben der bekannten finnland-schwedischen Künstlerin, welche die noch heute populären Geschichten der Mumins erschuf. AJ Annilas PEACEMAKER beweist sich in seiner visuell beeindruckenden Form als Politdrama mit Thriller-Elementen und zeigt, dass auch Finnland hochwertige Serien auf internationalem Niveau produziert. Eine filmische Lobeshymne auf

die Natur, Tiere und Landschaften Finnlands ist NATURSINFONIE – das Magnus Opum des bekannten Natur- und Unterwasserfilmers Marko Röhr, übrigens auch Produzent bei PEACEMAKER. Ein weiterer Dokumentarfilm im Programm stammt von der Regisseurin Virpi Suuato: In ihrem Filmporträt AALTO kombiniert sie geschickt aktuelle architektonische Aufnahmen aus aller Welt mit Archivmaterial über Leben und Schaffen des Ehe- und Künstlerpaares Alvar und Aino Aalto.

Einblicke in das Leben der Sami-Bevölkerung bietet der Film DIE LETZTEN, ein bildgewaltiger Neo-Western, der in einem kleinen Dorf inmitten der finnisch-lappländischen Tundra spielt. Ebenfalls etwas abgelegen liegt die Gemeinde Törmälä, Schauplatz des Films DER WALDRIESE, in die der Entwicklungsleiter Pasi geschickt wird, um Entlassungen in der örtlichen Fabrik vorzunehmen. Eine sozialrealistische Tragikomödie aus der finnischen Provinz, in der sich der Titelheld entscheiden muss, was ihm wirklich wichtig ist. Abgerundet wird das Programm durch einen Kurzfilmabend, der vom Leiter des weltbekanntesten TAMPERE FILM FESTIVAL, Jukka-Pekka Laakso, kuratiert wurde, persönlich vorgestellt wird, und der einen Überblick über das aktuelle Kurzfilmschaffen in Finnland bietet.

Jürgen Tobisch, Max-Peter Heyne



AALTO – ARCHITEKTUR DER EMOTIONEN

FIN 2020, 103' | OmdU

Regie: VIRPI SUUTARI **Buch:** VIRPI SUUTARI, JUSSI RAUTANIEMI **Kamera:** HEIKKI FÄRM, JANI KUMPULAINEN **Ton:** OLLI HUHTANEN **Schnitt:** JUSSI RAUTANIEMI **Musik:** SANNA SALMENKALLIO **Produzent:** TIMO VIERIMAA **Produktion:** EUPHORIA FILM **Verleih:** SALZGEBER **Rechtekontakt:** info@salzgeber.de



VIRPI SUUTARI

geboren 1967 in Rovaniemi. Studierte Kommunikationswissenschaften in Tampere und Fotografie in Helsinki.

Seit Mitte der 90-Jahre schuf sie in Co-Regie mit Susanna Helke zahlreiche Dokumentarfilme und wurde für DIE MÜßIGGÄNGER (2001) mit dem Finnischen Filmpreis Jussi ausgezeichnet. Auf ihre erste eigenständige Dokumentarfilmregie bei AUF WIEDER-SEHEN FINNLAND (2010) folgten weitere Werke, die erneut mit dem Jussi ausgezeichnet wurden.

Filmauswahl:

2018 ENTREPRENEUR
2014 THE GARDEN
2013 HILTON!



© Regiebild: Salzgeber & Co. Medien © Szenenbild: Salzgeber & Co. Medien



DER WALDRIESE

METSÄJÄTTI

FIN 2020, 88' | OmdU

Regie: VILLE JANKERI **Buch:** VILLE JANKERI, TIMO TURUNEN, MIIKA NOUSIAINEN **Kamera:** AARNE TAPOLA **Ton:** JANNE JANKERI **Schnitt:** HARRI YLÖNEN **Musik:** MARKO NYBERG **Darsteller:** JUSSI VATANEN, HANNES SUOMINEN, TOMI ALATALO, SARA SOULIÉ, ANU SINISALO, TOMMI KORPELA, ANNA-RIIKKA RAJANEN U.A. **Produzent:** JUKKA HELLE, RISTO SALOMAA, MARKUS SELIN **Produktion:** SOLAR FILMS **Verleih:** SOLAR FILMS **Rechtekontakt:** ida.kallio@solarfilms.com



VILLE JANKERI

geboren 1976. Studierte Spielfilmregie an der National Film and Television School (NFTS) in Großbritannien.

Er hat zwischen 2000-2008 mehrere Kurzfilme in Großbritannien, Deutschland und Finnland gedreht. 2011 folgte sein Langfilmdebüt mit dem TÜTENBIER-FILM. Seine Komödie GOLD DIGGER entstand 2016.

Filmauswahl:

2020 FOREST GIANT
2016 GOLD DIGGER
2011 TÜTENBIERFILM

Vom Kind eines Alkoholikers zum Abteilungsleiter eines internationalen Holzkonzerns – keine Frage, Pasi hat es geschafft. Um die nächste Stufe der Karriereleiter zu erklimmen, lässt er sich auf einen heiklen Auftrag ein: in der Sperrholzfabrik in seinem Heimatdorf, dem er früh entflohen ist, müssen Entlassungen vorgenommen werden. Die Mission nach Törmälä wird auch zu einer Reise in die eigene Vergangenheit: Als er auf seinen Jugendfreund Janne trifft, kommt ihm eine Idee, wie die Kündigungen doch noch abgewendet werden können...

Eine sozialrealistische Dramödie aus der finnischen Provinz, in der sich der Titelheld entscheiden muss, was ihm wirklich wichtig ist.

© Regiebild: Solar Films © Szenenbild: Solar Films



DIE LETZTEN

VIIMEISET

EST/FIN/NL 2020, 117' | OmdU

Regie: VEIKO ÖUNPUU **Buch:** HEIKKI HUTTU-HILTUNEN, EERO TAMMI, VEIKO ÖUNPUU **Kamera:** STEN-JOHAN LILL **Schnitt:** WOUTER VAN LUIJN, XANDER NIJSTEN **Musik:** SVEN GRÜNBERG **Sounddesign:** MARK GLYNNE **Darsteller:** PÄÄRU OJA, TOMMI KORPELA, LAURA BIRN, ELMER BÄCK, SAMULI EDELMANN, SULEVI PELTOLA, JARKKO LAHTI U.A. **Produzent:** KATRIN KISSA **Produktion:** HOMELESS BOB PRODUCTION **Verleih:** LOCO FILMS **Rechtekontakt:** international@loco-films.com



VEIKO ÖUNPUU

geboren 1972 in Saaremaa/Estland. Studierte u.a. Literaturtheorie und Malerei. Nach einer Tätigkeit in der

Werbebranche gründete er eine Filmproduktionsfirma. Sein Langfilmdebüt, die Literaturverfilmung AUTUMN BALL (2007), lief bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig. Mit THE TEMPTATION OF ST. TONY (2009) gewann er den East of West Award beim International Film Festival Karlovy Vary. Im Februar 2010 debütierte Öunpuu auch als Theaterregisseur in Tallinn mit Rainer Werner Fassbinders „Der Müll, die Stadt und der Tod“. FREE RANGE wurde 2013 im Forum der Berlinale gezeigt.

Filmauswahl:

2020 THE LAST ONES
2015 ROUKLI
2006 TÜHIRAND-EMPTY (MF)



GESELLSCHAFTSSPIELE

SEURAPELI

FIN 2020, 119' | OmdU

Regie: JENNI TOIVONIEMI **Buch:** JENNI TOIVONIEMI **Kamera:** JARMO KIURU **Schnitt:** SAMU HEIKKILÄ **Sounddesign:** TUOMAS KLAAVO **Darsteller:** EERO MILONOFF, CHRISTIAN HILLBORG, LAURA BIRN, PAULA VESALA, EMMI PARVIAINEN, SAMULI NIITYMAKI, IIDA-MARIA HEINONEN, PAAVO KINNUNEN U.A. **Produzent:** VENLA HELLSTEDT, ELLI TOIVONIEMI **Produktion:** TUFFI FILMS **Verleih:** LEVEL K **Rechtekontakt:** eli@levelk.dk



JENNI TOIVONIEMI

geboren 1978. Studierte Literatur- und Theaterwissenschaft. Sie wuchs in der finnischen Stadt Kerava unweit

von Helsinki auf. Nach dem Studium war sie als Kulturjournalistin tätig und hat mehrere Drehbuchworkshops besucht. Im Jahre 2009 war sie Teilnehmerin des Berlinale Talent Campus im Bereich Drehbuch. Seit 2012 hat sie mehrere Kurzfilme inszeniert, unter anderem den Film THE COMMITTEE, der auch beim FILMKUNSTFEST MV 2017 lief. Für das Sportdrama KORSO schrieb sie 2014 das Drehbuch. GAMES PEOPLE PLAY ist ihr Spielfilmdebüt als Regisseurin.

Filmauswahl:

2020 GAMES PEOPLE PLAY
2017 THE DOOR (KF)
2012 THE DATE (KF)



GRACIOUS NIGHT

YÖ ARMAHTAA

FIN 2020, 88' | OmdU | Deutschlandpremiere

Regie: MIKA KAURISMÄKI **Buch:** MIKA KAURISMÄKI, SAMI KESKI-VÄHÄLÄ **Kamera:** JARI MUTIKAINEN **Schnitt:** MIKA KAURISMÄKI, EERO TAMMI **Sounddesign:** JOONAS JYRÄLÄ **Darsteller:** KARI HEISKANEN, ANU SINISALO, PERTTI SVEHOLM, TIMO TORIKKA **Produzent:** MIKA KAURISMÄKI **Produktion:** MARIANNA FILMS **Verleih:** ARSENAL FILMVERLEIH **Rechtekontakt:** info@arsenalfilm.de



MIKA KAURISMÄKI

geboren 1955. Studierte an der HFF München von 1977-1981. Er gilt neben seinem Bruder Aki als bedeu-

endster zeitgenössischer Filmregisseur Finnlands. Nach seinem Studium verantwortete er bis heute über 40 Filme als Regisseur und Produzent. Ebenso gründete er 1986 das Midnight Sun Film Festival in Sodankylä. Seine Spiel- und Dokumentarfilme zeichnen sich durch eine große Themenvielfalt und skurrilen Humor aus und wurden mehrfach mit dem finnischen Filmpreis JUSSI ausgezeichnet.

Filmauswahl:

2019 MASTER CHENG IN POHJANJOKI
2002 MORO NO BRASIL (DOK)
1997 HELSINKI-NAPOLI – ALL NIGHT LONG



NATURSINFONIE

LUONTOSINFONIA

FIN 2019, 71' | ohne Dialog

Regie: MARKO RÖHR **Buch:** MARKO RÖHR **Kamera:** TEEMU LIAKKA **Ton:** JUHA HAKANEN **Schnitt:** AAO LETTINEN, BENJAMIN MERCER **Musik:** PANU AALTIO **Produzent:** HANNA KAUPPI, MARKO RÖHR **Produktion:** MATILA RÖHR PRODUCTIONS **Verleih:** MATILA RÖHR PRODUCTIONS **Rechtekontakt:** hanna.kauppi@matilarohr.com



MARKO RÖHR

Marko Röhr, geboren 1961 in Helsinki, studierte an der Handelshochschule Helsinki und gilt als einer der

profilertesten Naturfilmer und bedeutendsten Filmproduzenten Finnlands. 1990 hat er mit Partnern die Produktionsfirma Matila Röhr Productions gegründet, mit der er seither zahlreiche Spielfilme, Dokumentarfilme und TV-Beiträge realisiert hat. Seit 1992 hat Röhr, der auch die Berufstaucherlizenz besitzt, mehrere Natur- und Unterwasserfilme inszeniert, wie z.B. UNDERWATER ICELAND (1998) mit denen auf Filmfestivals auf der ganzen Welt Preise gewonnen hat.

Filmauswahl:

2021 TALE OF THE SLEEPING GIANTS (REGIE)
2020 PEACEMAKER (PRODUKTION)
2016 DER MAGISCHE SEE (REGIE)



68 PEACEMAKER

RAUHANTEKIJÄ

FIN 2020, 100' | OmeU | Deutschlandpremiere

Regie: AJ ANNILA **Buch:** ERIKKA ETHOLÉN-PAJU **Kamera:** JANI KUMPULAINEN **Schnitt:** TAMBET TASUJA **Musik:** PANU AALTIO **Sounddesign:** TUOMAS KLAAVO **Darsteller:** IRINA BJÖRKLUND, MIKKO NOUSIAINEN, LOUISE PETERHOFF, KARDO RAZAZI, SAMPO SARKOLA, ABHIN GALEYA, RICHARD SAMMEL **Produzent:** JOHANNA ENÄSUO, MARKO RÖHR **Produktion:** MATILA RÖHR PRODUCTIONS **Verleih:** MATILA RÖHR PRODUCTIONS **Rechtekontakt:** johanna.enasuo@matilarohr.com



AJ ANNILA

geboren 1977 in Helsinki. Studierte Regie und Kinematographie an der Tampere School of Art and Media.

In Finnland ist er vor allem für seine Bildsprache und unkonventionelle Themenwahl bekannt. Bereits mit seinem Debütfilm JADE WARRIOR, dem ersten finnischen Kung-Fu-Film, sorgte er 2006 für Aufsehen. Sein Horrorfilm SAUNA (2008) gewann mehrere internationale Preise. Sein Historiendrama THE ETERNAL ROAD (2017) erhielt 13 Nominierungen für den finnischen Filmpreis JUSSI und wurde als bester Film und für die beste Regie ausgezeichnet. Bereits vor PEACEMAKER führte er bei mehreren TV-Serien Regie.

Filmauswahl:

2017: THE ETERNAL ROAD

2008: SAUNA

2006: JADE WARRIOR

Nach einer langen Karriere als Unterhändlerin erhebt die frühere Außenministerin Finnlands, Anni-Mari Sundell, ihre Stimme und enthüllt während einer Sitzung im UN-Sicherheitsrat, dass der finnische Staat heimlich Waffen an Saudi-Arabien verkauft. Der dadurch verursachte Skandal macht sie zur „persona non grata“. Dennoch bietet ihr der UN-Generalsekretär an, einen Friedensvertrag zwischen dem türkischen Staat und den Kurden zu verhandeln. Mit ihrem Team, bestehend aus der Schwedin Emilia und dem Deutschkurden Diyar, macht sie sich auf den Weg nach Istanbul, der Stadt, in der sie selbst lange gelebt hat. . .

Die 10-teilige Serie, die in West-Finnland, der Türkei, Spanien und Syrien spielt, bietet einen spannenden Einblick in die Welt der internationalen Spitzendiplomatie. AJ Annila demonstriert mit seinem visuell beeindruckenden Polit drama mit Thriller-Elementen, dass in Finnland hochwertige Serien auf internationalem Niveau produziert werden. Gezeigt werden die ersten beiden Teile.



TOVE

FIN/S 2020, 100' | DF

Regie: ZAIDA BERGROTH **Buch:** EEVA PUTRO **Kamera:** LINDA WASSBERG **Ton:** **Schnitt:** SAMU HEIKKILÄ **Musik:** MATTI BYE **Sounddesign:** MICKE NYSTRÖM **Darsteller:** ALMA PÖYSTI, KRISTA KOSONEN, SHANTI RONEY, JOANNA HAARTTI, ROBERT ENCKELL, KAUSA ERNST **Produzent:** ANDREA REUTER, ALEKSI BARDY **Produktion:** HELSINKI-FILMI **Verleih:** SALZGEBER **Rechtekontakt:** info@salzgeber.de



ZAIDA BERGROTH

geboren 1977 in Kivijärvi, Finnland. Studierte Film an der Aalto University, School of Arts, Design and

Architecture und erhielt 2004 ihren Abschluss. Nach mehreren Kurzfilmen und der Teilnahme am Berlinale Talent Campus entstand 2009 ihr Spielfilmdebüt LAST COWBOY STANDING, für dessen Drehbuch sie mit dem Finnischen Filmpreis JUSSI ausgezeichnet wurde. Ihr fünfter Spielfilm TOVE war nicht nur ein großer Publikumserfolg in Finnland, sondern auch Finnlands Einreichung für die Oscars®.

Filmauswahl:

2019 MARIA'S PARADISE

2017 MIAMI

2011: THE GOOD SON

Helsinki, 1945. Mit Kriegsende ergeben sich für die Malerin Tove Jansson neue künstlerisch-gesellschaftliche Freiheiten: dazu gehören die moderne Kunst, rauschende Partys und eine offene Beziehung mit einem verheirateten Politiker. Ihr unkonventioneller Lebensstil führt immer wieder zu Konflikten mit dem Vater, einem bekannten Bildhauer. Toves Wunsch nach Freiheit wird auf die Probe gestellt, als sie die Theaterregisseurin Vivica Bandler kennenlernt, die sie verliebt, ihre Liebe aber nicht erwidert wird. Auch künstlerisch entwickelt sie sich in eine andere Richtung: nicht die Malerei bringt Tove den internationalen Ruhm, sondern ein „Nebenprojekt“, die von ihr gezeichneten und geschriebenen Geschichten der Mumins, jener Trollwesen, die sich heute noch weltweit großer Popularität erfreuen. Das fesselnde Drama beleuchtet die Nachkriegsjahre im Leben der bekannten finnland-schwedischen Künstlerin und überzeugt mit einer fantastischen Hauptdarstellerin.

KURZFILMPROGRAMM TAMPERE FILMFESTIVAL

Das Tampere Filmfestival ist eines der ältesten Kurzfilmfestivals in Europa. Auch im 52. Jahr ist unser Festival bestrebt seinen Prinzipien treu zu bleiben: Zeigen, wie Filmkunst auf der großen Leinwand aussehen könnte, denn leider findet sie nur selten den Weg in die finnischen Kinos.

Unser Programm besteht aus dem internationalen Kurzfilmwettbewerb (Filme unter 30 Minuten), dem nationalen Wettbewerb (einschließlich abendfüllender nichtfiktionaler Filme), sowie vielen Sonderprogrammen wie Retrospektiven, thematischen Filmprogrammen, Filmen mit Live-Musik etc. Insgesamt finden während des Tampere Filmfestivals über 100 Filmvorführungen auf zahlreichen Leinwänden statt.

Zusätzlich zu den Vorführungen gibt es mehrere Masterclasses, Diskussionen und Workshops zum Thema Kino. Dabei ist es unser Ziel die Begegnungen zwischen dem Publikum und den Filmemachern aus Finnland, sowie der ganzen Welt zu fördern und zu erleichtern.

Nordeuropas ältestes und größtes Kurzfilmfestival hat jedes Jahr rund 15.000 Zuschauer in 5 Tagen und ist eines von nur fünf „A“-Kurz- und Dokumentarfilm-Festivals (mit internationalem Wettbewerb) des internationalen Festivalverbands FIAPF.

Unsere Tampere Film Festival Gewinner qualifizieren sich für eine Nominierung bei den Academy Awards (Oscar®) und den BAFTA-Awards. Ebenso nominiert eine Jury jedes Jahr einen Film des Festivals für den European Short Film Award.



JUKKA-PEKKA LAAKSO

der Mitglied der Europäischen Filmakademie ist, arbeitet seit 2000 beim Tampere Film Festival – zuerst im Bereich Film- und Programmauswahl, dann seit 2002 als Festivaldirektor. Seither war er bereits bei über 50 verschiedenen Filmfestivals in unterschiedlichen Jurys tätig. Zusätzlich ist er Geschäftsführer des Pirkanmaa Film Centre – ein lokales Filmzentrum in Tampere. Das Filmzentrum ist eine gemeinnützige Organisation, die einen Filmverleih und ein Programm kino betreibt und in der Medienpädagogik aktiv ist.





A PEOPLE'S RADIO – BALLADS FROM A WOODED COUNTRY

KANSANRADIO – RUNONLAULAJIEN MAA

FIN 2021, 26' | OmeU

Regie: VIRPI SUUTARI **Buch:** VIRPI SUUTARI **Kamera:** HEIKKI FÄRM, MIKKO LEINONEN **Ton:** TUOMAS SKOPA **Schnitt:** TERESA SADIK-OGLI **Musik:** IIRO RANTALA **Produzent:** VIRPI SUUTARI, MARTTI SUOSALO **Produktion:** EUPHORIA FILM **Verleih:** VIRPI SUUTARI **Rechtekontakt:** Virpi.Suutari@gmail.com



VIRPI SUUTARI

geboren 1967 in Rovaniemi. Studierte Kommunikationswissenschaften in Tampere und Fotografie in Helsinki.

Seit Mitte der 90-Jahre schuf sie in Co-Regie mit Susanna Helke zahlreiche Dokumentarfilme und wurde für DIE MÜßIGGÄNGER (2001) mit dem Finnischen Filmpreis Jussi ausgezeichnet. Auf ihre erste eigenständige Dokumentarfilmregie bei AUF WIEDER-SEHEN FINNLAND (2010) folgten weitere Werke, die erneut mit dem Jussi ausgezeichnet wurden.

Filmauswahl:

2018 ENTREPRENEUR
2014 THE GARDEN
2013 HILTON!



FINNISH FRUSTRATIONS

AMPUMARATA

FIN 1969, 7' | OmeU

Regie: EILA KAARRESALO-KASARI **Buch:** EILA KAARRESALO-KASARI **Kamera:** ESKO NEVALAINEN **Ton:** MATTIYLINEN **Musik:** M.A. NUMMINEN **Darsteller:** KIRSTI KEMPPAINEN, ARI PIISPA, KRISTIINA ANDERSSON **Produzent:** EILA KAARRESALO-KASARI **Verleih:** EILA KAARRESALO-KASARI **Rechtekontakt:** festdirector@tamperefilmfestival.fi



EILA KAARRESALO-KASARI

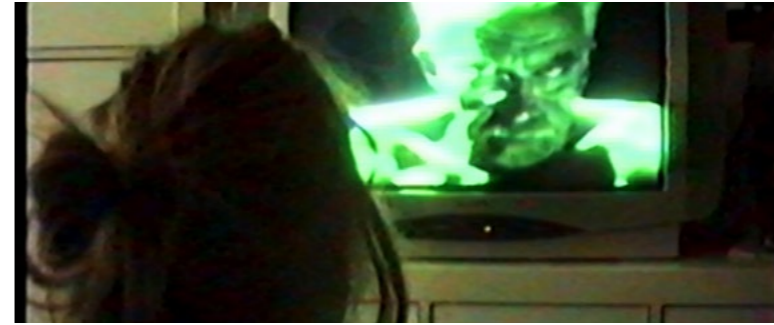
geboren 1942 in Lathi, Finnland. Sie ist eine finnische Filmregisseurin.

Studierte 1968 Bachelor of Arts im Fach Film am City College der City University of New York (CUNY). Sie zog 1964 nach New York und lebte dort knapp über zehn Jahre, wo sie in verschiedenen Funktionen in der Filmindustrie arbeitete. Zwischen 1968-1972 führte sie Regie und übernahm die Produktion bei insgesamt drei Kurzfilmen.

Filmauswahl:

1972 FINLAND, MY HOMETLAND
1969 FINNISH FRUSTRATIONS
1968 WOULD MOMMA ALLOW

Die Tanzveranstaltung geht zu Ende. Jetzt ist die letzte Chance für die Frauen und Männer, noch jemanden zu finden. . . Dieser Kurzfilm wurde mit dem Sonderpreis beim Tampere Film Festival 1970 ausgezeichnet.



MAGIC MUSCLE MOMENTS

FIN 2020, 10' | OmeU

Regie: IIVO KORHONEN **Buch:** IIVO KORHONEN, NIKKE BAGGE, AAKE KIVALO, LOTTI TAARASTI **Kamera:** AAKE KIVALO **Schnitt:** NIKKE BAGGE **Produzent:** IIVO KORHONEN **Produktion:** ELO HELSINKI FILM SCHOOL **Verleih:** IIVO KORHONEN **Rechtekontakt:** Iivo.Korhonen@aalto.fi



IIVO KORHONEN

studierte am Laajasalo Institute und der Aalto Universität Film. Er arbeitet als Filmmacher und Medienkünstler

in Helsinki. Häufige Themen seiner Filme sind Vergänglichkeit, Absurdität und Surrealismus. Dafür nutzt er das Genre der Dokufiktion und zeigt in seinen Filmen vorzugsweise das, was normalerweise unter der Oberfläche verborgen ist.

Filmauswahl:

2020 MOTHER, SISTER AND ME [PROJECTIONS] (KF)
2019 METRONOMIA – A SYMPHONY (KF)
2019 THE CREATION AND INTERPRETATION OF DREAMS (KF)

Ein kränklicher, älterer Mann vor dem Fernseher. Dort laufen ständig Fitness-Videos, die ihm versprechen, dass Veränderung möglich ist. Auf einmal wird er selbst Teil der Werbung. . .



NIGHT OF THE LIVING DICKS

FIN/DK 2020, 19' | OmeU

Regie: ILJA RAUTSI **Buch:** ILJA RAUTSI **Kamera:** KERTTU HAKKARAINEN **Ton:** KARRI NIINIVAARA **Schnitt:** JUSSI RAUTANIEMI **Musik:** MARTIN DIRKOV **Darsteller:** SONJA KUITTINEN, TOMMI KORPELA, SANTERI HELINHEIMO MÄNTYLÄ, ROOSA SÖDERHOLM, TANJA HEINÄNEN, PELLE HEIKKILÄ, KARIM RAPATTI, KARI HIETALAHTI **Produzent:** MISHA JAARI, MARK LWOFF **Verleih:** BUFO **Rechtekontakt:** milla@bufo.fi



ILJA RAUTSI

geboren 1979. Er ist ein finnischer Drehbuchautor und Filmmacher, dessen Kurzfilm-Horror-Komödie

HELSINKI MANSPLAINING MASSACRE 2018 auf über 100 Filmfestivals gespielt wurde und mit insgesamt 14 Preisen ausgezeichnet wurde. Zur Zeit bereitet er sein Langfilmdebüt als Regisseur vor – natürlich wieder eine Horrorkomödie.

Filmauswahl:

2020 NIGHT OF THE LIVING DICKS (KF)
2018 HELSINKI MANSPLAINING MASSACRE (KF)
2016 ONLY PUSSIES SCREW (KF-DREHBUCH)

Eine Horror-Komödie in schwarz-weiß: Venla hat es satt, die ganze Zeit „Dick Pics“ zugeschickt zu bekommen. Durch Zufall gelangt Sie in den Besitz einer Brille, mit der Sie erkennen kann, welche Männer Penisköpfe haben. Ein explosiver Alptraum aus Genitalien und Geschlechterrollen.



SILENCE

HILJAISUUS
FIN 2020, 15' | OmeU

Regie: SAARA HAKKARAINEN **Buch:** SAARA HAKKARAINEN **Kamera:** ARTTU LIIMATTA **Ton:** OSSI OIKARI **Schnitt:** LYYDIA MÄKIPÄÄ **Musik:** OSSI OIKARI **Sounddesign:** OSSI OIKARI **Produzent:** AINO NIEMI, PAULIINA MAUS **Produktion:** ELO HELSINKI FILM SCHOOL **Verleih:** ELO HELSINKI FILM SCHOOL
Rechtekontakt: saara.toivanen@aalto.fi



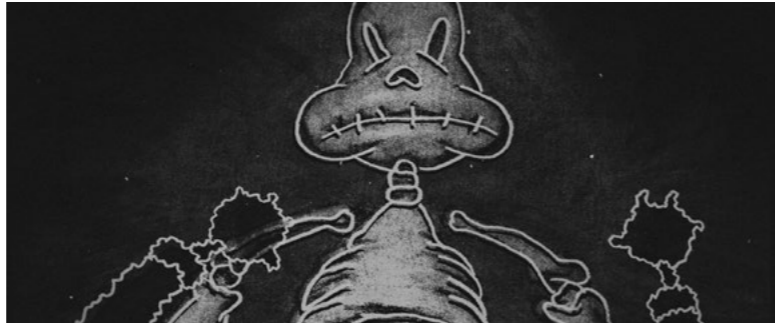
SAARA HAKKARAINEN

lebt in Helsinki. Studiert Dokumentarfilm an der Aalto University/ ELO Film School Finland. Wenn sie gerade keine

Filme schreibt, produziert oder inszeniert, arbeitet sie zusätzlich noch als Krankenschwester. SILENCE (2020) ist ihr Bachelor-Abschlussfilm und hatte seine Weltpremiere beim International Documentary Film Festival Amsterdam (IDFA) im Jahr 2020.

Filmauswahl:

2020 SILENCE (KF)



SKELETON IN A CLOSET

LUURANKO KAAPISSA
FIN 2019, 11' | ohne Dialog

Regie: TOMI MALKKI **Buch:** TOMI MALKKI **Sounddesign:** YRJÖ SAARINEN **Produktion:** THE DEAD WILL RISE STUDIO **Verleih:** TOMI MALKKI **Rechtekontakt:** malakias10@hotmail.com



TOMI MALKKI

geboren in der Gegend einer finnischen Sumpflandschaft. Unter dem Künstlernamen "Malakias" hat er

bereits mehrere Animationsfilme veröffentlicht. Seit seiner Kindheit liebt er „Lucky Luke“ und den „Braven Räuber Fürchtenix“. Heute hat er der Liste seiner Vorbilder noch ein paar weitere Namen hinzugefügt: Harmony Korine, Michael Haneke, Andrey Zvyagintsev und "Hellbutcher&Tyrant" von der Band Nifelheim.

Filmauswahl:

2019 SKELETON IN THE CLOSET (KF)
2013 TULIKOURA (KF)
2007 SYÖTTI (KF)

Ein Skelett kommt aus dem Schrank und übernimmt das Leben seines Gastgebers.



Italienisch genießen
... im Herzen von Schwerin

BRINKAMA'S

Lübecker Straße 33
19053 Schwerin

www.brinkamas.de

Reservierung: 0385 550 75 44



Stein & Design
Goldschmiede Ahsorge

Eine Liebeserklärung ans
Schweriner Schloss

Schusterstraße 11 (nahe Markt) · 19055 Schwerin · Telefon: 0385 - 51 25 47 · www.ahsorge-schmuck.de

Eigene Werkstatt · Gold · Silber · Platin · Edelsteine · Einzelstücke



MIX Dachdecker und Zimmerer GmbH

MIX Dachdecker und Zimmerer GmbH

📍 Trebbower Str. 9
19057 Schwerin

☎ 0385 - 71 93 44

✉ info@mix-schwerin.de



... der MIX macht's!



© HBO Nordic

74

AT HOME FINNLAND

At Home Finland ist eine Anthologie von Kurzfilmen, die von sieben der bekanntesten finnischen Filmregisseure und Filmregisseurinnen während der weltweiten COVID-19-Pandemie im Frühjahr 2020 gedreht wurden. Dabei durften die Regisseure Inhalt und Form ihrer Filme selbst wählen. Dadurch sind sehr unterschiedliche Werke in der kleinen Form entstanden: von der Beziehungskomödie über das Schauspielerdrama bis hin zum Geisterfilm. Themen der Kurzfilme sind auch die Begegnung mit sich selbst in Zeiten der Isolation und die Vereinsamung des Einzelnen während des Lockdowns. Jeder Film wurde mit einem kleinen Team und mit leichtem Equipment an nur einer Location gedreht, um Dritte nicht zu gefährden. Vor diesem Hintergrund beeindruckt Qualität und Originalität der Filme umso mehr. Alle Filme werden mit engl. Untertiteln gezeigt.



Aj Annila



Alli Haapasalo



Mikko Kuparinen



Mika Kurvinen



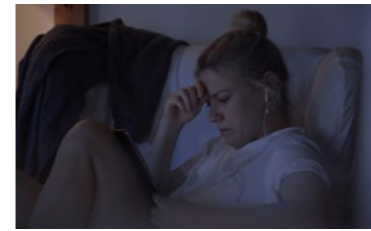
Teemu Nikki



Marja Pyykkö



Aleksi Salmenperä



ONCE MORE, WITH FEELING

Regie: AJ Annila

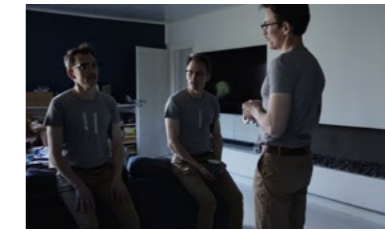
Seit über 60 Tagen ist Nina jetzt schon zu Hause und hat sich in Selbstisolation begeben. Abwechslung bieten nur schnulzige Filme oder die Video-Gespräche mit ihrer Freundin Paula. Alles es eines Abends an der Tür klopf bekommt sie es mit der Angst zu tun. Am nächsten Tag sinkt plötzlich ihre Körpertemperatur und sie verliert ihr Schmerzempfinden...



DOING THE RIGHT THING

Regie: Alli Haapasalo

Während der COVID-19-Krise will Evelina alles richtig machen und regt sich auf, wenn sich ihre Mitmenschen nicht an die Regeln halten. Sie akzeptiert keine Ausrede, bis sie sich in einer Not-situation um die Kinder der alleinerziehenden Nachbarin kümmern muss.



HONEYMOON

Regie: Teemu Nikki

Während des Lockdowns kann der frisch geschiedene Max nicht aus dem Haus ausziehen, in dem er zusammen mit seiner Frau gewohnt hat. Plötzlich bekommt er unerwarteten Besuch von einem Mann, der wie er aussieht.



LOVE IN THE TIME OF CORONA

Regie: Mikko Kuparinen

Das sich Anna und Kalle aufgrund der Kontaktsperre mit dem befreundeten Pärchen nicht zu Hause treffen können, veranstalten Sie ein Skype-Dinner. Langsam kommt es bei dem feuchtfröhlichen Abendessen zur Eskalation.

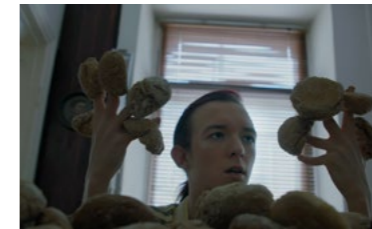
75



SPRING BREAK

Regie: Aleksii Salmenperä

Die COVID-19 - Erkrankung der Mutter belastet die anderen Familienmitglieder sehr. Zerfressen vor Sorgen und Ängste begibt sich der Vater mit seinen 2 Kindern im Teenager-Alter zu einer Wanderung in den Wald um dem tristen Alltag zu entfliehen.



KNOCK-KNOCK-TIK-TOK

Regie: Marja Pyykkö

Drei Menschen in einem Hochhaus während des Lockdowns. In den Medien sind immer wieder die Ermahnungen des finnischen Präsidenten zu hören, das Corona-Virus ernst zu nehmen. Doch trotz der Vorschriften zur Kontaktvermeidung bleibt die Sehnsucht, mit anderen Menschen in Verbindung zu bleiben.



SELFTAPE

Regie: Mika Kurvinen

Vater Kasimir und Tochter Ronja haben nicht mehr viele Gemeinsamkeiten. Während des Lockdowns müssen sie sich in das Sommerhaus zurückziehen. Als der Vater, der als Schauspieler arbeitet, Ronja um Unterstützung beim Drehen eines Selbstporträts bittet, nähren sie sich wieder an.



Ypsomed wünscht Schwerin ein mitreißendes Filmkunstfest.

Auch wir sind seit 2018 Schweriner. In einem ultramodernen Produktionswerk stellen wir Injektions- und Infusionssysteme für die Selbstmedikation her.

Ypsomed Produktion GmbH // Ludwig-Bölkow-Str. 15 // 19061 Schwerin //
info-schwerin@ypsomed.com // www.ypsomed.de //

YPSOMED
SELF CARE SOLUTIONS

FOCUS BALTIC SEA

 **Elektro wird Audi.**
Der rein elektrische
Audi e-tron.

audi.de/DAT-Hinweis

Mehr erfahren



78

A TASTE OF HUNGER

SMAGEN AF SULT
DK/S 2021, 100' | OmdU | Deutschlandpremiere

Regie: CHRISTOFFER BOE **Buch:** TOBIAS LINDHOLM, CHRISTOFFER BOE **Kamera:** MANUEL ALBERTO CLARO **Ton:** MY THORDAL, JANUS BILLESKOV JANSEN **Musik:** ANTHONY LLEDO, MIKKEL MALTHA **Darsteller:** NIKOLAJ COSTER-WALDAU, KATRINE GREIS-ROSENTHAL, NICOLAS BRO, CHARLIE GUSTAFSSON, FLORA AUGUSTA U.A. **Produzent:** LOUISE VESTH **Produktion:** ZENTROPA **Verleih:** KOCH FILMS **Rechtekontakt:** m.koppenhoefer@kochmedia.com



CHRISTOFFER BOE

geboren 1974 in Rungsted, Dänemark. Studierte Filmgeschichte in Indiana/USA. Nach dem Studium wurde Boe 1997 für die Regieklasse bei der Det Danske Filmskole ausgewählt, die er im Jahr 2001 abschloss. Mit seinem Spielfilmdebüt, dem Film-Noir-Drama RECONSTRUCTION, gewann er 2003 die Caméra d'Or beim Festival de Cannes. In den letzten Jahren hat er sich zu einem der bekanntesten dänischen Filmemacher entwickelt, der sich in den verschiedensten Genres zu Hause fühlt und sich in seinen frühen Filmen auch immer wieder selbstreflexiv mit Filmgeschichte auseinandersetzt.

Filmauswahl:

2013 SEX, DRUGS AND TAXATION
2010 EVERYTHING WILL BE FINE
2005 OFFSCREEN



DIE GRUBE

BEDRE
LETT/FIN 2020, 107' | OmeU

Regie: DACE PŪCE **Buch:** DACE PŪCE, MONTA GĀGANE, PĒTERIS ROŽĪTIS **Kamera:** GATIS GRINBERGS **Schnitt:** JUSSI RAUTANIEMI **Sounddesign:** JORMA KAULANEN **Darsteller:** DAMIR ONACKIS, DACE EVERSA, INDRA BURKOVSKA, EGONS DOMBROVSKIS, TOMASS TILIKS, LUIZE BIRKENBERGA, AGĀTA BUZEK U.A. **Produzent:** KRISTELE PUDANE, ELINA JOZAUSKA **Produktion:** MARANA PRODUCTIONS, INLAND FILM COMPANY **Verleih:** ARSENAL FILMVERLEIH **Rechtekontakt:** info@arsenalfilm.de



DACE PŪCE

geboren in Riga. Studierte an verschiedenen Kunst- und Musikhochschulen in Lettland und an zwei Filmhochschulen in den USA und Großbritannien. Ihre künstlerische Karriere begann sie noch davor als Sängerin, Tänzerin und Schauspielerin. Bereits im Jahre 2003 gründete sie ihre erste Produktionsfirma und zeichnete verantwortlich für zahlreiche Musikvideos und TV-Clips. Nach mehreren fiktionalen und dokumentarischen Kurzfilmen inszenierte sie im Jahr 2020 zwei Langfilme: THE PIT und die indisch-lettische Koproduktion MANNY.

Filmauswahl:

2017 ANNIA (KF)
2016 BURNT BY THE MOON (KF)
2016 TANGO (KF)

Nach dem Tod seines Vaters kommt der 10-jährige Markuss in das kleine Dorf, wo seine Oma lebt. Sich an die neue Umgebung anzupassen fällt ihm schwer, und Freunde hat er noch keine. Als er dem Nachbarmädchen Emilija, das ihn beleidigt hat, übel mitspielt, bringt er das ganze Dorf gegen sich auf. Als Konsequenz zeigt seine Großmutter noch weniger Verständnis für ihn und reagiert mit unerbittlicher Strenge. Trost findet der Junge nur in der Kunst und den Bildern, die er malt. Im Malen findet er einen Weg, seinem verstorbenen Vater, einem Künstler, nahe zu sein. Als er in einer Scheune im Wald Bekanntschaft mit dem „Seemann“ macht, der ein Außenseiterleben im Dorf führt, freundet er sich mit ihm an. Gemeinsam vollenden sie ein altes Kunstwerk und bringen dadurch so manches Familiengeheimnis zu Tage. Die atmosphärisch-einfühlsame Literaturverfilmung ist das Langfilmdebüt der lettischen Regisseurin Dace Pūce und gewann den Hauptpreis bei den Nordischen Filmtagen Lübeck 2020.



I NEVER CRY

JAK NAJDALEJ STAD
PL/IR 2020, 97' | OmdU

Regie: PIOTR DOMALEWSKI **Buch:** PIOTR DOMALEWSKI **Kamera:** PIOTR SOBOCINSKI JR. **Ton:** KACPER HABISIAK, MARCIN KASINSKI **Schnitt:** AGNIESZKA GLINSKA **Musik:** HANIA RANI **Darsteller:** ZOFIA STAFIEJ, KINGA PREIS, ARKADIUSZ JAKUBIK, DAWID TULEJ, COSMINA STRATAN U.A. **Produzent:** JAN KWIECINSKI, JULIE RYAN **Produktion:** AKSON STUDIO, MK1 PRODUCTIONS **Verleih:** WIDE **Rechtekontakt:** ma@widemanagement.com



PIOTR DOMALEWSKI

geboren 1983 in Łomża, Polen. Absolvent der Abteilung für Schauspiel an der Staatlichen Hochschule für Theater (PWST) in Krakau. 2013 Abschluss im Fach Regie an der Fakultät für Rundfunk und Fernsehen der Schlesischen Universität in Kattowitz. Nach mehreren Kurzfilmen, die bei verschiedenen Festivals ausgezeichnet wurden, folgte 2017 sein Spielfilmdebüt SILENT NIGHT, das insgesamt 8 polnische Filmpreise gewann. Neben der Tätigkeit als Regisseur, Drehbuchautor und Schauspieler arbeitet er auch als Theaterschreiber und war an der polnischen Netflix-Serie „SEXIFY“ beteiligt.

Filmauswahl:

2021 SEXIFY
2020 I NEVER CRY
2017 SILENT NIGHT



79

IN DER DÄMMERUNG

SUTEMOSE
LIT/FR/CS/SRB/ P 2020, 128' | OmdU

Regie: ŠARŪNAS BARTAS **Buch:** ŠARŪNAS BARTAS, AUSRA GIEDRAITYTĖ **Kamera:** EITVYDAS DOŠKUS **Schnitt:** SIMON BIRMAN **Musik:** GABRIELE DIKCIUTE, JAKUB RATAJ **Sounddesign:** FABRICE OSINKI, VLADIMIR GOLOVNIŠKI, SIMON APOSTOULO **Darsteller:** ARVYDAS DAPŠYS, MARIUS POVILAS ELIJAS MARTYNNENKO, ALINA ŽALIUKAITĖ-RAMANAUŠKIENĖ, SALVIJUS TREPULIS, VALDAS VIRGAILIS, RYTIS SALADŽIUS, SAULIUS ŠEŠTAVICKAS U.A. **Produzent:** ŠARŪNAS BARTAS, JURGA DIKČIUVIENĖ, JANJA KRALJ **Produktion:** STUDIO KINEMA, KINOELEKTRON **Verleih:** LUXBOX **Rechtekontakt:** festivals@luxboxfilms.com



ŠARŪNAS BARTAS

geboren 1964 in Šiauliai/Litauen. Studienabschluss in den 80ern am Gerassimow-Institut für Kinematographie in Moskau, der staatlichen russischen Filmhochschule. Er gilt als bekanntester zeitgenössischer Filmregisseur Litauens. 1989 gründete er mit Studija Kinema das erste unabhängige litauische Filmstudio, das bisher jeden seiner Filme produzierte. In den letzten 30 Jahren hat Bartas über 10 Spielfilme gedreht, die große Anerkennung unter Filmkritikern genießen. Bereits 2016 würdigte das Centre Pompidou in Paris sein Oeuvre mit einer Retrospektive.

Filmauswahl:

2005: SEVEN INVISIBLE MEN
1995: KORRIDOR
1991: DREI TAGE

Litauen, 1948. Seit drei Jahren ist der Krieg vorbei; das Land liegt in Trümmern. Die als „Waldbrüder“ bekannten litauischen Partisanen kämpfen in den Wäldern gegen Kälte und Hunger und für die Unabhängigkeit Litauens gegen die Rote Armee. Bauer Pliauga, Besitzer eines kleinen Landguts, gerät zwischen die Fronten: Seinen Ziehsohn Untė droht er an die Partisanen zu verlieren; seinen Hof an die Besatzer. In einem Alter, in dem Teenager die erste Liebe entdecken, erlebt Untė nur Gewalt und Verrat. Das auf Briefen und Aussagen von Partisanen beruhende Drehbuch inszeniert die litauische Regielegende Šarūnas Bartas als düster-beindruckendes Historiendrama; Kameramann Eitvydas Doškus setzt es mit viel natürlichem Licht in Szene. Der Film, der sich jeglicher Mystifizierung des litauischen Widerstands verweigert, wurde 2020 nach Cannes eingeladen.



THE WHALER BOY

KITOBOY

R/PL/B 2020, 94' | OmeU | Deutschlandpremiere

Regie: PHILIPP YURYEV **Buch:** PHILIPP YURYEV **Kamera:** MIKHAIL KURSEVICH, YAKOV MIRONCHEV **Ton:** DAVID VRANCKEN **Schnitt:** KAROLINA MACIEJEWSKA, ALEXANDER KRYLOV, PHILIPP YURYEV **Musik:** KRZYSZTOF A. JANCZAC **Darsteller:** VLADIMIR ONOKHOV, KRISTINA ASMUS, VLADIMIR LYUBIMTSEV, NIKOLAY TATATO, ARIEH WORTHALTER, MARIA CHUPRINSKAYA U.A. **Produzent:** ALEKSEY UCHITEL **Produktion:** ROCK FILMS **Verleih:** LOCO FILMS **Rechtekontakt:** international@loco-films.com



PHILIPP YURYEV

geboren 1990 in Moskau. Studierte Kameraarbeit am Gerassimow-Institut für Kinematographie, der staatlichen russischen Filmhochschule. Sein Abschlussfilm dort, der Kurzfilm THE SONG OF THE MECHANICAL FISH, lief unter anderem im Wettbewerb der etablierten Festivals in Sundance und Clermont-Ferrand. Mit seinem Langfilmdebüt THE WHALER BOY war er für den russischen Filmpreis NIKA nominiert und gewann bei den Giornate Degli Autori beim Filmfestival in Venedig den Regie-Preis.

Filmauswahl:

2013 THE SONG OF THE MECHANICAL FISH (KF)
2010 THE MODIFIED LANDSCAPE (KF)
2008 THE MORNING WITH DIFFERENT EYES (KF)

Ein abgelegenes Dorf an der Beringstraße, welche Russland von Amerika trennt. Hier lebt der Teenager Leshka mit seinem Vater ein einsames und ereignisloses Leben. Wie die meisten Männer im Dorf ist er Walfänger. Die Ankunft des Internets führt dazu, dass sich die überwiegend männliche Bevölkerung nun jeden Abend in einem Schuppen trifft, um sich online mit jungen Frauen zu treffen. Während für die meisten der Webcam-Chat nur ein Spaß ist, nimmt Leshka es ernst: Er ist wild entschlossen, das Mädchen, das er auf einer Chatseite kennengelernt hat, in der realen Welt zu finden. Leshka begibt sich auf eine weite Reise, die einige Überraschungen für ihn bereithalten wird. . .

Philipp Yuryev verbindet in seinem poetischen Coming-of-Age-Film die surrealistische Heldenreise mit einer Hommage an eine Gesellschaft am Rande des Aussterbens, deren Bräuche er auf fast ethnologische Weise dokumentiert.



TIGERS

TIGRAR

S/DK/I 2020, 116' | OmeU | Deutschlandpremiere

Regie: RONNIE SANDAHL **Buch:** RONNIE SANDAHL **Kamera:** MAREK WIESER **Schnitt:** ÅSA MOSSBERG **Musik:** JONAS COLSTRUP **Sounddesign:** HANS MÖLLER **Darsteller:** ERIK ENGE, ALFRED ENOCH, MAURIZIO LOMBARDI, FRIDA GUSTAVSSON, JOHANNES KUHNKE, LIV MJÖNES, ANTONIO BANNÒ, LINO MUSELLA U.A. **Produzent:** PIODOR GUSTAFSSON, LUCIA NICOLAI, MARCELLO PAOLILLO, BIRGITTE SKOV **Produktion:** BLACK SPARK FILM & TV **Verleih:** SWEDISH FILM INSTITUTE **Rechtekontakt:** registrar@sfi.se



RONNIE SANDAHL

geboren 1984. Arbeitete als Journalist und veröffentlichte 2007 ein viel diskutiertes Buch über das schwedische Kleinstadtleben. Nach zwei Kurzfilmen, LUCKY BASTARD und THE ROUTE 43 MIRACLE, inszenierte er 2014 sein Spielfilmdebüt, das Sozialdrama SCHWEDENBASTARD, und gewann den Baltischen Filmpreis der Nordischen Filmtage Lübeck. TIGERS ist der zweite Teil einer von Ronnie Sandahl geschriebenen Filmtrilogie des Profisports. Der erste Teil (inszeniert von Janusz Metz) war der Film BORG/MCENROE (2017). Sein drittes Drehbuch, PERFECT aus der Welt des Turnens, soll 2022 von Olivia Wilde verfilmt werden.

Filmauswahl:

2020 TIGERS
2017 BORG/MCENROE (DREHBUCH)
2014 SCHWEDENBASTARD

Martin Bengtsson hat geschafft, wovon viele jugendliche Fußballer träumen: Der 16-Jährige, der als vielversprechendes Fußballtalent Schwedens gilt, bekommt einen Vertrag bei Inter Mailand. Im Junior-Trainingscamp des Clubs lernt er schnell die Schattenseiten seiner neuen Rolle als hoffnungsvolles Nachwuchstalent kennen. Der Konkurrenzdruck unter den jungen Spielern ist immens, der Club erwartet totale Hingabe. Das Haus, in dem die aufstrebenden Stars untergebracht sind, gleicht mehr einem Gefängnis als einer Fußballschule. Als ihm der Club die Beziehung zu Model Viebeka verbieten will, beginnt er das, auf was er jahrelang hingearbeitet hat, in Frage zu stellen.

Die beeindruckende Verfilmung von Martin Bengtssons autobiographischem Buch „Freistoß ins Leben“ wirft einen kritischen Blick auf die Nachwuchsarbeit der großen internationalen Fußballclubs und deren knallhartes Geschäftsgeschehen.



WAHRHEIT UND RECHT

TÕDE JA ÕIGUS

EST 2019, 149' | OmdU

Regie: TANEL TOOM **Buch:** TANEL TOOM **Kamera:** REIN KOTOV **Ton:** Schnitt: TAMBET TASUJA **Musik:** MIHKEL ZILMER **Sounddesign:** MATIS REI **Darsteller:** PRIIT LOOG, PRIIT VÕIGEMAST, MAIKEN SCHMIDT, SIMEONI SUNDJA, ESTER KUNTU U.A. **Produzent:** IVO FELT **Produktion:** ALLFILM **Verleih:** FILMS BOUTIQUE **Rechtekontakt:** contact@filmsboutique.com



TANEL TOOM

geboren 1982 in Rae, Estland. Studierte Film an der Universität Tallinn und der bedeutendsten Filmhochschule Großbritanniens, der National Film and Television School (NFTS). Sein Kurzfilm-Kriegsdrama TEINE TULEMINE (2008) wurde bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig uraufgeführt. Für seinen Abschlussfilm an der NFTS, THE CONFESSION (2010), gewann er den Studenten-Oscar®. Sein Langfilmdebüt TRUTH AND JUSTICE schafft es bei der Oscar®-Verleihung 2020 in der Kategorie „Bester internationaler Film“ in die Vorauswahl (Shortlist) der zehn besten Filme.

Filmauswahl:

2019 TRUTH AND JUSTICE
2010 THE CONFESSION (KF)
2005 TUUL (KF)



10000 UGLY INKBLOTS

R/CHN 2020, 8' | ohne Dialog | Deutschlandpremiere

Regie: DMITRY GELLER **Buch:** DMITRY GELLER **Musik:** ARTEM FADEEV **Sounddesign:** ARTEM FADEEV **Produzent:** ZHENG LIGUO **Verleih:** Dmitry Geller. **Rechtekontakt:** dmitrygeller@gmail.com



DMITRY GELLER

geboren 1970 in Jekaterinenburg. Begann in den 1990er Jahren beim lokalen Filmstudio im künstlerischen Bereich zu arbeiten. Es folgten Kurse in den Bereichen Drehbuch und Filmregie bei bekannten russischen Animations- und Trickfilmern in Moskau. Sein bis jetzt aus elf Filmen bestehendes Werk wurde schon bei mehreren internationalen Festivals mit Retrospektiven geehrt. Der Film 10000 UGLY INKBLOTS ist das Ergebnis der langjährigen Zusammenarbeit Gellers mit dem chinesischen Institut für Animation in der Stadt Jilin.

Filmauswahl:

2020 10000 EMPTY INKBLOTS (KF)
2008 BOY. THE RAIN HORSE (KF)
2006 DECLARATION OF LOVE (KF)

Die beiden Kalligraphie-Künstler haben sich schon für längere Zeit nicht gesehen. Jetzt machen sie sich auf den Weg zu einem gemeinsamen Treffen und durchstreifen die unterschiedlichsten Landschaften. Wird es mit der Begegnung klappen? Der Titel von Dmitry Gellers Film bezieht sich auf das gleichnamige Werk des buddhistischen Mönchs und Malers Shi Tao, in dem der berühmte Kalligraph der Ming-Dynastie eine sorgfältig gemalte Landschaft mit zahlreichen Tintenklecksen in Jackson-Pollock-Manier verzierte.



82

COMEBACK

LETT/LIT 2021, 8' | ohne Dialog | Deutschlandpremiere

Regie: VLADIMIR LESCHIOV **Buch:** VLADIMIR LESCHIOV **Kamera:** VLADIMIR LESCHIOV **Ton:** PIERRE YVES DRAPEAU **Schnitt:** VLADIMIR LESCHIOV **Musik:** NORMAND ROGER **Produzent:** VLADIMIR LESCHIOV **Produktion:** LUNOHOD **Verleih:** VLADIMIR LESCHIOV **Rechtekontakt:** vl@lunohod.lv



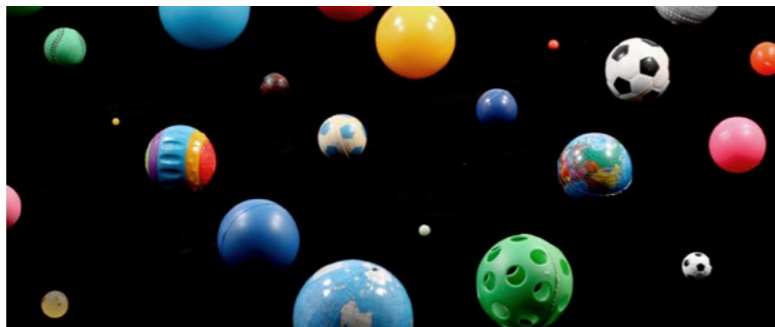
VLADIMIR LESCHIOV

geboren 1970 in Daugavpils (Dünaburg), Lettland. Studierte an der J. Rosenthal Riga Art School und absolvierte anschließend ein Animations-Studium an der „Konstfack“-Kunsthochschule in Stockholm. Noch während des Studiums entsteht 2002 sein erster Film GRANDAD'S HONEY. 2007 gründet Leschiov sein eigenes Animationsfilm-Studio, Lunohud, dessen erste Produktion der Film WINGS AND OARS ist. Der zusammen mit Kaspar Jancis 2012 entstandene Film VILLA ANTROPOFF wurde für den Europäischen Filmpreis nominiert.

Filmauswahl:

2018 ELECTRIAN'S DAY (KF)
2016 WAITING FOR THE NEW YEAR (KF)
2014 RAINY DAYS (KF)

Die UdSSR in den 1980er-Jahren: ein kleiner Junge träumt davon, Profi-Eishockeyspieler zu werden. Doch der Schulleiter zwingt ihn, sich für eine Sache zu entscheiden: Spieler oder Zeichner. Und so wird kurzerhand der Eishockeyschläger zersägt und zum Bilderrahmen umfunktioniert. Jahrzehnte später ist aus dem kleinen Jungen ein Familienvater mit Kind geworden. Bei der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk für seinen Sohn erinnert er sich an seine längst vergessene Leidenschaft aus Kindheitstagen...



ORGIASTIC HYPER PLASTIC

DK/GB 2020, 7' | ohne Dialog

Regie: PAUL BUSH **Buch:** PAUL BUSH **Kamera:** PAUL BUSH, CHRISTOPHE PELADAN **Ton:** ANDY COWTON **Musik:** ANDY COWTON **Produzent:** LANA TANKOSA NIKOLIC, PAUL BUSH **Produktion:** LATE LOVE PRODUCTION **Verleih:** LATE LOVE PRODUCTION **Rechtekontakt:** mikhal.bak@gmail.com



PAUL BUSH

geboren 1956 in London. Studierte Bildende Kunst am Goldsmiths College in London und brachte sich bei der avantgardistischen „London Film-Makers' Co-operative“ selbst das Filmemachen bei. Seitdem drehte er zahlreiche kurze und mittellange Filme, darunter RUMOUR OF TRUE THINGS (1996) und WHILE DARWIN SLEEPS (2004), die auf Festivals, in Galerien und im TV gezeigt und mit diversen Preisen ausgezeichnet wurden. Er gilt als einer der innovativsten britischen Experimental- und Animationsfilmregisseure und unterrichtet an den verschiedensten Institutionen auf der ganzen Welt.

Filmauswahl:

2018 RIDE (KF)
2012 BABELDOME (DOK)
1998 THE ALBATROSS (KF)

Aus Plastikmüll, der an Stränden, Straßenrändern, auf Dachböden und in Trödeläden gesammelt wurde, hat Paul Bush ein animiertes Spektakel geschaffen: Ein kunterbunter Abgesang auf eines der fortschrittlichsten Materialien, das die Menschheit geschaffen hat. Dessen Stärke ist auch seine schädlichste Eigenschaft: seine Unzerstörbarkeit, die sich nicht nur auf den Weltmeeren zeigt, sondern auch im menschlichen Körper seine toxische Wirkung entfaltet. Ein Fest der Formen, das sich auch in der Machart des Films widerspiegelt, in dem animierte Fotografien und Stop-Motion-Animationen kombiniert werden.



SNOW SHELTER

SNIEGO PASTOGĒ

LIT 2020, 16' | 0meU

Regie: ROBERTAS NEVECKA **Buch:** ROBERTAS NEVECKA **Kamera:** VYTAUTAS PLUKAS **Schnitt:** ROBERTAS NEVECKA **Musik:** DOMAS STRUPINSKAS **Sounddesign:** JULIUS GRIGELIONIS **Produzent:** GIEDRĒ BUROKAITĒ **Produktion:** MENO AVILYS **Verleih:** GIEDRĒ BUROKAITĒ **Rechtekontakt:** Burokaite.Giedre@gmail.com



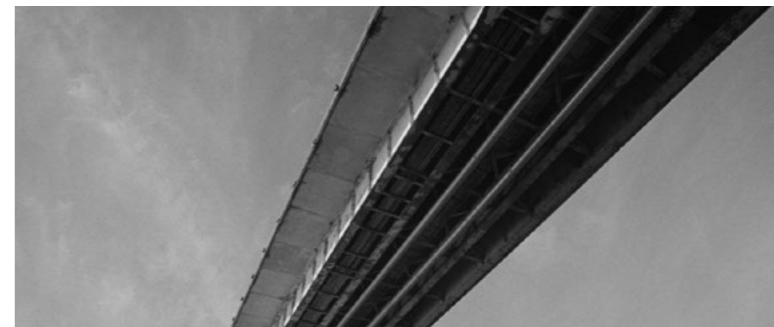
ROBERTAS NEVECKA

geboren 1984 in Klaipėda. Absolvierte seinen Bachelor of Arts-Abschluss in Filmregie an der Litauischen Akademie für Musik und Theater. Er arbeitet als Animationsfilm- und Musikvideoregisseur, illustriert Plattencover für Underground-Bands und arbeitet als Regieassistent an Filmsets.

Filmauswahl:

2014 THE JUNGLE (KF)
2013 THE BOMB (KF)
2013 THE CURONIAN TWITCH (KF)

Ein eiskalter Winter in der zerstörten Stadt. Mehrere Jahre sind seit Ende des Krieges vergangen, aber der Wiederaufbau stockt, die Gesellschaft ist gespalten. Der 30-jährige Kostas lebt in seiner Wohnung mit einer Gruppe von Fremden. Als er sich nachts wärmen will, steckt er sein Heim beinahe in Brand und zieht so den Hass seiner Mitbewohner auf sich, die ihn aus der Wohnung vertreiben. Selbst im unterirdischen Gewölbe der Kirche findet er keinen Schutz und kommt so bei einem Schneesturm fast zu Tode. Als er, um zu überleben, in seine ursprüngliche Wohnung zurückkehrt, kommt es erneut zum Konflikt...



THE FIRST BRIDGE

PIRMAISTILTS

LETT 2020, 12' | ohne Dialog

Regie: LAILA PAKALNINA **Buch:** LAILA PAKALNINA **Kamera:** GINTS BERZINS **Schnitt:** SILVIJA VILKAITE **Produzent:** LAILA PAKALNINA **Produktion:** HARGLA COMPANY **Verleih:** LAILA PAKALNINA **Rechtekontakt:** Laila.Pakalnina@inbox.lv



LAILA PAKALNINA

geboren 1962 in Liepāja/Lettland. Studierte Fernsehjournalismus und machte 1991 ihren Abschluss in Filmregie am Gerassimow-Institut für Kinematographie (WGİK), der staatlichen russischen Filmhochschule. In den vergangenen 30 Jahren hat sie bei insgesamt 42 Filmen Regie geführt. Die meisten ihrer Werke sind der dokumentarischen Form zuzurechnen, zu ihrem Oeuvre gehören aber auch sechs Spielfilme. Ihre Filme wurden bereits mehrfach ausgezeichnet und sind immer wieder bei den großen internationalen Filmfestivals zu Gast.

Filmauswahl:

2020 IN THE MIRROR
2015 DAWN
2006 WATER (KF)

Die Krāslava-Brücke ist die erste Brücke, die auf lettischem Gebiet über die Daugava (deutsch: Düna) gebaut und so zum Tor zwischen Belarus und Lettland wurde. Ein stimmungsvoller, sorgfältig komponierter Schwarzweiss-Film über den Grenzfluß und seine Brücke, der die Länder trennt und dennoch verbindet, aufgezeichnet mit 35mm-Filmmaterial aus dem Jahr 1997, das wie die Brücke den Test der Zeit bestanden hat.

83

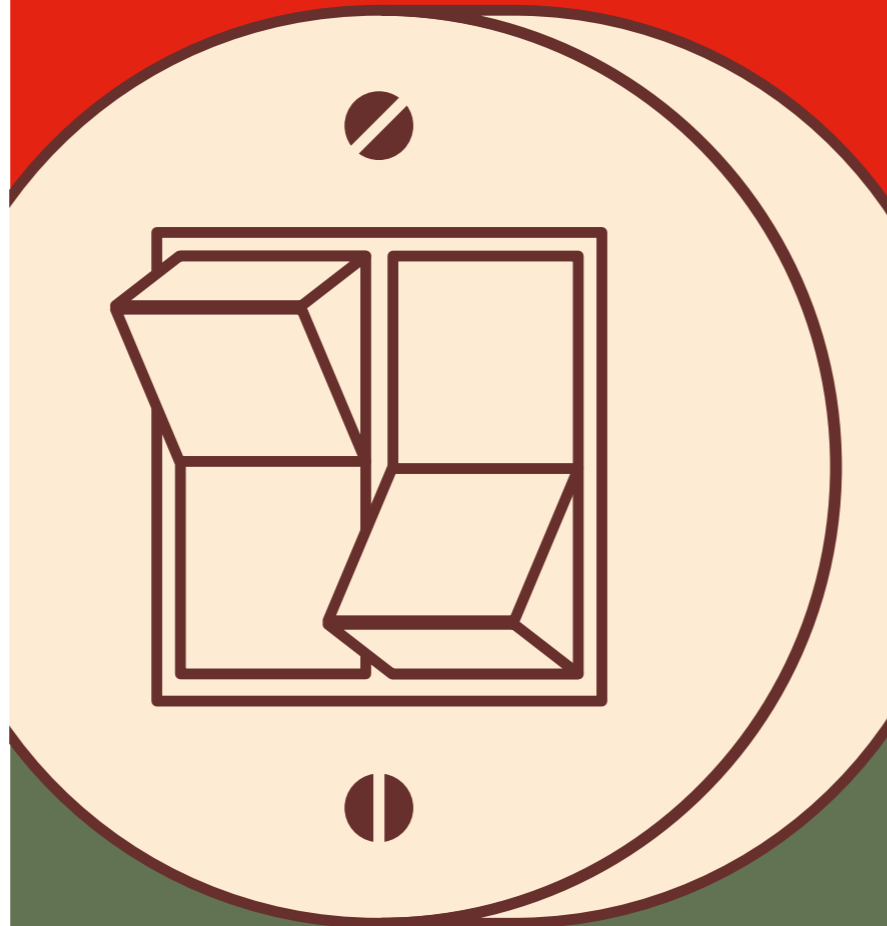


DOX Leipzig
25.10.–31.10.2021

Internationales Leipziger
Festival für Dokumentar-
und Animationsfilm

+DOK Stream
1.11.–14.11.2021

dok-leipzig.de



GEDREHT IN MV

84

WE HAVE ONE HEART

PL 2020, 11' | OmeU

Regie: KATARZYNA WARZECHA **Buch:** KATARZYNA WARZECHA **Kamera:** GRZEGORZ HARTFIEL
Ton: JAKUB JERSZYŃSKI **Schnitt:** PIOTR KREMKY **Musik:** ADAM WITKOWSKI **Produktion:** SILVER FRAME, STUDIO MUNKA **Verleih:** KFF SALES & PROMOTION **Rechtekontakt:** maciej.regula@kff.com.pl



KATARZYNA WARZECHA

geboren 1989 in Gdańsk. Absolvierte die Krzysztof Kieslowski Film School in Katowice und die Wajda School & Studio in Warschau. Ihr Abschlussfilm IT'S REALLY AWESOME (2018) wurde auf zahlreichen internationalen Festivals gezeigt und gewann eine Reihe von Preisen. In den letzten Jahren war sie als Assistentin der polnischen Filmemacher Filip Bajon, Marcin Wrona und Wojciech Smarzowski tätig. Gegenwärtig arbeitet sie an ihrem Spielfilmdebüt.

Nach dem Tod seiner Mutter stößt Adam auf einen Briefwechsel zwischen seiner polnischen Mutter und seinem Vater, einem im Irak lebenden Kurden. Dadurch gelingt es ihm, mehr über seinen Vater herauszufinden, den er nie wirklich gekannt hat. Katarzyna Warzecha Kurzdokumentarfilm kombiniert animierte Zeichnungen und Archivmaterial und führt uns vierzig Jahre zurück in die Vergangenheit, in der Liebesgeschichte und Weltgeschichte verschmelzen.

Filmauswahl:

2018 IT'S REALLY AWESOME (KF)



86

ATOMKRAFT FOREVER

D 2020, 94'

Regie: CARSTEN RAU **Buch:** CARSTEN RAU **Kamera:** ANDRZEJ KRÓL **Schnitt:** STEPHAN HAASE **Musik:** KETAN UND VIVAN BHATTI **Sounddesign:** YANNICK REHDER **Produzent:** CARSTEN RAU, HAUKE WENDLER **Produktion:** PIER 53 FILMPRODUKTION **Koproduktion:** SWR, NDR **Förderung:** DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN (BKM), FILMFÖRDERUNG HAMBURG SCHLESWIG-HOLSTEIN, FILMFÖRDERANSTALT (FFA) **Verleih:** CAMINO FILMVERLEIH **Rechtekontakt:** tobias.scholz@camino-film.com



CARSTEN RAU

ist Dokumentarfilmer, Journalist und Produzent, studierte Politikwissenschaft und Geschichte und arbeitete

13 Jahre für das NDR-Fernsehen. Er gründete 2006 die PIER 53 Filmproduktion zusammen mit Hauke Wendler.

Filmauswahl:

2020 ATOMKRAFT FOREVER

2016 DEPORTATION CLASS

2014 WILLKOMMEN AUF DEUTSCH

2022 steigt Deutschland endgültig aus der Atomkraft aus. Das letzte Atomkraftwerk wird abgeschaltet, weil die Erfahrung von Fukushima gezeigt hat, dass das Risiko zu hoch ist und die Technik nicht beherrschbar. Doch dass damit das nukleare Problem gelöst wäre, erweist sich bei genauerer Betrachtung als Illusion. Die zigtausend Tonnen radioaktiver Müll, deren Lagerung völlig unklar ist, und der gefährliche Rückbau der Kraftwerke, der Jahrzehnte dauern und viele Milliarden Euro verschlingen wird, stellen Deutschland vor Herausforderungen. Einer der betroffenen Orte: Greifswald. Seit 1995 befindet sich das dortige Kernkraftwerk im Rückbau.

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro MV



DAS BEGRÄBNIS

D 2021, 89' | Uraufführung

Regie: JAN GEORG SCHÜTTE **Buch:** JAN GEORG SCHÜTTE, SEBASTIAN SCHULTZ **Kamera:** OLIVER SCHWABE, NIKOLAS JÜRGENS **Ton:** VOLKER ZEIGERMANN **Schnitt:** BENJAMIN IKES **Musik:** ALEX KOMLEW, DOMINIK GIESRIEGL **Sounddesign:** SVEN WESSEL **Darsteller:** CHARLY HÜBNER, DEVID STRIESOW, CLAUDIA MICHELSEN, MARTIN BRAMBACH, ANJA KLING, CATRIN STRIEBECK, JÖRG GUDZUHN, THOMAS THIEME, CHRISTINE SCHORN, ENNO TREBS, ADINA VETTER, LUISE VON FINCKH, UWE PREUSS, GUSTAV SCHMIDT, DIRK MARTENS, DOMINIC BOEER UND ALEKSANDAR JOVANOVIC U.A. **Produzent:** LARS JESSEN, SEBASTIAN SCHULTZ, KLAAS HEUFER-UMLAUF **Produktion:** FLORIDA FILM GMBH **Verleih:** DEGETO FILM GMBH **Rechtekontakt:** info@floridafilm.de



JAN GEORG SCHÜTTE

geboren 1962. Studierte Schauspiel in Hamburg und New York. Er ist heute als Schauspieler, Autor und Regisseur

tätig und dabei vor allem für seine Improvisationsfilme bekannt. Schütte wurde u.a. bereits mit dem ARD Hörspielpreis, dem Grimme-Preis und dem Günther Rohrbach-Preis ausgezeichnet.

Filmauswahl:

2020 FÜR IMMER SOMMER 90

2017 KLASSENTREFFEN

2015 WELLNESS FÜR PAARE

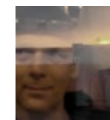
Wolff-Dieter Meurer, geschätztes Mitglied der Gemeinde Lassahn in Mecklenburg-Vorpommern, geliebter Ehemann der im Dorf unbeliebten Gaby, Vater von vier Kindern - drei aus erster Ehe mit Hildegard, eins aus zweiter Ehe, und Geschäftsführer der Sanitärfirma Meurer. Kaum ist der Sarg unter der Erde, kommen schmutzige Geheimnisse ans Licht und einige Fragen tauchen auf: Wer war Wolff-Dieter Meurer wirklich, welchen Repressionen der Stasi war er ausgesetzt und was passiert am Ende mit dem Erbe? Eine starbesetzte Tragikomödie, bei der die Akteure improvisieren durften.



HOHE KUNST AUFS PLATTE LAND DIE KUNSTHALLE ROSTOCK

D 2020, 110'

Regie: JÖRG HERRMANN **Buch:** JÖRG HERRMANN **Kamera:** EDDY ZIMMERMANN, THOMAS SIMON **Ton:** MORITZ BUSCH, TOM RAFOTH **Schnitt:** JÖRG HERRMANN **Musik:** CHRISTIAN KUZIO, THE SAME **Sounddesign:** MORITZ BUSCH **Darsteller:** DR. HORST ZIMMERMANN, DR. UWE NEUMANN, DR. KLAUS TIEDEMANN, DR. LUISE HARTMANN, UVM. **Produzent:** THOMAS SIMON **Produktion:** CLIP FILM GMBH **Koproduktion:** RABAUKE FILM ROSTOCK **Förderung:** KULTURELLE FILMFÖRDERUNG MECKLENBURG-VORPOMMERN, MV FILMFÖRDERUNG, HANSESTADT ROSTOCK **Verleih:** GM FILMS BERLIN **Rechtekontakt:** thomas.simon@clip-film.de



JÖRG HERRMANN

geboren 1963. Studierte Schiffstechnik an der Universität Rostock. Heute lebt und arbeitet er als Regisseur in Rostock. In seinen Dokumentationen setzt er sich immer wieder historisch mit Mecklenburg-Vorpommern, der DDR und Einrichtungen, Persönlichkeiten und Institutionen dieses Bundeslandes auseinander.

Filmauswahl:

2010 ZWISCHEN LIEBE UND ZORN - HARALD HAUS WALD

2009 UNGEHORSAM ALS TUGEND - DAS WEHR MACHTSGEFÄNGNIS ANKLAM

2007 DER TRAUM VOM FLIEGEN UND DER ABSTURZ IN DIE REALITÄT - AUF DEN SPUREN ERNST HEINKELS

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**



WIR BAUEN ZUKUNFT

D 2021, 80' | Uraufführung

Regie: MARTIN ROHRBECK **Buch:** MARTIN ROHRBECK **Kamera:** ULI FISCHER, HAGEN ULBRICH **Ton:** ARNDT HENNING, PAUL OBERLE **Schnitt:** ROBERT FALCKENBERG **Musik:** DETLEF PETERSEN **Sounddesign:** MARTIN ROHRBECK **Darsteller:** UTE, LALE, CEYLAN, AURELE, RALF, HANNA, ROBIN, JOHANNES, JENNY U.V.A. **Produzent:** MARTIN ROHRBECK, STEFAN ARNDT **Produktion:** MARTIN ROHRBECK FILMPRODUKTION **Förderung:** KULTURELLE FILMFÖRDERUNG MECKLENBURG-VORPOMMERN **Rechtekontakt:** martinrohrbeck@gmail.com



MARTIN ROHRBECK

geboren 1956 in Hamburg. Studierte Sozialwirtschaft mit Abschluss Diplom und arbeitete danach als

Produktions- und Herstellungsleiter für zahlreiche Kinospiele, später auch als Produzent. WIR BAUEN ZUKUNFT ist sein Regiedebüt.

Filmauswahl:

2020 ICH BIN DEIN MENSCH (PRODUKTIONSLEITER)

2007 ROBERT ZIMMERMANN WUNDERT SICH ÜBER DIE LIEBE (PRODUKTIONSLEITER)

2006 HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI (HERSTELLUNGSLEITER)

Junge und Ältere tun sich zusammen, um die Welt zu verändern. Sie gründen eine Genossenschaft und kaufen ein großes Gelände in Gallin in Mecklenburg. Hier soll ein Projektpark entstehen, in dem unter der Überschrift „Wie können wir nachhaltig gut leben?“ experimentiert werden darf. Es geht um experimentelles Bauen, neue Formen des Zusammenlebens und landwirtschaftliche Alternativen. Tiny Houses und Earthships sind nur einige von vielen Ideen. Doch lassen sich alle Ideen und Lebensentwürfe unter einen Hut bringen, und wie sind sie zu finanzieren?

87



© Szenenbild: David Schultes, Tom Salt, Benjamin Kramme

KURZFILMPROGRAMM AUS MV

DEUTSCHLAND 2021, 90'

Eine Auswahl an verschiedenen Kurz-Produktionen, gefördert und gedreht in Mecklenburg-Vorpommern. Die Zusammenstellung zeigt die Vielfalt der weiter aufkeimenden Filmlandschaft in MV - von der Animation über die Kurz-Dokumentation, dem Musikvideo und Horrorfilm bis hin zum Sozialdrama. Die Produktionen wurden zu Teilen von der Filmförderung in Mecklenburg-Vorpommern unterstützt, liefen auf renommierten Festivals oder wurden vom filmischen Nachwuchs aus unserem Bundesland umgesetzt. Die Reihenfolge: Wattenwunder, Plattenbau, Drall - Stacheldraht, Zucker, Allein, Dreistromland, Den Rest mach ich morgen.



ALLEIN

D 2020, 8' | OmeU

Regie: PAUL RAATZ **Buch:** BETTY KOSCHKA, PAUL RAATZ **Kamera:** PAUL RAATZ **Ton:** PAUL RAATZ **Schnitt:** PAUL RAATZ **Musik:** PAUL RAATZ **Sounddesign:** MORITZ BUSCH **Darsteller:** BETTY KOSCHKA, PAUL RAATZ **Produzent:** PAUL RAATZ **Produktion:** PAUL RAATZ



PAUL RAATZ

geboren am 07.07.1990 in Stralsund. Nach dem Abitur folgten eine Ausbildung zum Mediengestalter Bild & Ton, sowie ein Bachelorstudium in Anglistik, Medien- und Kommunikationswissenschaften. Seitdem freiberuflicher Filmemacher in Rostock.

Filmauswahl:

2020 ALLEIN (KF)
2019 WELT UNTER
2017 GRÜNES GIFT (KF)

Der Corona-Lockdown ist im vollen Gange. Während WGs und Pärchen den Vorteil haben, in diesen ungewissen Zeiten nicht alleine zu sein, muss Mizzi ihren Alltag einsam in ihrer Wohnung fristen. Der einzige Kontakt zur Außenwelt ist das Smartphone. Doch das kann nicht ewig die Lösung gegen Einsamkeit sein, findet ihr bester Freund Luki. Wer ist schließlich schon gerne allein?

Gedreht in Rostock.

© Regiebild: Highlight Photo © Szenenbild: Paul Raatz



DEN REST MACH ICH MORGEN

D 2020, 16' | OmeU

Regie: BENJAMIN KRAMME, JENNIFER SABEL **Buch:** JENNIFER SABEL, BENJAMIN KRAMME **Kamera:** JEAN-PIERRE MEYER-GEHRKE **Ton:** PHILLIP LEHNER **Schnitt:** JENNIFER SABEL, BENJAMIN KRAMME, JEAN-PIERRE MEYER-GEHRKE **Musik:** JÖRG WOLSCHINA **Sounddesign:** MORITZ BUSCH **Darsteller:** RUBEN SABEL, JENNIFER SABEL, ELI RICCARDI **Produzent:** BENJAMIN KRAMME & ANNA SABEL **Produktion:** WUNSCHKINDFILM **Rechtekontakt:** benjaminkramme@web.de



BENJAMIN KRAMME, JENNIFER SABEL

Jennifer Sabel und Benjamin Kramme leben als Schauspieler-Paar in Schwerin und realisieren seit 2018 gemeinsam Kurzfilmprojekte. Gerade schreiben sie an ihrem ersten Langfilm.

Filmauswahl:

2020 DEN REST MACH ICH MORGEN (KF)
2019 ALTERNATIVEN (KF)
2018 ROXY WUNSCHKIND (KF)

Es ist Cans letztes Wochenende zu Hause bevor er zum Studieren nach Wien zieht. Er feiert Abschied - von seinen Freunden, seiner jungen Mutter und von Fedora, mit der er keine Fernbeziehung führen will. Und dann kommt doch alles anders.

Gedreht in Rostock.

© Regiebild: wunschkindfilm © Szenenbild: wunschkindfilm



DRALL - STACHELDRAHT

D 2020, 4'

Regie: TERRY KRAATZ **Buch:** TERRY KRAATZ & DRALL **Kamera:** TERRY KRAATZ **Schnitt:** TERRY KRAATZ **Musik:** DRALL **Darsteller:** TADEUSZ KRUSZYNSKI, FELIX STRÜMPPEL, ANTON LINDAU **Produzent:** TERRY KRAATZ **Rechtekontakt:** info@drallband.de



TERRY KRAATZ

entscheidet sich nach ihrer Ausbildung für einen Einstieg in die Filmindustrie, zunächst als Kameraassistentin. Heute studiert sie Bildgestaltung an der Filmakademie Baden-Württemberg.

Filmauswahl:

2020 DRALL - STACHELDRAHT (KF)

Aus dem Auge aus dem Sinn. In STACHELDRAHT bricht die Regisseurin allerdings mit dieser Redewendung. Wie viel bleibt von der vergangenen Zeit in mir, und muss es zwangsläufig einen Cut geben, um das Gestern loszulassen? Das Kurzvideo spielt textlich wie auch filmisch mit dieser Gratwanderung und nähert sich dabei der Frage „Wie viel nehme ich ungewollt mit, wenn ich gehe?“.

Gedreht an der Mecklenburgischen Seenplatte.

© Regiebild: Terry Kraatz © Szenenbild: Drall



DREISTROMLAND

D 2021, 20' | OmeU | Uraufführung

Regie: TOM SALT **Buch:** TOM SALT **Kamera:** TOM SALT **Ton:** TOM SALT **Schnitt:** ANDREA SALT, TOM SALT **Sounddesign:** PIERRE BRAND **Produzent:** TOM SALT **Produktion:** TOM SALT
Rechtekontakt: tom@tomsalt.com



TOM SALT

geboren in New York, zog es Tom Salt für sein Studium nach England. Heute arbeitet er als freiberuflicher Fotograf und Filmemacher und lebt in der Nähe von Lübeck.

Filmauswahl:

2019 THE LAST PAINTING (KF)

1945 wurde die Stadt Demmin Schauplatz der vermutlich größten Massenselbsttötung der deutschen Geschichte. Über tausend Menschen nahmen sich das Leben, nachdem die Wehrmacht die Brücken gesprengt und die Stadt der Roten Armee überlassen hatte. 75 Jahre später malt eine Gruppe von Künstlern an Orten, an denen diese Tragödien stattgefunden haben. Fragen kommen auf: nach dem ästhetischen und moralischen Umgang mit der vom Trauma tief gezeichneten Landschaft und der Rolle der Kunst bei der Traumabewältigung.

Gedreht in und bei Demmin.



PLATTENBAU

D 2019, 16' | OV

Regie: DAVID SCHULTES **Buch:** DAVID SCHULTES **Kamera:** PAUL RAATZ **Ton:** SÖREN SCHWICHTENBERG **Schnitt:** JULIUS HOLTZ **Sounddesign:** SÖREN SCHWICHTENBERG **Darsteller:** MAXIMILIAN THIENEN ADLERFLYCHT, SAMER REZEK, TANJA MERLIN GRAF, ANDREAS EULER, ANDREAS ANKE, SONJA HILBERGER **Produzent:** JAN KLONOWSKI **Produktion:** RABAUKE FILMPRODUKTION
Rechtekontakt: davidshultes81@web.de



DAVID SCHULTES

geboren 1981 in Rostock/Warnemünde. Absolvierte 2000 eine Ausbildung zum Gastronomen und arbeitete anschließend 2002 im Tiefbau in Rostock. Von 2017–2019 absolvierte er eine Ausbildung zum Mediengestalter Digital und Print am Medien Colleg Rostock.

Filmauswahl:

2019 PLATTENBAU (KF)

Drogen, Saufen und Graffiti sind der Alltag für Rolli, Pito und Maik. Doch Maik möchte mehr. Er will sein Talent zum Zeichnen zur Berufung machen, doch das Amt verweigert ihm die Kostenübernahme. Seine Freundin Rolli rät ihm schließlich, zu seinem verhassten, aber wohlhabenden Vater zu gehen. Ein Film über Selbstfindung in einer feindlichen Umwelt.

Gedreht in Rostock.



WATTENWUNDER

D 2021, 9' | OmeU | Uraufführung

Regie: MICHAEL ZAMJATNINS **Buch:** MICHAEL ZAMJATNINS, SUSANNE ZIEBELL ZAMJATNINS **Schnitt:** MICHAEL ZAMJATNINS **Musik:** WERNER TOLL **Darsteller:** JELENA ZAMJATNINS, SCHURA MAGDALENA ZAMJATNINS, PAUL GREGOR ZAMJATNINS **Produzent:** MICHAEL ZAMJATNINS **Produktion:** MICHAEL ZAMJATNINS **Förderung:** KURATORIUM JUNGER DEUTSCHER FILM, KULTURELLE FILMFÖRDERUNG MECKLENBURG-VORPOMMERN, FILMFÖRDERUNG HAMBURG SCHLESWIG-HOLSTEIN **Rechtekontakt:** info@scribble-and-more.de



MICHAEL ZAMJATNINS

geboren 1954 in Eutin in Deutschland. Studierte Animation in Schwäbisch Gmünd und Kassel. Heute lebt er in Ratzeburg als freischaffender Grafiker, Filmemacher und Medienpädagoge.

Filmauswahl:

2011 CATS AND DOGS (KF)

1999 THE GHOST IN THE BOTTLE (KF)

1983 GLOBUS (KF)

Bei der Suche nach Angelködern fangen zwei Kinder einen sprechenden Wattwurm, der sie bei Ebbe zu einem Schatz im Wattenmeer führt. Die Bergung des Schatzes ist schwierig, und die nächste Flut kommt bald. Ein schön animierter Film über menschliche Gier und unsere Verantwortung gegenüber der Natur. Gefördert in Mecklenburg-Vorpommern und ausgezeichnet mit dem Prädikat „Besonders Wertvoll“.



ZUCKER

D 2020, 17'

Regie: RICHARD BARTHEL, SAFAK SENGÜL **Buch:** SAFAK SENGÜL **Kamera:** YANNICK HASSE **Ton:** FELIX HAIN **Schnitt:** JULIUS HOLTZ **Musik:** MAX SCHWARTZ **Sounddesign:** MORITZ BUSCH **Darsteller:** SAFAK SENGÜL, PHILIPP DJOKIC, FELIX THEWANGER, BETTY KOSCHKA, RICHARD BARTHEL **Produzent:** PHILIP LEHNER **Produktion:** WURZELWERKFILM **Koproduktion:** SAFAK SENGÜL, YANNICK HASSE, RICHARD BARTHEL **Förderung:** MV FILMFÖRDERUNG **Rechtekontakt:** yannick@wurzelwerkfilm.de



RICHARD BARTHEL, SAFAK SENGÜL

Richard Barthel, geboren in Rostock. Absolvierte ein Auslandsjahr an einer Filmschule in England. Seitdem arbeitet er an eigenen Filmprojekten und gründete das Filmkollektiv „wurzelwerkfilm“. Safak Sengül studiert seit 2019 Schauspiel an der HMT Rostock. Neben ihrer Schauspielertätigkeit schrieb sie das Buch zu ZUCKER und inszenierte den Film schließlich zusammen mit Richard Barthel.

Filmauswahl:

2020 ZUCKER (KF)

Eine junge Frau kommt ihrem vergebenen Nachbarn näher. Während sie sich vertrauter werden, entwickeln sich klare Machtverhältnisse, die die zarte Annäherung vergiften.

Gedreht in Rostock.

NDR HIGHLIGHTS AUF DEM FILMKUNSTFEST MV 2021

EISLAND

Buch Maximilian Kaufmann **Regie** Ute Wieland
Produktion Michael Eckelt, Rivafilm **Redaktion** Patrick Poch
Darsteller Axel Prahl, Merlin Rose, Christine Schorn, Inge Maux,
Jan Henrik Stahlberg u.a. sowie Roland Kaiser als Gast

SLAHI UND SEINE FOLTERER

Buch & Regie John Goetz & Ben Hopkins
Co-Regie Poul-Erik Heilbuth & Lukas Augustin
Produktion Olaf Jacobs, Hoferichter und Jacobs GmbH
Redaktion Barbara Biemann (NDR), Kathrin Bronnert (NDR/ARTE),
Silke Heinz (MDR), Jens Stubenrauch (RBB)

WO IST DIE LIEBE HIN

Buch Katrin Ammon & Martina Borger **Regie** Alexander Dierbach
Produktion Fritz Wildfeuer, Constantin Television
Redaktion Daniela Mussgiller
Darsteller Ulrike Tscharre, Roeland Wiesnekker, Rainer Bock,
Anneke Kim Sarnau, Uygur Tamer u.a.

FOTOS: Gordon A. Timpen; Jörg Gruber; Sandra Hoever; Timo Großpietsch | NDR



LAND

Ein Film von Timo Großpietsch
Buch/Regie/Kamera Timo Großpietsch
Musik Vladyslav Sendekci **Redaktion** Christoph Mestmacher
Ein Dokumentarfilm des NDR

NDR
FERNSEHEN

NDR-SPEZIAL



94

EISLAND

D 2020, 88'

Regie: UTE WIELAND **Buch:** MAXIMILIAN KAUFMANN **Kamera:** EEVA FLEIG **Ton:** TORSTEN TÖBBEN **Schnitt:** DUNJA CAMPREGHER **Musik:** OLI BIEHLER **Sounddesign:** KONKEN STUDIOS **Darsteller:** AXEL PRAHL, MERLIN ROSE, INGE MAUX, CHRISTINE SCHORN, JAN HENRIK STAHLBERG, PHELINE ROGGAN, NARGES RASHIDI, ROLAND KAISER U.A. **Produzent:** MICHAEL ECKELT **Produktion:** RIVA FILMPRODUKTION GMBH

**UTE WIELAND**

absolvierte nach ihrem Studium der Germanistik, Theater- und Kommunikationswissenschaften ein Regiestudium an der HFF München. Seit 1986 ist sie als Autorin und Regisseurin tätig und Gastdozentin an diversen Filmhochschulen in Deutschland und den USA. Ihr Film TIGERMILCH erhielt 2016 eine Nominierung für den Deutschen Drehbuchpreis.

Filmauswahl:

2016 TIGERMILCH
2007 FRECHE MÄDCHEN
2005 FC VENUS

Das Leben besteht für Marko vor allem aus Tiefkühlpizzen und Rückenschmerzen. Seit fast 30 Jahren schleppt der Witwer Gefrierware für die Firma Eisland an die Haustüren seiner vornehmlich älteren Kundschaft. Als Marko krankheitsbedingt in Frührente muss, gerät sein Leben in Schiefelage. Dabei hat er doch nur ein Ziel: Sein studierender Sohn soll es einmal besser haben. Durch das Ableben einer Kundin eröffnet sich Marko unerwartet ein ganz neues Geschäftsmodell. Leider hat er die Rechnung ohne den neugierigen Nachbarn gemacht. Als ihm dann auch noch sein eigener Sohn auf die Schliche kommt, droht Markos Kartenhaus einzustürzen.

**LAND**

D 2020, 75' | ohne Dialog

Regie: TIMO GROSSPIETSCH **Buch:** TIMO GROSSPIETSCH **Kamera:** TIMO GROSSPIETSCH **Ton:** MICHEL WAHLING **Schnitt:** ANDREAS VON HUENE **Musik:** VLADISLAV SENDECKI **Sounddesign:** MICHEL WAHLING **Produzent:** NDR **Produktion:** NDR **Verleih:** REALFICTION **Rechtekontakt:** t.grosspietsch@ndr.de

**TIMO GROSSPIETSCH**

ist gelernter Werbekaufmann. Studierte Medienwissenschaften und Volkskunde an der Universität Hamburg sowie Fotografie und Dokumentarfilm an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Der Filmemacher, Kameramann und Cutter dreht seitdem Dokumentarfilme fürs Kino und Fernsehen beim NDR. Timo Grosspietsch erhielt für seine Filme diverse Preise und Auszeichnungen und war Gast auf renommierten Filmfestivals. Neben seiner Arbeit als Dokumentarfilmer und Redakteur nimmt er Lehraufträge an Universitäten im Bereich Dokumentarfilm und Dramaturgie wahr. 2015 war er beim FILMKUNSTFEST MV mit STADT vertreten.

Filmauswahl:

2016 KÖNIGE DER WELT
2015 STADT
2011 NACHTSCHICHT

In langen, elegischen Einstellungen und mit einem sogartigen Soundtrack reduziert der Dokumentarfilmer Timo Großpietsch den ländlichen Raum auf seine reine Funktionalität und entführt die Zuschauer an außergewöhnliche, unbekannte Orte fern von jeder Landlustromantik. Nahezu menschenleere Gewächshäuser, geheimnisvolle Brutschränke und Maschinen, die wie von Geisterhand arbeiten, zeigen den Takt der Wachstumsgesellschaft. Für diese spannende filmische Dekonstruktion hat der berühmte Jazzpianist der NDR-Bigband, Vladyslav Sendeki, einen außergewöhnlichen Soundtrack komponiert und eingespielt. Die verstörende Schönheit der filmischen Sequenzen und die kontrastierende Arbeit der Filmmusik gehen bewusst an die Schmerzgrenze der Wahrnehmung und zeigen, was den ländlichen Raum heute ausmacht. LAND wirkt wie ein dokumentarischer Science-Fiction-Film, der zum Nachdenken anregt.

**SLAHI UND SEINE FOLTERER**

D 2021, 90' | OV | OmdU | Uraufführung

Regie: JOHN GOETZ, BEN HOPKINS **Buch:** JOHN GOETZ, BEN HOPKINS **Kamera:** JÖRG GRUBER, VOLKER TITTEL **Ton:** EDWIN KRIEG, SILVIO REICHENBACH, DANIEL LIEPKE, JOHN MCKALLIP **Schnitt:** KLAUS EICHLER **Musik:** DANIEL REGENBERG **Sounddesign:** HELEN NEIKES **Produzent:** OLAF JACOBS **Produktion:** HOFERICHTER & JACOBS **Koproduktion:** NDR **Förderung:** MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG MDM, EUROPEAN BROADCASTING UNION CONTENT FUND, KULTURELLE FILMFÖRDERUNG MECKLENBURG-VORPOMMERN **Verleih:** AUTENTIC DISTRIBUTION GMBH **Rechtekontakt:** a.stebbing@autentic.com

**JOHN GOETZ, BEN HOPKINS**

John Goetz, geboren in Chicago und aufgewachsen in New York. Er lebt und arbeitet seit 1989 in Berlin. Goetz ist ein preisgekrönter Autor, investigativer Journalist und Filmemacher. Seine Filme wurden in der ARD, auf ARTE, DR, SVT und Channel 4, sowie auf Filmfestivals in aller Welt gezeigt. Seit 2011 ist er beim NDR als Redakteur für Investigationen tätig. Ben Hopkins, Drehbuchautor, Filmemacher und Romanautor, ist in Hongkong geboren und in Nord-London aufgewachsen. Er studierte am Royal College of Art. Seine Filme umfassen Spiel- und Dokumentarfilme.

Filmauswahl:

JOHN GOETZ:
2018 FACEBOOK AUSSER KONTROLLE (DREHBUCHAUTOR)

BEN HOPKINS:

2014 HASRET- SEHNSUCHT
2013 WELCOME TO KARASTAN



95

WO IST DIE LIEBE HIN

D 2020, 88'

Regie: ALEXANDER DIERBACH **Buch:** KATRIN AMMON, MARTINA BORGER **Kamera:** IAN BLUMERS **Ton:** MAJ-LINN PREISS **Schnitt:** NATHALIE PÜRZER, NINA MEISTER **Musik:** SEBASTIAN PILLE **Darsteller:** ULRIKE C. TSCHARRE, ROELAND WIESNEKKER, RAINER BOCK, ANNEKE KIM SARNAU, UYGAR TAMER, EMILIE NEUMEISTER, KYRA SOPHIA KAHRE, FERDINAND LEHMANN U.A. **Produzent:** FRITZ WILDFEUER **Produktion:** CONSTANTIN TELEVISION GMBH

**ALEXANDER DIERBACH**

studierte an der HFF München und wechselte von Produktion zu Film/Fernsehspiel. Er arbeitete während diverser Praktika und Produktionstätigkeiten mit zahlreichen Regisseuren und Regisseurinnen zusammen. Seit 2009 führt er Regie bei TV-Serien, Mehrteilern und Spielfilmen.

Filmauswahl:

2017 TANNBACH (TV)
2015/2017 HELENE DORN (TV)
2012 POLIZEIRUF 110: ROSTOCK (TV)

Agnes und Gregor führen seit 15 Jahren eine glückliche Ehe. Keine Krisen, keine Affären, kein Überdruß. Wenn eine Ehe harmonisch ist, dann diese. Als Agnes sich jedoch neben ihrem Job sozial engagiert, gerät die über Jahre gut funktionierende Rollenverteilung in der Familie aus der Balance. Die Veränderung in ihrer Beziehung führt Agnes und Gregor in ihre erste große Krise, mit der keiner von beiden umgehen kann. Erschrocken müssen sie feststellen, dass ihnen die Liebe abhanden zu kommen droht.

ICH DACHTE SIE
WOLLTE DEN
RASEN MÄHEN?!



Sparangebot zum Filmkunstfest

200,- € SPAREN

Mit diesem Gutschein erhalten Sie bei allen aufladbaren Hörsystemen die Ladestation ohne Mehrkosten.*

*Nur ein Gutschein pro Person verwendbar, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, gültig bis zum 15.09.21

Mit Blümchen + Gerland
wieder richtig verstehen.

25
JAHRE

Blümchen + Gerland Hörakustik
Schlossstr. 31-33 | 19053 Schwerin
www.hoerakustik-schwerin.de

BLÜMCHEN + GERLAND
Hörakustik

DEFA-REIHE



FRÄULEIN SCHMETTERLING

DDR 1966, 68'

Regie: KURT BARTHEL **Buch:** KURT BARTHEL, GERHARD WOLF, CHRISTA WOLF **Kamera:** HANS-JÜRGEN SASSE, CLAUS NEUMANN **Ton:** CHRISTFRIED SOB CZYK **Schnitt:** RITA HILLER; EMMA GRÄF, INGEBORG MARSZALEK, MONIKA SCHINDLER (REKONSTRUKTION) **Musik:** PETER RABENALT **Darsteller:** MELANIA JAKUBISKOVÁ, CHRISTINA HEISER, CAROLA BRAUNBOCK, MILAN SLADEK, HERWART GROSSE, ROLF HOPPE, LISSY TEMPELHOF **Produzent:** HEINZ HERRMANN, KLAUS SCHMUTZER (REKONSTRUKTION) **Produktion:** DEFA-STUDIO FÜR SPIELFILME **Verleih:** DEFA-STIFTUNG **Rechtekontakt:** info@defa-stiftung.de



KURT BARTHEL

Der Regisseur (1931-2014) begann Mitte der 1960er Jahre eine erfolgversprechende Karriere im DEFA-Studio für Spielfilme. Er arbeitete als Regie-Assistent bei Konrad Wolf, bekam schnell eine eigene Regie angeboten. Doch der Film FRÄULEIN SCHMETTERLING wurde im Zuge des 11. Plenums des Zentralkomitees der SED verboten. Danach stockte Barthels berufliche Karriere. Er wechselte ins DEFA-Studio für populärwissenschaftliche Filme und produzierte als Regisseur und Drehbuchautor eine Vielzahl von Kurz- und Dokumentarfilmen, seit 1991 freischaffend; z.B. ein Porträt über seinen Kollegen Frank Beyer.

Filmauswahl:

1965/1966 - 2020 FRÄULEIN SCHMETTERLING
1968 DIE NACHT IM GRENZWALD



ORPHEUS IN DER UNTERWELT

DDR 1973, 87'

Regie: HORST BONNET **Buch:** HORST BONNET **Kamera:** OTTO HANISCH **Ton:** KONRAD WALLER, KLAUS WOLTER **Schnitt:** THEA RICHTER **Musik:** JACQUES OFFENBACH **Darsteller:** WOLFGANG GREESE, DORIT GÄBLER, ROLF HOPPE, LISA MACHEINER, ACHIM WICHERT, FRED DÜREN, GISELA BESTEHORN, HELGA PIUR, FRED DELMARE, MONA BOXBERGER **Produzent:** HELMUT KLEIN **Produktion:** DEFA-STUDIO FÜR SPIELFILME **Verleih:** DEFA-STIFTUNG **Rechtekontakt:** info@defa-stiftung.de



HORST BONNET

Nach seinem Schauspielstudium in Schwerin inszenierte Horst Bonnet (1931-2006) an mehreren Ostberliner Musiktheatern - dem Mecklenburgischen Staatstheater und der Volksbühne. 1968 wurde Bonnet wegen des Protests gegen die Unterdrückung des Prager Frühlings 13 Monate inhaftiert. An unterschiedlichen DDR-Theatern brachte er Orpheus aus der Unterwelt auf die Bühne und verfilmte das Stück 1974 schließlich. Nach der Wende inszenierte Bonnet u. a. an der Deutschen Oper Berlin.

Filmauswahl:

1973 ORPHEUS IN DER UNTERWELT
1965 SALON PITZELBERGER

Auf dem Olymp herrscht Katerstimmung: Die Olympischen Spiele sind vorbei, die Götter räkeln sich müde und faul in ihren Kissen. Da kommt die Nachricht, dass Göttervater Jupiter mal wieder eine schöne Erdenbürgerin namens Eurydike, die Frau des Geigenlehrers Orpheus, entführt habe. Doch Jupiter streitet alles ab und spielt den Unschuldigen. Das führt zu Aufruhr und einer gemeinsamen Reise in die Unterwelt... – Jacques Offenbachs Operette inspirierte die DEFA zu einem filmischen Höhenflug. Aufwendig, im breiten 70-mm-Format, farbenprächtig und mit zahlreichen Stars verwandelte Regisseur Horst Bonnet den klassischen Stoff in ein ebenso rauschendes wie frivoles filmisches Fest voller Charme, Rhythmus und Witz. Die DEFA-Stiftung rekonstruierte den über vier Millionen Mark teuren Film vom Original-Negativ und bringt in der digitalen Version alle Farben und Töne zu einem neuen Leuchten.



ZWEI MÜTTER

DDR 1957, 87'

Regie: FRANK BEYER **Buch:** JO TIEDEMANN, FRANK BEYER **Kamera:** OTTO MERZ **Ton:** BERND GERWIEN **Schnitt:** RUTH MOEGELIN **Musik:** JOACHIM WERZLAU **Darsteller:** FRANCOISE SPIRA, HELGA GÖRING, RUTH WACKER, WILHELM KOCH-HOOGE, KURT OLIGMÜLLER, HEINZ GIES, FRED LUDWIG, ELFRIEDE FLORIN, JOHANNES KNITTEL, BELLA WALDRITTER U.A. **Produzent:** HANS MAHLICH **Produktion:** DEFA-STUDIO FÜR SPIELFILME **Verleih:** DEFA-STIFTUNG **Rechtekontakt:** info@defa-stiftung.de



FRANK BEYER

einer der wichtigsten DEFA-Regisseure, in dessen Lebenslauf sich die kulturpolitischen Kämpfe der Zeit spiegeln: sein Arbeiterfilm SPUR DER STEINE (1966) verschwindet über 20 Jahre in den Tresoren, die berufliche Karriere des Regisseurs wird durch das 11. Plenum des Zentralkomitees der SED abrupt unterbrochen. Aber er arbeitet weiter - für das Theater und das Fernsehen. Mit JAKOB DER LÜGNER (1974) kann er einen seiner größten Erfolge verbuchen: Es ist der einzige DDR-Film, der je eine Oscar-Nominierung erhielt.

Filmauswahl:

1974 JAKOB DER LÜGNER
1966 SPUR DER STEINE
1964 NACKT UNTER WÖLFEN



RALF SCHENK

Kurator

Ralf Schenk schrieb seine erste Filmkritik mit Siebzehn, studierte Journalistik und arbeitete bei den Zeitschriften „Film und Fernsehen“ und „Die Weltbühne“ sowie beim Filmmuseum Potsdam. Die Geschichte der DEFA wurde zu seinem Spezialgebiet. An der Filmkunst der DDR interessieren ihn die Reibungen von Politik und Kunst, Thema und Form, Welthaltigkeit und Provinz. Als Autor und Herausgeber verantwortete er rund zwanzig Bücher, so über den DEFA-Spielfilm (1994), den DEFA-Dokumentarfilm (1996), den DEFA-Trickfilm (2003), über Schauspieler, Regisseure und Kritiker. Er restaurierte verbotene Filme, war 16 Jahre lang Mitglied der Berlinale-Auswahljury und leitete von 2012 bis 2020 die DEFA-Stiftung in Berlin. Heute lebt er als freier Filmpublizist in Berlin. Für das 30. FILMKUNSTFEST MV bat das Festival Ralf Schenk - langjähriger Begleiter und Freund des Schweriner Filmfestivals - die DEFA-Beiträge in diesem Jahr auszuwählen.

Uwe Hellriegel

Diplom-Ingenieur
Versicherungskaufmann (BwV)
Allianz Generalvertreter



Straße des Friedens 5
19079 Banzkow
Tel.: 03861/73 48
Fax: 03861/50 13 00
Mobil: 0172.3 96 04 83
uwe.hellriegel@allianz.de

galleryberger

Wismarsche Str. 158, 19053 Schwerin, Tel. 0385/ 5507320
1 Minute vom Hauptbahnhof, Richtung Stadt

www.schwerin.gallery.de

Am 6.9.2021 um 19.00 Uhr eröffnen wir die neue Ausstellung
Erinnerungen an Manfred Pietsch / Malerei
Sie sind herzlich eingeladen!

Da die Coronabestimmungen für September nicht absehbar sind, erfragen Sie bitte vorher, ob
Vorankmeldungen nötig sind. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Manfred Pietsch, Vitter Weg

Wir fertigen für Sie:
individuelle Bildeinrahmungen und Passepartoutzuschnitte
Restaurierungen von Bildern und Rahmen

OPEN-AIR-KINO IM SCHLOSSINNENHOF

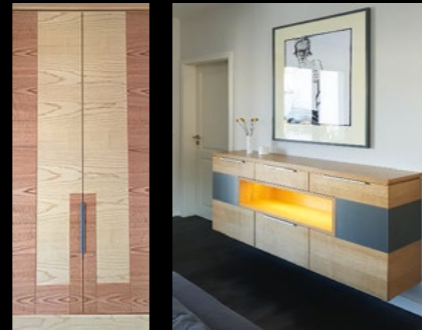
Stilvoll empfangen



Freundlich begegnen



Endlich zu Hause



Crivitz – Ortsteil Muchelwitz
Muchelwitzer Weg 3

MÖBELTISCHLEREI
SCHUBERT

Telefon 03863 - 222522
t.schubert@moebeltischlerei-schubert.de



Mecklenburg
Vorpommern
Landtag



Schirmherrschaft:
Präsidentin des Landtages
Mecklenburg-Vorpommern
Birgit Hesse



102

SONDERVORFÜHRUNG: FALLADA - LETZTES KAPITEL

DDR 1988, 100'

30.08. 19:30 UHR, Einlass ab 18:30 UHR

Regie: ROLAND GRÄF **Buch:** ROLAND GRÄF **Kamera:** ROLAND DRESSSEL **Ton:** WERNER KREHBIEL
Schnitt: MONIKA SCHINDLER **Musik:** JEAN SIBELIUS, ROBERT STOLZ **Darsteller:** JÖRG GUDZUHN, JUTTA WACHOWIAK, KATRIN SASS, CORINNA HARFOUCH, ULRIKE KRUMBIEGEL, MARGA LEGAL, HERMANN BEYER, CARL HEINZ CHOYNSKI U.A. **Produzent:** HERBERT EHLER **Produktion:** DEFA-STUDIO FÜR SPIELFILME **Verleih:** DEFA-STIFTUNG **Rechtekontakt:** info@defa-stiftung.de

**ROLAND GRÄF**

gehörte zu den wichtigsten Autoren-
 filmern der DEFA, der seine Karriere
 zunächst als Kameramann begann. In
 den 1970er und 1980er Jahren drehte er eine Handvoll
 Filme, die sich am dokumentarischen Stil orientierten,
 ohne dass dieser den Figuren übergestülpt wird.
 Roland Gräf erfasste seine Figuren psychologisch
 genau, legte Wert auf soziale und psychologische
 Gründlichkeit und führte seine Schauspieler zu
 außergewöhnlichen Leistungen. Seinen letzten Film,
 DIE SPUR DES BERNSTEINZIMMERS, drehte Gräf 1992.
 Er starb am 11. Mai 2017 nach schwerer Krankheit in
 Potsdam.

Filmauswahl:

1990 DERTANGOSPIELER

1976/77 DIE FLUCHT

1974 BANKETT FÜR ACHILLES

Die letzten zehn Jahre (1937-1947) aus dem
 Leben des Dichters Hans Fallada. Sein Sehnen
 nach Harmonie kollidiert mit den Zeitumständen
 und seiner eigenen inneren Zerrissenheit. Immer
 mehr entfernt er sich von seiner Familie im meck-
 lenburgischen Carwitz. Er schreibt kaum noch
 Belangvolles, trinkt und nimmt Tabletten. Seine
 Frau Anna erträgt seine Aggressionen und seine
 Liaison mit dem Hausmädchen Anneliese. Erst
 als er mit der Fabrikantenwitwe Ursula Losch ein
 Verhältnis beginnt, lässt sie sich scheiden. Die
 Liebe zu Ursula gibt Fallada neuen Lebensmut,
 doch nicht auf Dauer. Sie ist Morphininistin und
 zieht ihn noch weiter in den Abgrund. Eine Son-
 deraufführung im Rahmen der Open-Air-Woche
 im Schlossinnenhof des Schweriner Schlosses in
 Kooperation mit der Schweriner Volkszeitung.

Schweriner Volkszeitung
 ————
 SVZ.

**STILLES LAND**

D 1992, 94'

01.09. 19:30 UHR, Einlass 18:30 UHR

Regie: ANDREAS DRESEN **Buch:** LAILA STIELER **Kamera:** ANDREAS HÖFER **Ton:** JÖRG HAUSCHILD
Schnitt: RITA REINHARDT **Musik:** TOBIAS MORGENSTERN, RAINER ROHLOFF **Darsteller:** THORSTEN MERTEN,
 JEANETTE ARNDT, KURT BÖWE, BURKHARD HEYL, PETRA KELLING, HORST WESTPHAL U.A. **Produzent:** WOLFGANG
 PFEIFFER **Produktion:** MAX FILM, BERLIN **Koproduktion:** HOCHSCHULE FÜR FILM UND FERNSEHEN **Förderung:**
 MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK, SÜDWESTFUNK BADEN BADEN **Verleih:** PANDORAFILM

**ANDREAS DRESEN**

geboren am 16. August 1963 in Gera,
 aufgewachsen in Schwerin, drehte
 er seit Ende der 70er Jahre eigene
 Amateurfilme. Nach dem Abitur 1982 arbeitete er als
 Tontechniker am Schweriner Theater und absolvierte
 ein Volontariat im DEFA Studio für Spielfilme, wo er
 bei seinem späteren Mentor Günter Reisch arbeitete.
 Dresen studierte von 1986-1991 Regie an der
 Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in
 Potsdam-Babelsberg. Seit 1992 arbeitet er als freier
 Autor und Regisseur und feierte mit seinen Filmen
 sowohl beim Publikum als auch der Filmkritik große
 Erfolge.

Filmauswahl:

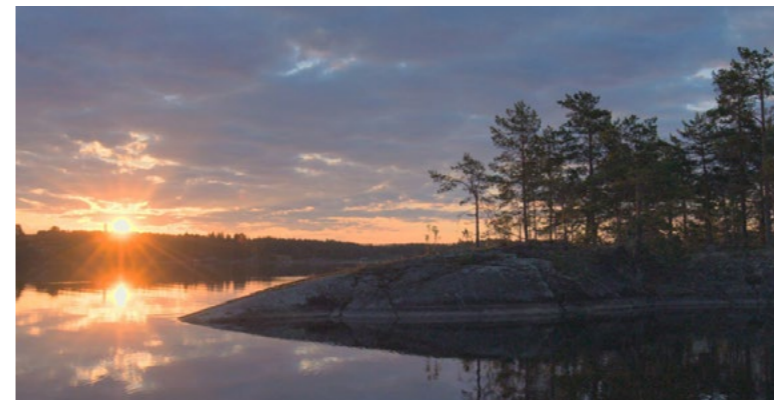
2017 GUNDERMANN

2004 SOMMER VORM BALKON

1998 NACHTGESTALTEN

Andreas Dresens Spielfilmdebüt spielt in den
 bewegten Herbsttagen des Jahres 1989. Wäh-
 rend sich die politischen Ereignisse der Wende-
 zeit überschlagen, herrscht in der Provinz noch
 Stille. Den jungen ambitionierten Regisseur Kai
 (Thorsten Merten) verschlägt es an ein kleines
 Theater in Anklam. Während draußen die DDR
 zusammenbricht, versucht er mit „Warten auf
 Godot“ neuen Schwung in das resignierte
 Ensemble und die triste Kleinstadt zu bringen.
 Blaue Augen und Missverständnisse bleiben da
 nicht aus... STILLES LAND erlebte seine Urauffüh-
 rung 1992 auf dem 2. Filmfest Schwerin, wie es
 damals noch hieß. Aufführung aus Anlaß des 30.
 Jubiläums des FILMKUNSTFESTS MV. Im Vorpro-
 gramm: Die Berliner Independent-Band „Crémant
 Ding Dong“.

Im Vorprogramm ab 19.30 Uhr spielen CRÉMANT
 DING DONG, Berlin.

**NATURSINFONIE**

01.09. 20:30 UHR siehe GASTLAND FINNLAND, S. 67



103

JAGDZEIT

02.09. 20:30 UHR siehe HOMMAGE ULRICH TUKUR, S. 12

**DAS BEGRÄBNIS**

04.09. 20:30 UHR siehe GEDREHT IN MV, S. 86



FILMKONZERT: NOSFERATU

D 1921, 94'
INNENHOF SCHWERINER SCHLOSS | 05.09.2021 | EINLASS AB 19:30 UHR, BEGINN 20:30 UHR

Regie: FRIEDRICH WILHELM MURNAU **Buch:** HENRIK GALEEN **Kamera:** FRITZ ARNO WAGNER
Musik: HANS ERDMANN **Darsteller:** MAX SCHRECK, ALEXANDER GRANACH, GUSTAV VON WANGENHEIM, GRETA SCHRÖDER, GEORG HEINRICH SCHNELL, RUTH LANDSHOFF, MAX NEMETZ **Produzent:** ALBIN GRAU, ENRICO DIECKMANN **Produktion:** PRANA-FILM GMBH, BERLIN



FRIEDRICH WILHELM MURNAU

(bürgerlich: F.W. Plumpe), geboren 1888 in Bielefeld als Unternehmersohn, studierte Kunstgeschichte und Literatur in Berlin und Heidelberg und war Mitglied einer studentischen Theatergruppe. Er wurde von Max Reinhardt ermutigt, das Theater als Karriereweg einzuschlagen. Ab 1909 firmierte er unter dem Pseudonym Murnau, nach dem Ort in Oberbayern, als Mitglied der Reinhardt-Bühnen, bis er Soldat im 1. Weltkrieg wurde. Nach Kriegsende begann er eine erfolgreiche Karriere als Filmregisseur in Berlin, die ihn 1926 nach Hollywood führte. Dort starb er am 11. März 1931 nach einem Autounfall.

Filmauswahl:
1930/31 TABU
1926/27 SUNRISE
1924 DER LETZTE MANN

Hutter ist Sekretär eines Maklers im norddeutschen Wisborg. Eines Tages schickt ihn sein Chef Knock auf eine Dienstreise nach Transsylvanien, um mit dem mysteriösen Grafen Orlok über den Kauf eines Hauses zu verhandeln. Ellen, Hutters Frau, ahnt nichts Gutes: Sie spürt die Gefahr, in die ihr Mann sich begibt, kann ihn aber nicht zurückhalten. Als Hutter nach unruhigem Schlaf im gräflichen Schloss kleine rote Male an seinem Hals sieht, weiß er: Orlok ist ein Vampir. Er flieht aus dem Schloss, aber inzwischen hat ein führerloses Schiff in Wisborg angelegt, dessen Fracht Tod und Verderben über die Bewohner bringt. Ellen bietet ihren Opfertod an... Der vor 100 Jahren in Wismar und Lübeck gedrehte Vampirfilm gehört mit seiner ikonischen Bildsprache zu den ewigen Meisterwerken der Filmgeschichte. Filmkonzert mit dem Metropolis Orchester Berlin unter Leitung von Helmut Imig.



METROPOLIS ORCHESTER BERLIN UNTER DER LEITUNG VON HELMUT IMIG

Mit dem METROPOLIS ORCHESTER BERLIN betrat 2017 erstmals seit der Stummfilmära wieder ein professionelles Kino-Orchester die Berliner Kino- und Musiklandschaft. Gegründet vom Dirigenten Burkhard Götzte und stummfilmbegeisterten Berliner Musiker/-innen, prägt das Ensemble die Stummfilmszene der Hauptstadt, setzt Maßstäbe im Bereich der lebendigen Stummfilmpflege und läutete die Renaissance eines vergessenen Musikgenres ein – der Kinomusik!

Das METROPOLIS ORCHESTER BERLIN spielt in authentischer Weise Musik live zu Stummfilmen, und das nicht im Konzertsaal sondern – im Kino. Größte Aufmerksamkeit widmet das Orchester den originalen Filmmusiken der Stummfilmzeit. Es entstehen aber auch Neukompositionen exklusiv für das Orchester, die maßgeblich der bedeutende Stummfilmmusiker Richard Siedhoff als Composer In Residence regelmäßig schreibt. Im Bereich der Wiederentdeckung von Kinomusik leistet das Orchester Pionierarbeit. Es wird nicht nur ein Film musikalisch begleitet, sondern es fließen auch Elemente von Chanson, Tanz, Gesang und Varieté in Vorprogramme mit ein, ganz so wie es in der Stummfilmära üblich war. So gab es über die Filmarbeit hinaus auch Zusammenarbeit mit dem Ausnahmechansonier Sebastian Krämer. Mit ihm gemeinsam entstand ein Chanson-Programm und ein Doppelalbum, das es auf die Bestenliste des Preises der Deutschen Schallplattenkritik schaffte. Das Orchester gastiert auf Filmfestivals und gastiert regelmäßig im Berliner Kino Babylon.
Burkhard Götzte

Mit Unterstützung der Stiftung Sparkasse Mecklenburg-Schwerin



Helmut Imig

Geboren 1941 in Bonn, absolvierte sein künstlerisches Studium an der Kölner Musikhochschule. Gleichzeitig studierte er Musikwissenschaft an der Bonner Universität. 1964 erhielt er ein Stipendium nach Paris und schloss dort sein Studium mit dem ersten Preis der Ecole Normale de Musique ab. Imig war Korrepetitor in Kaiserslautern und Saarbrücken, Erster Kapellmeister in Bremen und Osnabrück, am Staatstheater am Gärtnerplatz, München; nachfolgend 1. Kapellmeister bei Theater und Philharmonie Essen. Gastspielverträge mit dem Orchester der Beethovenhalle Bonn, der Philharmonia Hungarica, und vielen anderen städtischen Orchestern. Seit 1985 arbeitet er freiberuflich: neben Radio- und Fernsehaufnahmen in München, Köln, Lugano und Hamburg dirigierte er Konzerte u.a. mit Sinfonieorchestern und Philharmonikern in Maastricht, Lille, Torino, Curitiba (Brasilien), Bozen, London, Rotterdam, Wien, Linz, Brüssel, das Sinfonieorchester des NDR sowie das SWR-Orchester Stuttgart. Seine Arbeitsschwerpunkte neben der Konzerttätigkeit sind experimentelle Musik, Moderationskonzerte, Stummfilmkonzerte mit Originalmusiken und eigenen Kompilationen. Besonders verbunden fühlt sich Helmut Imig den Rundfunkorchestern von München und Saarbrücken, dem Staatsorchester Braunschweig, dem Radiosinfonieorchester Pilsen sowie dem Filmorchester Babelsberg und der Philharmonie Dresden. Die Disney Company setzt ihn in den großen Philharmonien Deutschlands für Live-Begleitungen von Spielfilmen ein.



KURZFILMNACHT

03.09. 20.30 Uhr | Einlass ab 19.30 Uhr

21 Filme | Vorprogramm: Karl-Heinz Johnson | Moderation: Inga Behnen (MV Filmförderung)

Am 3.9. findet die traditionsreiche Kurzfilmnacht erstmals in ihrer fast 30-jährigen Geschichte als Open-Air-Vorführung statt. Es gibt einen abwechslungsreichen Genre-Mix mit aktuellen, animierten und gespielten, aber auch dokumentarischen Kurzfilmen – teils humorvoll, teils skurril, teils gesellschaftskritisch. Es darf gestaunt und geschmunzelt werden! Natürlich gibt es auch wieder einen musikalischen Live-Act, diesmal von der aufstrebenden Band „Karl-Heinz Johnson“. „Mit der schnell gefundenen Liebe für süße Melodien“ ist ihr Motto: „Alles kann, nichts muss: New Wave, Reggae, Alternative und vor allem Rock in allen Farben und Formen definieren den Sound der Band.“

DIE TITEL UND REGISSEURE DER KURZFILMNACHT:

IL BUSTO DELLA CORTE

ANTONIA UHL

INTERKOSMOS

ÁLVARO PARRILLA ÁLVAREZ

SUITE

FABIO THIEME

JUST IN CASE

CÉLINE AHLBRECHT, INSA MEYER, ALINA SALTHEIM

REFLEXION

DENNIS ALBRECHT

BLACK SNOT & GOLDEN SQUARES

IRINA RUBINA

FREI SEIN

DANIELA MAGNANI HÜLLER

BETTER SAFE

KUESTI FRAUN

STUMM

ANNA THEIL

ANATOMIE EINES WELTVERSTÄNDNISSES

ALEXANDER FISCHER

DAS ABSTÜRZENDE LUFTSCHIFF

IVAN DUBROVIN

LUFT

MARCUS WOJATSCHKE

WIR SIND GUT

MANUEL BOSKAMP

DIE VERWALTUNG DES INTERNETS

SIMON SCHARÉS

OPI

EVA GEMMER

MEETING

JANNIS ALEXANDER KIEFER

HOW TO CANNES IN 5 EASY STEPS

TIZIA FLORENCE, JESSY MORAVEC

FLUGZEUGE IM BAUCH

JAN WOLLENSCHLÄGER, DANIEL THEOBALD

WOCHENBETT

HENRIETTE RIETZ

TABU

OLGA KOSANOVIĆ

BIS ZUM LETZEN TROPFEN

SIMON SCHNELLMANN

SONDERVERANSTALTUNGEN

BRANCHENKONFERENZ „KINO & FESTIVAL“

02.09.2021 | IHK zu Schwerin | Ludwig-Bölkow-Haus | Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin



© Katrin Schneider

Corona hat die Kino- und Festivallandschaft in Deutschland in ihren Grundfesten erschüttert. Kinos waren monatelang geschlossen, Filmfestivals wurden abgesagt oder ins Netz verlegt. Dabei sind viele sicher geglaubte Selbstverständlichkeiten der Filmbranche, einer Branche, die sich ohnehin im strukturellen Wandel befindet, ins Wanken geraten.

Aber es gibt auch positive Entwicklungen. Mit der MV Filmförderung GmbH gibt es in unserem Bundesland eine neue Ansprechpartnerin für die Filmförderung, die mit nennenswerten Mitteln ausgestattet ist. Davon profitieren Filmschaffende, Kinobetreiber und Festivalmacher.

Daneben ist die FILMLAND MV gGmbH seit Anfang des Jahres für die Aufgabe der „strategischen Kinoplanung“ zuständig. Sie organisiert seit 2019 außerdem den „Kinokulturpreis in Mecklenburg-Vorpommern“ und versteht sich als kompetenter Ansprechpartner für die gewerblichen und nicht-gewerblichen Kinos im Land.

Im Rahmen des 30. FILMKUNSTFESTS MV wollen wir auf einer Branchenkonferenz einen Blick in die Zukunft wagen und schauen, wohin uns die Reise in MV führt. In zwei Paneldiskussionen werden wir uns einen Überblick über die aktuelle Situation der Branche verschaffen und Ideen und Anregungen für die Zukunft sammeln.

In diesem Rahmen werden wir um 13 Uhr eine Ausstellung mit Kinobildern der Fotografin Katrin Schneider eröffnen, die in den vergangenen Jahren viele Kinos in Mecklenburg-Vorpommern besucht und fotografiert hat.

11:00 - 11:30 Begrüßung: Siegbert Eisenach (IHK) und Volker Kufahl (FILMLAND MV gGmbH)
Grußworte: Staatssekretär Dr. Heiko Geue, Chef der Staatskanzlei MV, und Dr. Silke Bremer, Konrad-Adenauer-Stiftung MV

11:30 - 13:00 Panel 1

„Nur Kino kann, was Kino kann“ – was geht besser?

Zur Situation der Kinos und Filmfestivals in Mecklenburg-Vorpommern

Kinos und Festivals sind seit März 2020 im Ausnahmezustand – die Krise hat teilweise vorhandene Probleme verstärkt und völlig neue geschaffen. Gleichzeitig wurde in der Krise die Filmförderung neu organisiert und mit der MV Filmförderung GmbH völlig neu aufgestellt.

Wie ist die aktuelle Situation bei den Kinos und Filmfestivals in MV? Wie die Aussicht für die Zukunft? Welche Fördermöglichkeiten durch die neue Filmförderung gibt es, und passen diese zum Bedarf? Wo stehen wir im Bundesvergleich? Wo sollten die Schwerpunkte der Weiterentwicklung der Förderung von Kinos und Festivals liegen?

Moderation: Katharina Dockhorn, Filmjournalistin
Teilnehmer/innen: Olaf Jacobs (Geschäftsführer MV Filmförderung GmbH)
Kai Lüdeke (Sprecher AG Filmfestival MV, Darßer Naturfilmfestival)
Bettina Westermann (Luna Filmtheater Ludwigslust)
Felix Bruder (Geschäftsführer AG Kino-Gilde e.V.)
Fabian Liebenow (Strategische Kinoplanung, FILMLAND MV gGmbH)



© Katrin Schneider

13:00 - 13:30 Ausstellungseröffnung „Räume zum Träumen – 10 Lichtspielhäuser in Mecklenburg-Vorpommern“ von Katrin Schneider

13:30 - 14:30 Mittagspause

14:30 - 16:00 Panel 2

„Alles Kino, oder was? Neue Ideen fürs Abspiel im und auf dem Land“
Ideen für die gewerblichen und nicht gewerblichen Kinos in MV

Kino in MV ist vielfältig. Von Multiplexkinos in den Großstädten, selbstständigen Einzelkinos in den kleineren Städten hin zu Ehrenamtlichen, die auch in die kleinsten Orte Kinokultur bringen. Die Herausforderungen sind teilweise unterschiedlich, teilweise ähnlich.

Wie kann man Publikum und Zielgruppen besser ansprechen und erreichen? Wie neue Mitarbeiter finden, halten und weiterbilden? Wie das Ehrenamt fördern – gerade auf dem Land? Wie lassen sich mehr Regionalität und Nachhaltigkeit erreichen?

Moderation: Thomas Naedler, Journalist
Teilnehmer/innen: Veronika Greskamp (Neue Visionen Filmverleih)
Martin Turowski (Landkino-Netzwerk und Kinoverbund Schleswig-Holstein)
Claudia Overath (rmc medien + kreativ consult GmbH / CinemaCampus)
Bernd Kleist (Mittelhof Gessin, Kino- und Dorfladenbetreiber)
Birgit Heidsiek (FFA-Beraterin Grünes Kino)
Debora Vichel (Referentin für Netzwerke und Innovation Ehrenamtsstiftung MV)

16:00 - 17:00 Infoveranstaltung für Kinobetreiber:
Informationen zur Schulkinowoche von Vision Kino / Weiterbildungsmöglichkeiten von rmc CinemaCampus / Vorstellung der Ehrenamtsstiftung MV
ab 18:30 Einlass Verleihung „3. Kinokulturpreis in MV“ im Filmpalast Capitol
ab 19:00 Verleihung „3. Kinokulturpreis in MV“ im Filmpalast Capitol, Kino 1 (Freikarten an der Abendkasse)

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial einverstanden.

Die Konferenz wird unterstützt von der IHK zu Schwerin, der Landeshauptstadt Schwerin und der Konrad-Adenauer-Stiftung MV.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter Tel. 0385-593608-62 oder per Mail: f.liebenow@filmland-mv.de.





FOTOAUSSTELLUNG: „RÄUME ZUM TRÄUMEN – 10 LICHTSPIELHÄUSER IN MECKLENBURG-VORPOMMERN“

KINOBILDER VON KATRIN SCHNEIDER

IHK zu Schwerin, Ludwig-Bölkow-Haus, Graf-Schack-Allee 12

19053 Schwerin

02. – 10.9.2021 | Mo – Do 08 – 18 UHR | Fr 08 – 15 UHR

VERNISSAGE: DO 02.09. 13:00 – 13.30 UHR

Die Fotografin Katrin Schneider sagt über ihr Projekt des fotografischen Dokumentierens von Lichtspieltheatern oder Lichtspielhäusern:

„Lichtspieltheater in der Provinz – unentdeckte Kleinode. Vielfältig in ihrer Architektur, von unterschiedlicher Größe, mal prachtvoll, mal schlicht.

Sie existieren an Orten, von denen kaum einer je gehört hat, es sei denn, er wohnt in der Nähe. Von außen sind sie meist unscheinbar. Nichts an der Fassade deutet auf die Größe der Säle oder die Pracht der Innenausstattung hin. Es sind Häuser für den Film, meistens sehr alt und aus einem Tanzsaal, einer Gaststätte oder einem Stall entstanden. Manchmal wurden sie von Wanderkinobetreibern gegründet, die sich sesshaft gemacht haben. Viele sind wie die Großstadtkinos mit modernster Technik ausgestattet. Oft handelt es sich um Verzehr- oder Servicekinos: Getränke und Snacks können während der laufenden Vorstellung an den Platz bestellt werden.

Trotz der sich ständig wandelnden Medienlandschaft überleben diese Kinos in ihrer Nische. Vielerorts sind sie die einzige kulturelle Attraktion im Umkreis von vielen Kilometern. Hochmotiviert und mit viel Leidenschaft gehen die Betreiber ihrer Berufung nach – einige schon in der sechsten Generation. Andere sind kinoverliebte Quereinsteiger oder haben einen Verein zur Rettung des Kinos gegründet.

Dokumentieren werde ich rund 130 Kinos in 13 Bundesländern. Stadtstaaten spare ich aus, da sie Großstädte sind.“

Mit Unterstützung der Stadtwerke Schwerin



AUSSTELLUNG „30 JAHRE FILMKUNSTFEST MV“ IM MODEHAUS KRESSMANN

Mecklenburgstraße 19-23, 19053 Schwerin

Mo – Sa 10 – 19 UHR | noch bis 30.09.2021

Nicht nur das 30. Jubiläum in diesem Jahr verbindet das Modehaus Kressmann mit dem Schweriner FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern. Schon von Anfang an gehörten wir zu den Unterstützern des Festivals. Wir waren Sponsoren und gestalteten jedes Jahr mit viel Herzblut unsere Schaufenster für das Festival. Uns sind viele Dinge gemein, wir fühlen uns der Stadt Schwerin und ihren Menschen verbunden und wollen sie hier vor Ort einladen und mit einer besonderen Atmosphäre begeistern - unsere Kunden sind die Festivalgäste. Da Jubilare gerne feiern und sich etwas Besonderes ersinnen, widmen wir in diesem Jahr all unsere gestalterischen Ideen dem FILMKUNSTFEST MV. Wie ein roter Faden zieht sich eine rückblickende Fotoausstellung durch das ganze Haus. Viele Besucher der Retrospektive werden an unvergessliche Momente erinnert sein. Um die Stadt auch außerhalb des Hauses cineastisch einzustimmen, haben wir unsere Fassade mit all ihren zehn Schaufenstern dem Festival und ihren Filmprotagonisten gewidmet. Die Gestaltung ist zugleich ein Rückblick und Willkommen-heißen an alle die, die das FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern lieben und sich auf das 30. Jubiläum freuen. Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue!





112

PREISVERLEIHUNG MIT VORFÜHRUNG DES GEWINNERFILMS DES SPIELFILM- WETTBEWERBS

04.09., 18:30 Uhr, Kino 1

Ehregast: Ulrich Tukur | Moderation: Knut Elstermann
Live-Musik: Beltango Trio

Die feierliche Verleihung der 13 verschiedenen Preise, die für Filme in den vier Wettbewerben des FILMKUNSTFESTs MV vergeben werden, finden im Festivalkino Filmpalast Capitol in der Landeshauptstadt Schwerin statt. Dazu werden die Mitglieder aller fünf Juries, zahlreiche der Preisträger/-innen, die Preisstifter und Repräsentanten aus den Bereichen Kultur und Wirtschaft sowie der Stadt- und Landespolitik erwartet.

Der diesjährige Ehrenpreisträger des Goldenen Ochsens, Ulrich Tukur, aber auch die Gewinner/-innen des Fliegenden Ochsens für den besten Beitrag im Spielfilmwettbewerb, erhalten ihre Auszeichnungen aus den Händen von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. Im Anschluss an die Zeremonie, für die wieder der beliebte Moderator Knut Elstermann von radio1 des rbb gewonnen werden konnte, wird der Gewinner des Fliegenden Ochsens präsentiert. Beim Gastland Finnland darf Tangomusik nicht fehlen! Das Beltango Trio aus Greifswald – Annette Fischer (Klarinette), Hanna Silvennoinen (Cello) und Karen Salewski (Akkordeon) stellen dem Publikum diese bis heute populärste Musikrichtung Finnlands vor.

ABSCHLUSSPARTY

04.09., ab 22:00 Uhr, KOMPLEX

PFAFFENSTRASSE 4, 19055 SCHWERIN

Ticket-Vorverkauf über www.komplex-schwerin.de



© Miriam Knickriem

VERLEIHUNG DES 3. KINOKULTURPREISES IN MV

02.09., 19:00 Uhr, Kino 1

Preispatin: Karoline Schuch | Live-Musik: Niederfrequenz Duo

Die Verleihung des 3. Kinokulturpreises in MV findet diesmal im Rahmen des FILMKUNSTFESTs MV statt. Die Preise mit ihren gestaffelten Prämien werden jenen Kinobetreiber/-innen aus ganz Mecklenburg-Vorpommern zugutekommen, denen es gelungen ist, im vergangenen, durch die Pandemie gebeutelten Jahr ein anspruchsvolles Programm auf die Beine zu stellen. 31 gewerbliche und nicht-gewerbliche Kinos aus MV hatten ihre Bewerbungsunterlagen beim Projektträger FILMLAND MV gGmbH eingereicht und wurden von einer dreiköpfigen Jury aus Kinofachleuten gesichtet – bestehend aus **Gesine Ferchland**, **Holger Tepe** und **Sven Weser**. Der für Filmförderung zuständige Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei, **Dr. Heiko Geue**, wird den Prämierten die Auszeichnungen zusammen mit **Karoline Schuch** überreichen.

Die beliebte Schauspielerin erhielt 2008 den Günther-Strack-Fernsehpreis als beste Nachwuchsschauspielerin für ihre Rolle im TATORT: BEVOR ES DUNKEL WIRD. Für ihre Rolle im Kinofilm WELTSTADT wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Schuch spielte u.a. in den Filmen HANNAS REISE (2014), ICH BIN DANN MAL WEG (2015), BALLON (2018) und die Titelrolle im Fernsehfilm KATHARINA LUTHER (2017). Zuletzt war Karoline Schuch im TV-Mehrteiler DAS GEHEIMNIS DES TOTENWALDES (2020) und in der Improvisationskomödie FÜR IMMER SOMMER 90 (2021) zu sehen.

Musikalische Unterstützung steuert bei der Preisverleihung das Niederfrequenz Duo aus Wismar bei. Filmmusik einmal anders!



FESTIVALCAFÉ PLATON KULTUR UND SPEISEN

TREFFPUNKT IN DEN SCHWERINER HÖFEN MIT
FILMFÖRDERER-LOUNGE DER MV FILMFÖRDERUNG
KLÖRESGANG 2, 19053 SCHWERIN
Mi 01.09., Do 02.09. & Fr 03.09., JEWEILS 15 - 17 UHR

Neben dem angestammten Festivalkino Filmpalast Capitol ist auch in diesem Jahr wieder das Kulturcafé und Restaurant PLATON in den Schweriner Höfen Festivaltreffpunkt. Das Festivalbüro findet sich direkt nebenan, sodass bei Fragen rund ums Festival dort Hilfe zu finden ist. Auch die Festivalounge der neuen MV Filmförderung lädt Festivalgäste zum Besuch ein: Für Filmschaffende und Interessierte – kommt vorbei auf einen Plausch und einen Kaffee oder eine Brause.

Wir sprechen mit euch über Fördermöglichkeiten für eure Filmprojekte, beraten euch zu möglichen Drehorten und nötigen Drehgenehmigungen, vermitteln Ansprechpartner sowie den Kontakt zu Dienstleistern und Filmschaffenden.

Termine für Gespräche mit unseren Förderreferent/-innen und/oder der MV Film Commission können auch vorab via Mail vereinbart werden. Dafür genügt eine kurze Mail an info@mv-filmfoerderung.de
Wir freuen uns auf Euch!

Weitere gastronomische Anbieter der „Schweriner Höfe“ bereichern mit ihrem abwechslungsreichen Angebot jede Pause.



FESTIVALTREFF SKY-CAFÉ

ARSENALSTR. 22-28, 19055 SCHWERIN
LATE-NIGHT-TALKS MIT KNUT ELSTERMANN, 02. - 04.09., ab 23 UHR

Veranstaltungsort der Late-Night-Talks mit Moderator Knut Elstermann ist in diesem Jubiläumsjahr über den Dächern von Schwerin das SKY-CAFÉ von Mittwoch bis Freitag im Anschluss an das jeweilige Tagesprogramm. Bereits im Vorfeld können Sie mit einem überragenden Ausblick auf die Landeshauptstadt Schwerin Snacks und Drinks mit Strand-Flair im SKY-CAFÉ genießen.

113



© Finnlines



GEWINNSPIEL 30 JAHRE FILMKUNSTFEST MECKLENBURG-VORPOMMERN

Anlässlich des 30. Geburtstags des FILMKUNSTFESTs MV können die Festivalfans und Filminteressierten dieses Jahr an einem Gewinnspiel teilnehmen. Als Hauptgewinn bietet der Preisstifter Finnlines eine Schiffspassage für eine Familie mit bis zu vier Personen mit eigenem Pkw nach Malmö/Südschweden an, die bis Ende 2022 eingelöst werden kann (bei eigener An- und Rückreise nach bzw. von Travemünde). Außerdem verlosen wir wertvolle Pakete mit DVDs und BluRays von Highlights der vergangenen Ausgaben vom FILMKUNSTFEST MV.

Das Gewinnspiel ist eine Schnitzeljagd durch die Schweriner Innenstadt im Rahmen der Initiative Schwerin kann #stadtfinden. Es gibt in diesem Jahr Plakate und Postkarten mit sieben verschiedenen Festivalmotiven. Um gewinnen zu können, müssen Sie

- in der Schweriner Innenstadt verschiedene Geschäfte aufsuchen, um die Postkarten mit den 7 Motiven einzusammeln. Welche Geschäfte teilnehmen, erkennen Sie an den Postern an den Schaufenstern oder Fassaden.
- Wenn Sie alle 7 Postkarten eingesammelt haben, stecken Sie sie in einen der Umschläge, die in allen teilnehmenden Geschäften vorhanden ist, beschriften den Umschlag mit ihren Absender-Daten und
- werfen den Umschlag mit den Postkarten in die Sammelboxen im Festivalcafé PLATON (Klörösgang 2) oder bei der Tourist-Information im Rathaus (Am Markt 14) ein.

Viel Glück! Schwerin kann #stadtfinden – und Filmkunst auch!
Termin der Auslosung: 09.09.2021



Teilnahmebedingungen:
Die Teilnahme am Gewinnspiel ist für alle Volljährigen Personen gestattet. Mitarbeiter der FilmLand MV gGmbH und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
Der Hauptpreis umfasst die Fährfahrt (bis zu 4 Personen in einer Außenkabine [bei Abend- oder Nachtabfahrt] inkl. Mahlzeiten, hin und zurück Travemünde-Malmö). Alle weiteren Kosten (Sprit, Anreisekosten, etc.) sind nicht enthalten.
Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich im Zusammenhang mit der Durchführung des Gewinnspiels erhoben und verarbeitet. Nach Abschluss des Gewinnspiels werden diese gelöscht. Bei dem Hauptgewinn werden wir den Namen und die Kontaktdaten an Finnlines Deutschland GmbH weiterleiten.
Die Gewinne sind vom Umtausch ausgeschlossen und werden nicht bar ausgezahlt. Der Hauptgewinn ist nicht übertragbar.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TANGOWELTEN AUF DEM MARKT

02.09. 19 Uhr | Marktplatz Schwerin

Tango ist auf der ganzen Welt beliebt und vor allem in Finnland, dem diesjährigen Gastland des FILMKUNSTFESTs MV, wird finnischer Tango rege auf den Straßen getanzt.

Wir möchten Sie auf eine Reise mitnehmen und gemeinsam tanzen. Machen Sie mit und entdecken Sie den Weg, der Ihnen zeigt, wie sich der Tango von Region zu Region verändert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

STADTRUNDGANG „DREHORT SCHWERIN“

1. und 2. September 15 Uhr | Treffpunkt: Tourist-Info, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Auch lange vor der erfolgreichen NDR-Miniserie DIE TOTEN VON MARNOW hat die malerische Innenstadt von Schwerin immer wieder als Filmkulisse und Drehort gedient. Auf diesem Stadtrundgang besuchen Sie allerlei Plätze und Gebäude, die schon einmal eine Rolle in einer TV-Serie oder einem Film gespielt haben. Mit vielen spannenden Hintergrundinformationen geht es dabei auch weit in die Vergangenheit zu vielen großen DEFA Werken, die unter anderem in Schwerin gedreht wurden. Auch am Schloss führt die Tour vorbei, dort wurden 2017 Szenen für den Hollywood Blockbuster KINGSMAN 2 - THE GOLDEN CIRCLE, gedreht.

Bitte reservieren Sie unbedingt einen Platz! Die Anzahl der Teilnehmer/-innen ist auf 19 beschränkt.

Email: info@schwerin.info oder persönliche Anmeldung in der Tourist-Info am Markt.

IntercityHotel
Schwerin

📍 Grunthalplatz 5-7 | 19053 Schwerin
+49 3 85 – 59 50-0
reservations@schwerin.intercityhotel.de



Entspannen, Wohlfühlen, Filmkunst genießen.

In Ihrem Festivalhotel IntercityHotel Schwerin.
Mehr Informationen unter:

+49 3 85 – 59 50-0 | reservations@schwerin.intercityhotel.de

MODERATORINNEN UND MODERATOREN



© privat

Ingrid Beerbaum

Geboren und aufgewachsen im Bezirk Potsdam (heute Land Brandenburg) lebt und arbeitet in Berlin. Nach dem Studium der Germanistik, Slavistik und Soziologie war sie in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig. Anschließend arbeitete sie als Journalistin für Radio, Fernsehen und Printmedien. Heute schreibt sie als Journalistin und Filmkritikerin für verschiedene Online-Magazine. Seit 2011 arbeitet sie als Kuratorin für das Internationale Kurzfilmfestival „interfilm“.



© privat

Katharina Dockhorn

Studierte Geschichte und Filmwissenschaft an der Humboldt-Universität und war anschließend bis zur Abwicklung des Fernsehens der DDR/DFF in den Abteilungen Spielfilm und 3sat. Seit 1992 mit Unterbrechung ein Gastspiel bei n-tv als freie Journalistin tätig, unter anderem beim MDR, Pro7, Neues Deutschland, Rheinpfalz, zitty und „Das Parlament“ mit den Schwerpunkten Filmindustrie und Filmpolitik. Katharina Dockhorn ist Autorin mehrerer Buchbeiträge über die Filmlandschaft in Berlin-Brandenburg und das Werk Atom Egoyans. Vorstand im BDMJ. Mitglied der FIPRESCI und regelmäßig Mitglied in internationalen Jurys des Verbands.



© radioeins

Knut Elstermann

Geboren am 4. August 1960 in Berlin, 1982 bis 1986 Studium der Journalistik in Leipzig, danach bis 1989 in der Nachrichtenredaktion ND tätig und Arbeit für die DDR-Zeitschrift „Film Spiegel“, seit 1992 freier Filmjournalist, vor allem für Radio Berlin-Brandenburg und radioeins, 2015 erhielt Knut Elstermann den First-Steps-Ehrenpreis insbesondere für die Förderung des Filmnachwuchses innerhalb seiner wöchentlichen, zwei-stündigen Filmsendung „Zwölf Uhr mittags“ auf radioeins des RBB. Als Autor und Regisseur befasst er sich neben der Geschichte des Kinos in Russland, Israel und der DDR mit zeitgeschichtlichen Themen.



© privat

Lili Hartwig

Film- und Medienwissenschaftlerin und ist seit 2005 in verschiedenen Funktionen für Filmfestivals aktiv, u.a. dem KurzFilmFestival Hamburg, dem Kasseler Dokfest und der dokumentarfilmwoche hamburg. Sie ist Kuratorin des Filmforums der Nordischen Filmtage Lübeck, leitet das Projektbüro der SchulKinoWoche Hamburg und arbeitet bundesweit Moderatorin von Filmgesprächen.



© privat

Stefan Koeck

Seit 2002 Leiter Medienwerkstatt Identity Films e. V., Medienpädagogische Dozententätigkeit an Schulen und Außerschulische Projekte für junge Filmschaffende, 2005 bis 2010 Formatentwicklung und Produktion des Jugend-TV-Magazins „Young View“ zur Berufsvorbereitung. Seit 2013 Jurymitglied der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW), seit 2015 Sprecher der GMK Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern und Regionalkoordinator der medienpädagogischen Netzwerkarbeit LAG Medien M-V in der Region Vorpommern.



© André Wunstorf

Dietmar Kraus

Filmeditor, Kurator, Dozent. Geboren in Bayern und aufgewachsen in Südafrika. Von 1995 bis 2003 Studium der Montage an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“, der heutigen Filmuniversität Babelsberg. Seitdem freiberuflicher Editor von Spielfilmen, Dokumentarfilmen, Musikproduktionen und Animationsfilmen. Nebenbei auch als Dozent für Montage an Bildungseinrichtungen in In- und Ausland (Myanmar, Ruanda) tätig. Von Oktober 2007 bis Februar 2009 Vertreter der Professur „Künstlerische Montage/Digitale Montagepraxis“ an der Filmuniversität Babelsberg. Außerdem seit 2017 Kurator und Gesellschafter des 2001 gegründeten Festivals „Edimotion“ in Köln (ehemals „Filmplus“), einem viertägigen Forum für Filmschnitt und Montagekunst.



© privat

Anke Rauthmann

Regisseurin, Moderatorin, Schauspielerin. Nach dem Studium der Theater- und Medienwissenschaft, Soziologie und Literatur in Erlangen inszenierte sie Oper und Theater in Tel Aviv, Berlin, London sowie am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin. Auftritte als Schauspielerin in Barcelona, Berlin und Tel Aviv. Künstlerische Mitarbeit an Werbe- und Dokumentarfilmen unter anderem „Mythos Georgien“ mit Frank Martin Schmidt. Anke Rauthmann moderiert Publikums-gespräche, Preisverleihungen und Podiums-diskussionen auf internationalen Filmfestivals, wie der Berlinale, dem Zürich Filmfestival, dem Filmfest Hamburg, dem Zebra Poetry Award und dem FILMKUNSTFEST MV.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER



Volker Kufahl
Geschäftsführer und
Künstlerischer Festivalleiter



Anja Schwarz
Büroleitung



André Lehmann
Festivalmanager



Max-Peter Heyne
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /
Marketing /Sponsoring



Maria Schatz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /
Marketing /Sponsoring



Jürgen Tobisch
Programmredaktion / internationales
Programm



Cornelis Hähnel
Programm Wettbewerbe



Benjamin Hujawa
Programmredaktion



Jörn Wille
Kurzfilmnacht



Steffen Buchholz
Technik / Web



Liane Schmedemann
Buchhaltung



Anja Seemann
Protokoll



Fabian Liebenow
Strategische Kinoberatung

AUSSTATTUNG/AUFBAU:

Helge Bütow, Anne Marie Jahnke

BETREUUNG JURYS:

Cornelis Hähnel, Timo Schuster, Nadine Köhler

BETREUUNG TEAMS:

Cornelis Hähnel

BRANCHENKONFERENZ:

Fabian Liebenow

FAHRER:

Mathias Vogel, Pascal Schulz

FESTIVALTRAILER/GESTALTUNG:

okapi Design Schwerin

FINANZEN:

Liane Schmedemann

FOTOGRAFIE:

Jacob Waak, Manfred Thomas, Jörn Manzke

GÄSTEEMPFANG:

Anja Schwarz, Liane Schmedemann

ORGANISATION:

Jörn Wille, Beatrice Voigt, Dana Stein

KURZFILMNACHT:

Jörn Wille

LICHT UND TON:

Team Music Special

PROGRAMMREDAKTION:

Volker Kufahl, Cornelis Hähnel, Jürgen Tobisch, Benjamin Hujawa

SAALBETREUUNG:

Rebecca Lang, Anne-Sophie Wiegel

VORFÜHRER:

Hartmut Kohlschmidt, Hagen Wartenberg, Svante Süß, Eric Lücht, Jacob Damms



© privat

FREUNDESKREIS FILMKUNSTFEST MV E. V. PARTNER, UNTERSTÜTZER UND FÖRDERER DES FESTIVALS

Ziel der engagierten Mitglieder des Freundeskreises FILMKUNSTFEST MV e. V. ist, bei filminteressierten Menschen aus Schwerin und Mecklenburg-Vorpommern ganzjährig Neugier und Vorfreude auf das Festival zu wecken beziehungsweise aufrechtzuerhalten. In der eigens dafür entwickelten Veranstaltungsreihe „Film Salons“ werden Mitgliedern, wie auch allen weiteren Interessenten ausgewählte Filmvorführungen angeboten, häufig verbunden mit kurzen Einführungen oder Diskussionsrunden. Auch trifft man sich in lockerer Runde mehrfach im Jahr zu Vorträgen und zum Meinungsaustausch. Ebenfalls zum Angebot des Freundeskreises gehören Touren zu anderen Filmfestivals oder auch zu mit dem Film verbundenen Orten. Freunde und Sympathisanten des FILMKUNSTFEST MV sind als Gäste der verschiedenen Veranstaltungen ebenso herzlich willkommen wie aufgerufen, sich in die Tätigkeit des Freundeskreises als Mitglieder einzubringen. Über die Jahresarbeit hinaus unterstützt der Freundeskreis das FILMKUNSTFEST MV durch eigenen Einsatz wie auch finanziell und wirbt für diesen Zweck um Förderer. Auch 2021 wird die kulinarische Betreuung der Wettbewerbsjurys das Hauptvorhaben. Einbezogen werden in dieses Engagement auch die direkt aus dem Gastland Finnland anreisenden Filmschaffenden. Der Verein ist hocherfreut, dass die vergangene Hauptpartnerin dieses Projektes, Ute Brinkama, vom Schweriner Restaurant BRINKAMA's, ihre Unterstützung als direkte Partnerin des FILMKUNSTFEST MV 2021 fortsetzt und ausbaut.

Als Unterstützer des Freundeskreises tragen in diesem Jahr als Sponsoren bei:

WORLD TEXT Sprachenservice oHG, Schwerin
Enertec Nord GmbH, Schwerin
Roswitha Stadie, Schwerin
Kerstin Voigt, Schwerin
sowie weitere Mitglieder und Förderer des Vereins

BRAND STRATEGY DESIGN EXPERIENCE

- Corporate Identity
- SEO/SEM
- Social Media
- Website Entwicklung
- Imagefilm
- Print

okapi

Ziegenmarkt 6 | 19055 Schwerin
0385 / 57 56 80 44
hallo@okapi.design

„Das musst du dir ansehen!“



Bei gutem Essen und feinem Wein über Filme diskutieren.

Am Markt 4 | 19055 Schwerin
www.roesterei-fuchs.de



GOURMETFABRIK

RICHTIG GUT ESSEN!

www.gourmetfabrik.de

SPIELORTE



FILMPALAST CAPITOL SCHWERIN

IN DEN SCHWERINER HÖFEN, WISMARSCHER STRASSE 128, 19053 SCHWERIN

Der Filmopalast Capitol Schwerin liegt im Herzen der Landeshauptstadt Schwerin und nach umfangreichen Renovierungsarbeiten bietet der Spielort beste Kinoerlebnisse mit höchstem Komfort und bester technischer Ausstattung als Festivalkino für das FILMKUNSTFEST MV.



KINO UNTERM DACH

KÖRNERSTRASSE 11, 19055 SCHWERIN

„Kino unterm Dach“ ist das Programm kino in Schwerin. Jeden Donnerstag werden um 19:30 Uhr wertvolle Filme gezeigt. Viele davon auch im Original. Auch in diesem Jahr ist es ein Spielort für das FILMKUNSTFEST MV.



SCHLOSSINNENHOF

LENNÉSTRASSE 1, 19053 SCHWERIN

Ein Kaufmann aus dem arabischen Andalusien beschrieb im Jahre 973 eine slawische Inselburg am Ufer eines großen Sees. In der Spätgotik wurde das Schweriner Schloss als Fürstensitz um- und ausgebaut. Dieser bedeutende Bau ist für die Open-Air-Reihe beim FILMKUNSTFEST MV ein beeindruckender Spielort.



CAMPUS AM TURM

HAMBURGER ALLEE 124, 19063 SCHWERIN

Der Campus am Turm ist das Bürgerzentrum im Mueßer Holz. Unter einem Dach bieten verschiedene Organisationen Bildungs- und Beratungsleistungen für alle Bewohner. Hier werden alle Filme des Wettbewerbsprogramms der Kategorie Kinder- und Jugendfilme des FILMKUNSTFESTs MV präsentiert.

Ihr Film- und Medienpartner in Mecklenburg-Vorpommern



#mvfgefördert



#gedrehtinmv

www.mv-filmfoerderung.de



Stein & Design
Goldschmiede Ahnsorge

Eine Liebeserklärung ans Schweriner Schloss

Schusterstraße 11 (nahe Markt) · 19055 Schwerin · Telefon: 0385 - 51 25 47 · www.ahnsorge-schmuck.de
Eigene Werkstatt · Gold · Silber · Platin · Edelsteine · Einzelstücke

Kontaktlinsen & Brillenstudio **blickpunkt**

www.blickpunkt-schwerin.de

Foto: Oleg Gekman

Mitglied im **ivd** **Winkler & Steiner Immobilien** Inh. Roland Steiner

Arsenalstraße 11 • 19053 Schwerin
Telefon (0385) 5 58 07-0 • Fax (0385) 5 57 48 18
www.winkler-steiner-immobilien.de

Ihr Immobilienmakler in Schwerin vermittelt Ihnen:
Grundstücke, Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser,
Wohnungen, Gewerbeflächen

Unsere Bio-Produkte sind so vielfältig wie unsere Kunden.

Bio MARKT KARO

Lübecker Str. 34
19053 Schwerin
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr 8.00 - 19.00
Sa 8.00 - 18.00

www.biomarkt-schwerin.de

FILMINDEX

10.000 UGLY INKBLOTS 81

A

A PEOPLE’S RADIO – BALLADS FROM A WOODED COUNTRY 70
A TASTE OF HUNGER 78
AALTO – ARCHITEKTUR DER EMOTIONEN 65
ADULTS IN THE ROOM 11
ALLEIN 88
ANATOMIE EINES WELTVERSTÄNDNISSES 106
ANNÄHERUNG 46
ATOMKRAFT FOREVER 86

B

BENZTOWN 46
BETTER SAFE 106
BIS ZUM LETZTEN TROPFEN 106
BLACK SNOT & GOLDEN SQUARES 106
BLEICHES GLIMMEN 47

C

COMEBACK 82
CONVERSATIONS AVEC MA MÈRE 47

D

DAS ABSTÜRZENDE LUFTSCHIFF 106
DAS BEGRÄBNIS 86
DAS MÄDCHEN MIT DEN GOLDENEN HÄNDEN 30
DAS SPIEL 48
DEINE STRASSE 48
DEN REST MACH ICH MORGEN 89
DER STELLVERTRETER 11
DER WALDRIESE 65
DIE GRUBE 78
DIE LETZTEN 66
DIE SAAT 30
DIE VERWALTUNG DES INTERNETS 106
DIESER FILM HEISST AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN BREAKING BERT 49
DIRT DEVIL 550 XS 49
DOING THE RIGHT THING 75
DRALL – STACHELDRAHT 89
DREISTROMLAND 90

E

EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH 58
EIN EINFACHES EREIGNIS 50
EISLAND 94
EPICENTRO 38
EVA-MARIA 38

F

FALLADA – LETZTES KAPITEL 102
FINNISH FRUSTRATIONS 70
FISCHE 50
FLUGZEUGE IM BAUCH 106
FRÄULEIN SCHMETTERLING 98
FREAK CITY 58
FREI SEIN

G

GESELLSCHAFTSSPIELE 66
GLÜCKLICH BIN ICH, WENN DU SCHLÄFST 39
GÖTTERDÄMMERUNG 51
GRACIOUS NIGHT 67

H

HAVE A NICE DOG! 51
HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE 39
HOHE KUNST AUFS PLATTE LAND – DIE KUNSTHALLE ROSTOCK .. 87
HONEYMOON 75
HOUSTON 12
HOW TO CANNES IN 5 EASY STEPS 106

I

I NEVER CRY 79
IL BUSTO DELLA CORTE 106
IN DER DÄMMERUNG 79
INNDEPENDENCE 52
INTERKOSMOS 106

J

JE SUIS KARL 31
JEIJAY 52
JOHN RABE 13

JUST IN CASE 106

K

KNOCK-KNOCK-TIK-TOK 75
KOLLEGEN 53
KURZFILMNACHT 53

L

LAND 94
LE PRINCE 31
LIEBER THOMAS 32
LOVE IN THE TIME OF CORONA 75
LOWER AMBITIONS 53
LUFT

M

MADISON – UNGEBREMSTE GIRLPOWER 59
MAGIC MUSCLE MOMENTS 71
ME, WE 32
MEETING 106
MISSION ULJA FUNK 59
MISTY PICTURE 54

N

NACHTWALD 60
NATURSINFONIE 67
NEMESIS 40
NICHT ZU NAH! 54
NIGHT OF THE LIVING DICKS 71
NOSFERATU 104

O

ONCE MORE, WITH FEELING 75
OPI 106
ORGIASTIC HYPER PLASTIC 82
ORPHEUS IN DER UNTERWELT 98

P

PEACEMAKER 68
PLATTENBAU 90
PRIMAVERA DUEMILAVENTI – FRÜHLING 2020 33

R

REFLEXION# 106
RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN 33

S

SALIDAS 55
SELFTAPE 75
SILENCE 72
SKELETON IN A CLOSET 72
SLAHI UND SEINE FOLTERER 95
SNOW SHELTER 83
SPRING BREAK 75
STAMMHEIM 13
STILLES LAND 102
STUMM 106
SUITE 106

T

TABU 106
TAMING THE GARDEN 40
THE FIRST BRIDGE 83
THE OTHER SIDE OF THE RIVER 41
THE WHALER BOY 80
TIGERS 80
TOUBAB 34
TOVE 68
TRÄUME SIND WIE WILDE TIGER 60
TRÜBES WASSER 55

U

UND WER NIMMT DEN HUND? 14

V

VÄTER UNSER 41
VON FISCHEN UND MENSCHEN 34

W

WAHRHEIT UND RECHT 81
WALTER KAUFMANN – WELCH EIN LEBEN! 42
WATTENWUNDER 91
WE HAVE ONE HEART 84

WER WIR GEWESEN SEIN WERDEN 42
WIR BAUEN ZUKUNFT 87
WIR SIND GUT 106
WO IST DIE LIEBE HIN 95
WOCHENBETT 106

Z

ZUCKER 91
ZWEI MÜTTER 99

REGIEINDEX

A

AHLBRECHT, CÉLINE 106
ALBRECHT, DENNIS 106
ANNILA, AJ 68

B

BARTAS, ŠARŪNAS 79
BARTHEL, KURT 98
BARTHEL, RICHARD 91
BERGROTH, ZAIDA 68
BEYER, FRANK 99
BIERWIRTH, LISA 31
BOE, CHRISTOFFER 78
BONNET, HORST 98
BOSKAMP, MANUEL 106
BOSS, SABINE 12
BREHMER, EREC 42
BROGI, BENIAMINO 33
BUSH, PAUL 82

C

COSTA-GAVRAS 11

D

DI STEFANO, SANDRO 33
DIAZ, DAVID CLAY 32
DIERBACH, ALEXANDER 95

DIETRICH, FLORIAN 34
DOMALEWSKI, PIOTR 79
DRESEN, ANDREAS 102
DUBROVIN, IVAN 106

F

FETTER NATHANSKY, MICHAEL 55
FISCHER, ALEXANDER 106
FLORENCE, TIZIA 106
FRAUN, KUESTI 106

G

GALLENBERGER, FLORIAN 13
GELLER, DMITRY 81
GEMMER, EVA 106
GIRARDET, CHRISTOPH 54
GOETZ, JOHN 95
GRÄF, ROLAND 102
GROSSPIETSCH, TIMO 94
GÜNTHER, BASTIAN 12

H

HAAPASALO, ALLI 74
HADZIJA, BORIS 50
HAKKARAINEN, SAARA 72
HAUFF, REINHARD 13
HELLAT, ROLF 49
HERRMANN, JÖRG 87
HODEL, ROMAN 48
HOPKINS, BEN 95
HÖRMANN, ANDRÉ 60

I

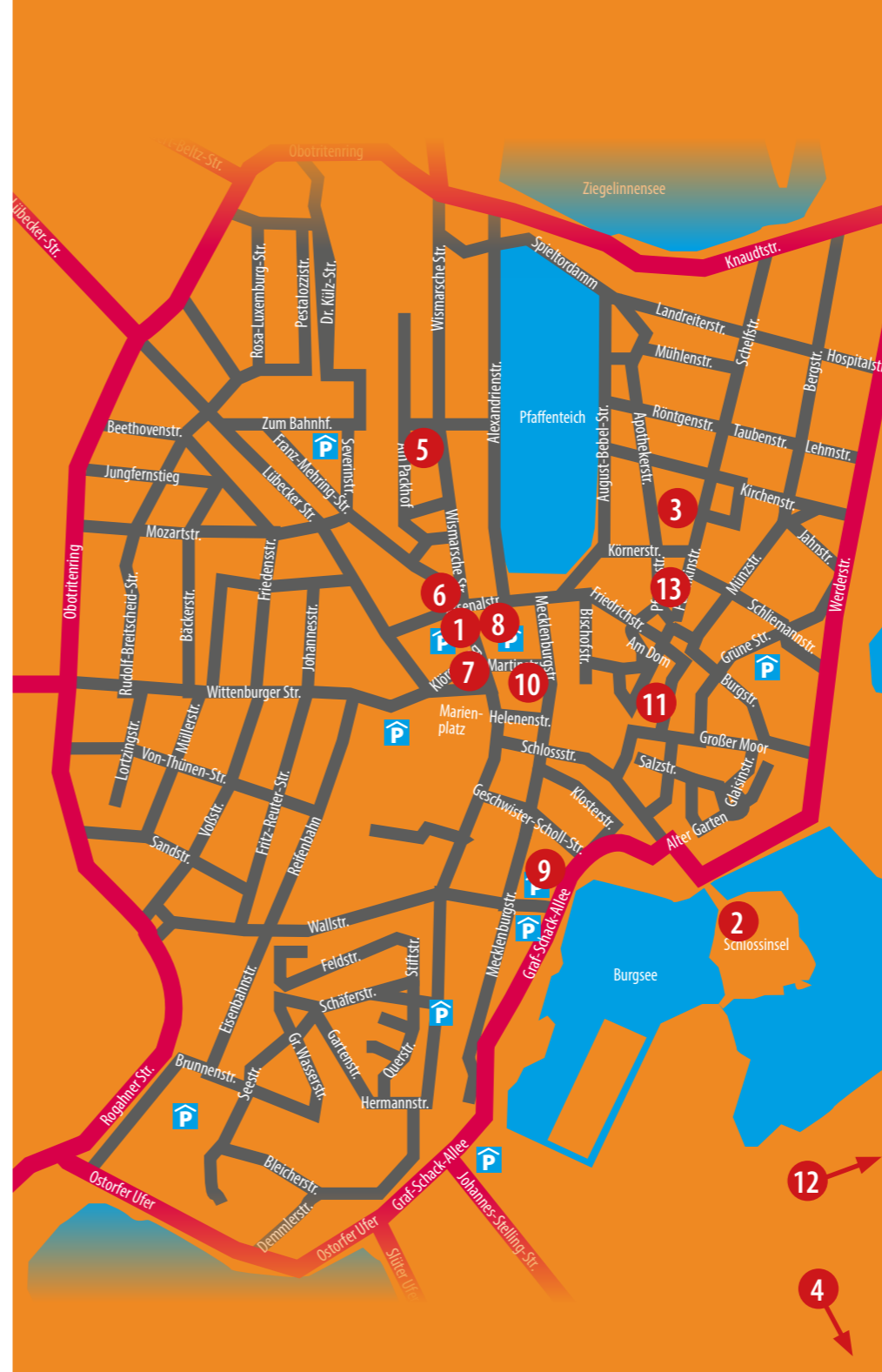
IMBACH, THOMAS 40
ISENSEE, ANNE 49

J

JANKERI, VILLE 65
JASHI, SALOMË 40

REGIEINDEX

K	MURNAU, FRIEDRICH WILHELM	104	SCHWARZ, IREM	53
KAARRESALO-KASARI, EILA	70	SCHWARZ, MICHAEL	52	
KANNENGIESSER, ANDREAS	58	SCHWOCHOW, CHRISTIAN	31	
KAPER, KARIN	42	SENGÜL, SAFAK	91	
KAR, GÜZIN	48	SHARIAT, FARAZ	51	
KAUFMANN, RAINER	14	SPETH, MARIA	39	
KAURISMÄKI, MIKA	67	STIPETIĆ, PETRA	52	
KIEFER, JANNIS ALEXANDER	53	STROBL, KIM	59	
KILIAN, ANTONIA	41	SÜTTER, LUIS	54	
KLEINERT, ANDREAS	32	SUUTARI, VIRPI	65	
KLEMM, STEFANIE	43	SZUSZIES, DIRK	42	
KORHONEN, IIVO	71			
KOSANOVIĆ, OLGA	106	T		
KRAATZ, TERRY	89	THEIL, ANNA	106	
KRAMME, BENJAMIN	89	THEOBALD, DANIEL	106	
KREIHL, MICHAEL	33	THIEME, FABIO	106	
KRONENBERG, BARBARA	59	TOIVONIEMI, JENNI	66	
KUPARINEN, MIKKO	75	TOOM, TANEL	81	
KURVINEN, MIKA	75			
KURZFILMNACHT		U		
KURZFILMPROGRAMM TAMPERE FILMFESTIVAL		UHL, ANTONIA	106	
		UZOCHUKWU, DAVID	51	
L				
LADNER, LUKAS	38	W		
LESCHIOV, VLADIMIR	82	WARZECHA, KATARZYNA	84	
LINNEBAUM, SOPHIE	41	WEIDMANN, THERESA	47	
LIU, LOLA JIA	39	WIELAND, UTE	94	
LUKACS, STEFAN A.	47	WIENER, ELENA	55	
		WIESE, MAREN	52	
M		WOJATSCHKE, MARCUS	106	
MAGHOUT, JALAL	51	WOLLENSCHLÄGER, JAN	106	
MAGNANI HÜLLER, DANIELA	106			
MALKKI, TOMI	72	Y		
MENTOR, GOTTFRIED	46	YURYEV, PHILIPP	80	
MEYER, INSA	106			
MEYER, MIA MAARIEL	30	Z		
MILHAHN, KATRIN	60	ZAMJATNINS, MICHAEL	91	
MONTAG, LARS	60			
MORAVEC, JESSY	106			
MÜLLER, MATTHIAS	54			



LAGEPLAN

- 1 FESTIVALKINO „FILMPALAST CAPITOL“**
Wismarsche Straße 126, 19053 Schwerin
Festivaleröffnung, Filmvorführungen,
Tageskasse
- 2 Schlossinnenhof (Open-Air-Kino)**
Lennéstraße 1, 19053 Schwerin
- 3 Kino unterm Dach**
Aula der Volkshochschule Schwerin,
Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin
Zusätzliche Filmvorführungen
- 4 Campus am Turm (Kinder- und Jugendfilmwettbewerb)**
Hamburger Allee 124, 19063 Schwerin
- 5 Festivalhotel IntercityHotel**
Grunthalplatz 5-7, 19053 Schwerin
Festivalhotel, Gästeempfang
- 6 Festival-Abendtreffpunkt Sky Café (Late-Night-Talks)**
Arsenalstr. 22-28, 19055 Schwerin
- 7 Platon Kultur & Speisen, Restaurant & Café (Festivalcafé)**
Klörengang 2, 19053 Schwerin
- 8 Sparkasse Mecklenburg-Schwerin (Fotoausstellung „Spiel! Unterwegs mit Ulrich Tukur“)**
Historische Kundenhalle
Wismarsche Straße 127-129, 19053 Schwerin
- 9 IHK zu Schwerin (Branchenkonferenz & Ausstellung „Räume zum Träumen - 10 Lichtspielhäuser in Mecklenburg-Vorpommern“)**
Ludwig-Bölkow-Haus
Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin
- 10 Modehaus Kressmann Schwerin GmbH & Co. KG (Ausstellung „30 Jahre FILMKUNSTFEST MV“)**
Mecklenburgstraße 19-23, 19053 Schwerin
- 11 Tourist-Information (Stadtrundgang „Drehort Schwerin“)**
Am Markt 14, 19055 Schwerin
- 12 Ruderhaus (Filmemacherfrühstück)**
Franzosenweg 21, 19061 Schwerin
- 13 Komplex (Abschlussparty)**
Pfaffenstraße 4, 19055 Schwerin

... im Dreiländereck Deutschland,
Polen und Tschechien

18.

NEISSE-NYSA-NISA FILM FESTIVAL

4 Tage | 3 Länder | 1 Festival

16. – 19.9.2021

Wettbewerb Spielfilm
Wettbewerb Dokumentarfilm
Wettbewerb Kurzfilm
Fokus-Filmreihe „Mother Europe“
Ehrenpreis: Helena Třeštková

#Neissecinema



www.neissecinmafestival.net



be more than a guest
NIEDERLÄNDISCHER
HOF

VersüÙe deinen Tag!

Genießen Sie unser Frühstücksbuffet gerne von:

Montag - Freitag 07.00 - 10.00 Uhr

Samstag & Sonntag 08.00 - 11.00 Uhr

Preis pro Person 15,00 €

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Hotel Niederländischer Hof

Alexandrinenstrasse 12-13 · 19055 Schwerin

Tel. 0385-591100 · hotel@niederlaendischer-hof.de



SONDERVERANSTALTUNGEN

PREISE

KARTENVORVERKAUF für alle Filmveranstaltungen im Filmpalast Capitol Schwerin, Wismarsche Str. 126, 19053 Schwerin. Telefon: (03 85) 59 18 018

Tages- und Abendkasse | Online-Buchungen: <https://capitol.filmpalast.de>

Pandemie-bedingt verringern sich die Platzkapazitäten für die einzelnen Kinosäle. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Online-Buchung! Auf der Homepage des Kinos sind bereits alle notwendigen Kontaktinformationen hinterlegt; dort finden Sie auch Hinweise zum Umgang mit der Pandemie.

Vorverkauf für das FILMKUNSTFEST MV ab 19.8.2021, tägl. 15-19 Uhr. Während des Festivals 30 Min. vor der 1. Vorstellung.

EINZELKARTE **8,50 EUR**

EINZELKARTE ermäßigt* **7,00 EUR**

Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Arbeitssuchende

EINZELKARTE ermäßigt Kinder- und Jugendfilmwettbewerb **4,00 EUR**

unter 18 Jahren in der Kinder- und Jugendfilmreihe

EINZELKARTE Kinder- und Jugendfilmwettbewerb Campus am Turm **ab 2,50 EUR**

4,50 für Erwachsene | 2,50 für Kinder & Jugendliche
Hamburger Allee 124, 19063 Schwerin

EINZELKARTE Abendkasse Kino unterm Dach **8,50 EUR**

Volkshochschule, Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin

ABOKARTE 10er Ticket **75,00 EUR**

ABOKARTE 5er Ticket **39,00 EUR**

Abokarten sind übertragbar und gelten für alle Filmvorführungen im Capitol und im Kino unterm Dach, ausgenommen Sonderveranstaltungen (Eröffnung, Preisverleihung, Konzerte). Für die gewünschte Vorstellung muss eine Eintrittskarte an der Kasse abgeholt werden.

Dauerkarten sind in diesem Jahr nicht erhältlich.

FESTIVALERÖFFNUNG mit Eröffnungsfilm **20,00 EUR, 18,00 EUR** (ermäßigt)

31. AUGUST, 19:30, KINO 1, FILMPALAST CAPITOL

Paralelübertragung Kino 4 **12,00 EUR, 10,00 EUR** (ermäßigt)

PREISVERLEIHUNG mit Gewinnerfilm Spielfilmwettbewerb **20,00 EUR, 18,00 EUR** (ermäßigt)

04. SEPTEMBER, 18:30, KINO 1, FILMPALAST CAPITOL

Paralelübertragung Kino 4 **12,00 EUR, 10,00 EUR** (ermäßigt)

OPEN-AIR-KINO IM INNENHOF SCHWERINER SCHLOSS

30.8. Tickets über die Kundencenter der Schweriner Volkszeitung: **12 €**, **Abonnenten: 8 EUR**

31.8.-4.9. **einheitlich 10 EUR**

5.9. Filmkonzert „Nosferatu“: **einheitlich 25 EUR**

ABSCHLUSSPARTY **8,50 EUR**

4.9. im Komplex (Pfaffenstraße 4, 19055 Schwerin, ab 22 Uhr):

Vorverkauf über www.komplex-schwerin.de

Eintritt frei:

Ausstellung SPIEL! UNTERWEGS MIT ULRICH TUKUR - Fotografie und Malerei, 2.-30.8.2021.

Historische Kundenhalle der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Wismarsche Str. 127-129, 19053

Ausstellung RÄUME ZUM TRÄUMEN - 10 LICHTSPIELHÄUSER IN MECKLENBURG-VORPOMMERN,

2.-10.9.2021. IHK zu Schwerin, Ludwig-Bölkow-Haus, Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin, Mo-Do: 8-18h/Fr: 8-15h

Branchenkonferenz KINO & FESTIVAL, 2.9. von 11-17.30h. IHK zu Schwerin, Ludwig-Bölkow-Haus, Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin (Teilnahme nach Anmeldung: f.liebenow@filmland-mv.de)

VERLEIHUNG DER 3. KINOKULTURPREISE IN MV, 2.9. 19h, Filmpalast Capitol Saal 1 (Freikarten an der Abendkasse)

LATE NIGHT TALKS mit Knut Elstermann und Filmschaffenden, 1.-3.9. jeweils ab 23h im Sky Café, Arsenalstr. 22-28, 19055 Schwerin

TANGOWELTEN - Performance, Marktplatz, 2.9., 19h

Ausstellung 30 JAHRE FILMKUNSTFEST MV im Modehaus Kressmann, Mecklenburgstr.

19-23 · 19053 Schwerin, bis 30.9.

Änderungen vorbehalten. www.filmkunstfest-mv.de

VERANSTALTER

FILMLAND MV gGmbH, Puschkinstraße 44 (Rathaus), 19055 Schwerin, Telefon +49 (0)385 551 57 70, Telefax +49 (0)385 551 57 72, info@filmland-mv.de, www.filmland-mv.de

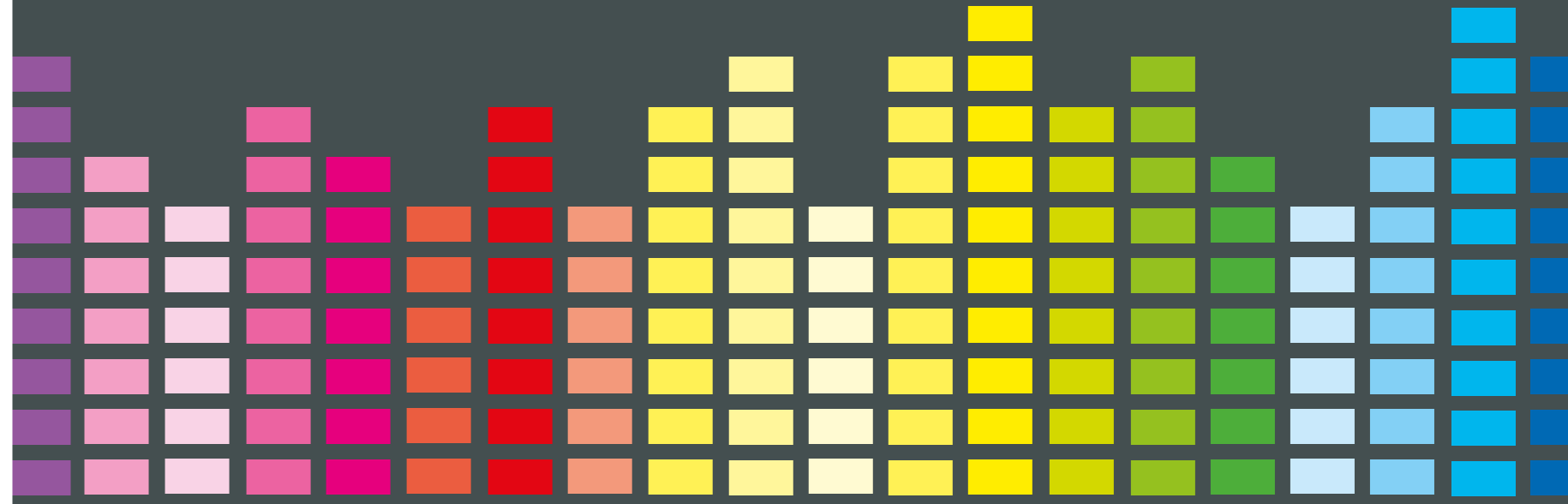
* Ermäßigungen für Schüler, Studierende, Arbeitssuchende

Zusatzangebote:

1. + 2.9., 15h: Stadtrundgang „Drehort Schwerin“, Anmeldung und Start bei der Tourist-Information, Am Markt 14

GEMEINSAM DRUCK MACHEN!

zum Shop




WEIDNER
DRUCK

Druckerei Weidner GmbH

Carl-Hopp-Straße 15 | 18069 Rostock | Telefon (0381) 46 10 74 0

info@druckerei-weidner.de

Artgerecht kopieren



xerox™

HEMPEL 

www.kfs-hempel.de

Telefon 03886 48820